

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 46 • Donnerstag, 15.11.2018 • Jahrgang 31



Rotary Club
Westerwald

KONZERTORCHESTER
KOBLENZ



Benefizkonzert gegen Kinderlähmung

Musik von den grünen Inseln mit dem Konzertorchester Koblenz Veranstalter: Rotary Club Westerwald

25. November 2018, 16.30 Uhr
Stadthalle Altenkirchen

Eintritt: 12 €

Vorverkauf: Autozentrale Sturm Altenkirchen | Westerwald Bank in Altenkirchen

Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Samstag/Sonntag, 17./18. November 2018

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der

Rufnummer **02681 - 9843209**
in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112

■ **Augenärztliche Bereitschaft**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten.

Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ **Zahnärzte**

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefonarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ **Apotheken**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen.

Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ **Allgemeiner Notruf** 110

■ **Kinderschutzdienst**

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ **Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ **Schiedsamt Altenkirchen**

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ **DRK-Rettungsdienst-Krankentransport**

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ **Krankenhaus**

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ **Feuerwehren**

Notruf 112

■ **Verbandsgemeindewehrleiter**

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

■ **Stellvertretender Wehrleiter**

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

■ **Wehrführer Löschzug Altenkirchen**

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

■ **Wehrführer Löschzug Berod**

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

■ **Wehrführer Löschzug Mehren**

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Guido Wienberg

Handy 0176/21839123

■ **Wehrführer Löschzug Neitersen**

Stefan Jung privat 02681/70328

dienstlich 02681/802830

Handy 0151/54443775

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Guido Buchholz privat 02681/6813

dienstlich 02688/951681-80

Handy 0170/6422001

■ **Wehrführer Löschzug Weyerbusch**

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Alexander Au privat 02686/988736

dienstlich 02686/9885485

Handy 0152/56130891

■ **Stromversorgung und Kabelfernsehen**

■ **Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen**

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

■ **Kabel-TV / Internet**

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

■ **SÜWAG Energie**

Stromversorgung 0800/7962787

Gasversorgung 0800/7962427

Kundenhotline 0800/4747488

■ **Störungsdienste EAM**

Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

■ **Entstörungsdienst:**

Strom 0800/34 101 34*

Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ **Gasversorgung**

Westerwald-Netz GmbH 57518 Betzdorf-Alsdorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)

Rhein-Sieg Netz GmbH, 53783 Eitorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Eitorf)

für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen und Weyerbusch

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ **Kinderärztliche Notdienstzentrale**

■ **oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs: von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: ... vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13,
57610 Altenkirchen Tel. 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

- Montag - Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
- Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Das Bürgerbüro hat durchgehend geöffnet.

- Freitag 8 bis 12 Uhr

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,
57573 Hamm / Sieg
Notrufhandy: 0160/2023158
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr,
Tel. 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Marion Schreiber, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

-Anzeige-

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Ärztelhaus); 57610 Altenkirchen
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

Häusliche Alten-/Krankenpflege
Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Siegener Str. 23 a, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft, www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

Sozialer Service
Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService,
HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Evangelisches Alten- und Pflegeheim
Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax 02681 988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen
Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

Geänderte Öffnungs- zeiten der Kleiderkammer



Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten der Kleiderkammer des Caritasverbandes Altenkirchen im November:

**Dienstags ist sie
von 8.30 bis 14 Uhr geöffnet;
mittwochs und donnerstags
jeweils von 8.30 bis 10.30 Uhr!**

Sie befindet sich in der
Rathausstraße 5
in unmittelbarer Nähe
zu katholischer Kirche,
Rathaus und Kfz-
Zulassungsstelle,

Tel. 02681-2056.



DER WORSHIPABEND DER EFG WÖLMERSEN

MEIN



VOR
GOTT

Samstag • 24. November 2018 • 20.00 Uhr
in der EFG Wölmersen

Thema:
Von Gott beschenkt.
Gott gibt gern Gutes und davon viel.

Herzliche Einladung
zum *Weihnachtszauber*
in der Kita Rappelkiste in Ingelbach

Wann: Samstag, 24. November 2018
14 – 17 Uhr
Wo: Bergstraße 10
57610 Ingelbach

Freuen Sie sich auf...

- ...unsern kleinen aber feinen **Weihnachtsmarkt** mit:
 - allerlei Dekorationen und super-schönen Geschenkideen
 - Selbsterstelltem Eisig und Öl, Gelee, Chutneys...
- ...unser **Weihnachtscafe**
 - Wir verwöhnen Sie mit Kaffee & Kuchen.
- ...unser **Weihnachtswerkstatt**
 - Kinder können Weihnachtliches zum Mitnehmen basteln.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Kindererzieherin Rappelkiste, Ingelbach

Kircheiber Werkstatt Konzert: **Amor und Eros im Clinch**

am 25. November 2018, 15 Uhr, Hauptstraße 14 (bei Reifen Krah) in Kircheib



Dr. Peter Thomas (Gesang und Gitarre) präsentiert Lieder zum Thema Liebe: „... der Lieb zu gefallen. Amor und Eros im Clinch, Lieder aus fünfhundert Jahren“. Torsten Thomas begleitet ihn auf dem Saxofon.

Peter Thomas hat sich mit dem Thema „Liebeslieder“ auseinandergesetzt und ein vielseitiges Programm zusammengestellt. *„Es geht ja beispielsweise um Treue, Eifersucht und Verführung, um Unschuld, Lust und Satire; also um viele Perspektiven auf das Thema. Und schon seit vielen Jahrhunderten und in allen Völkern haben die Menschen genau so gefühlt, aber unterschiedlich formuliert. Dies alles versuche ich, in einem Liederabend zu verbinden und meine Zuhörer zu fesseln und zu inspirieren.“*

(Peter Thomas)

Neben seiner musikalischen Darbietung zeigt Peter Thomas eine Auswahl von Gemälden aus seinem Privatbesitz.

Gleichzeitig stellen zwei Künstlerinnen ihre Werke aus. Zu sehen sind wunderschöne

Fotos von Martina Bernhardt, die auf Entdeckungstouren besondere Momente in ihren Bildern festhält.

Außerdem zeigt die Birnbacherin Elke Schumacher eine Sammlung ihrer Bilder. Ihr Augenmerk liegt auf dem freien, gegenständlichen Zeichnen.

Der Eintritt ist frei. Eine Spende ist erwünscht.



Vernetzt – versorgt – Verbunden. Verstrahlt?

Wie Handy & Co. uns krank machen können
– und wie es zu verhindern ist.

Vortrag und Diskussion

Im Anschluß



**Donnerstag, 22. November 2018
ab 19.00 Uhr**

Eintritt: 7,50 € (bei Bedarf weniger!)
Veranstaltungsort:
Wied-Scala
Südstr. 1, 57638 Neitersen



Der Fortschritt hat seine Schattenseiten, tatsächlich nachweisbare und vermutete. Vor allem die unsichtbaren Kräfte der Modernisierung stehen im Verdacht, diejenigen krank zu machen, denen sie dienen sollen. Ganz vorn auf der Anklagebank sitzen die Strahlen: Strahlen, die zwischen Mobiltelefon und Funkmasten hin und her strömen; Strahlen, die in unserer Wohnung dafür sorgen, dass das Internet in jedem Raum und auf allen Geräten verfügbar ist; Strahlen, die sich rings um Stromleitungen und elektrische Geräte ausbreiten. Unter dem Oberbegriff „Elektromog“ werden Strahlungen verdächtigt, unsere Gesundheit zu beeinträchtigen. Ob das stimmt oder nicht – darüber wird ein erbitterter Streit geführt, für den das Internet eine prächtige Bühne bietet. An diesem Abend werden wir uns anschauen, wie Strahlung entsteht und wirkt, wo solche Fortschrittschäden bereits nachgewiesen wurden, wie das Risiko verringert werden kann – und wie nicht.

Joachim Türk: Journalist und Lehrbeauftragter der FH Köln

Gekoppelt mit dieser Thematik zeigen wir im Anschluß den Film:

„Welcome to Sodom - dein Smartphone ist schon hier“

Hier wird uns gezeigt wo unser Elektronikschrott landet und wie die Regionen sozusagen mit unserem Müll verseucht werden und die Menschen die dort leben geschädigt. Die Elektroschrott-Müllhalde von Agbogboshie ist das Zuhause von rund 6000 Menschen und ein Teil der ghanaischen Hauptstadt Accra. „Sodom“ nennen die Bewohner diesen trostlosen Ort, an dem vieles von der Technik landet, die in europäischen Haushalten kaputtgeht oder, was regelmäßig der Fall ist, einfach nicht mehr dem neuesten technischen Stand oder der angesagten Mode entspricht. Hier stapeln sich Smartphones, Computer, Tablets und Monitore, und inmitten der Berge aus Schrott leben und arbeiten Menschen, die nie in ihrem Leben solch ein Luxusgerät besessen haben. Sie stehen ganz am Ende der Wertschöpfungskette und schmelzen alte Kabel ein, um mit den so gewonnenen Rohstoffen ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Wie ihr Alltag inmitten von Müll und giftigen Rauchschwaden aussieht, das dokumentieren Florian Weigensamer und Christian Krönes in „Welcome To Sodom“.



In Kooperation mit:



Öffentliche Abgaben-Mahnung (Steuer-, Beitrags- und Gebühren-Mahnung)

Die Verbandsgemeindekasse Altenkirchen macht darauf aufmerksam, dass **am 15. November 2018** folgende Abgaben (Steuer-, Beitrags- und Gebührenverpflichtungen) **fällig sind/waren:**

Grundsteuer	4. Quartal 2018
Gewerbesteuer	4. Quartal 2018
Straßenreinigungsgebühren	4. Quartal 2018
Wassergebühr	4. Quartal 2018
Schmutzwassergebühren	4. Quartal 2018
Wiederk. Beitrag für Wasserversorgung	4. Quartal 2018
Wiederk. Beitrag für Schmutzwasser	4. Quartal 2018
Wiederk. Beitrag für Niederschlagswasser	4. Quartal 2018

Die Abgaben-/Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände **bis spätestens 20.11.2018** an die Verbandsgemeindekasse zu zahlen (dieses bedeutet, dass bis zu diesem Termin die öffentlichen Abgaben einem der Konten der Verbandsgemeindekasse gutgeschrieben sein müssen).

Nach dem 20.11.2018 werden die fällig gewordenen Abgaben im Wege des Verwaltungszwangsverfahren nach dem Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz zwangsweise eingezogen und aufgrund der Abgabenordnung (AO) vom 16.03.1976

in der jeweils gültigen Fassung, § 240, folgender Säumniszuschlag erhoben:

Für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet 1 (eins) vom Hundert des auf volle 50 EUR abgerundeten Betrags.

Ferner möchten wir darauf hinweisen, dass bei Scheckzahlungen die Zahlungs-Schonfrist gem. § 240 Abs. 3 Satz 1 der Abgabenordnung nicht gilt.

Bei Verwendung des Zahlungsmittels Scheck fallen Säumniszuschläge sofort nach Ablauf des Fälligkeitstages an. Um Ihnen die Überwachung der Zahlungstermine zu ersparen, empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren. Hierzu verwenden

Sie bitte die bei den Abgabenbescheiden beigefügten Vordrucke. Sofern Sie diese nicht vorliegen haben, senden wir Ihnen gerne die entsprechenden Vordrucke zu. Bitte wenden Sie sich hierfür an den/die jeweilige(n) Sachbearbeiter(in).

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Verbandsgemeindekasse Altenkirchen

Alexander Roth
Kassenverwalter

• NEW YORK GOSPEL STARS •

Die große Deutschlandtournee 2018/2019

Sie haben bereits 10 Jahre Bühnenerfahrung in Deutschland gesammelt und im vergangenen Jahr ihr großes Jubiläum gefeiert. Bei den **New York Gospel Stars** darf allerdings neben deren Botschaft auch der Humor, die Nähe zum Publikum sowie dessen Integration nicht fehlen. Die einzigartige Mischung aus tiefster Emotion und der Ausgelassenheit machen den Abend zu einem einmaligen Gospelerlebnis.

Auch nach dem eigentlichen Konzert selbst haben alle Zuschauer die Möglichkeit, sich mit den Chormitgliedern persönlich auszu-

tauschen, was für die Sängerinnen und Sänger immer eines der schönsten Erlebnisse des Konzertes ist.

Lasst Euch von der Lebensfreude der New Yorker anstecken und werdet Teil dieses spirituellen Erlebnisses, und zwar

am Mittwoch, 9. Januar 2019, in der Stadthalle Altenkirchen

Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

Tickets gibt es ab 27,95 € unter www.lb-events.de, telefonisch unter 0234-9471940 und an allen bekannten VVK-Stellen.



Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“

Ein Bagger zum Anfassen für Birnbacher Kindergartenkinder

Nicht schlecht staunten die Kinder der Kita Villa Kunterbunt in Birnbach, als an einem Freitag im Oktober Mario John von der Fa. Gartengestaltung John aus Hemmelzen mit seinem Bagger im Kindergarten Station machte. Familie John, deren Sohn selbst die Einrichtung besucht, hat es möglich gemacht, dass jedes Kind einen echten Bagger bedienen durfte.

lenkte, zeigte seine Frau Julia interessierten Kindern den Innenraum des Lkws.

Konzentriert, mit viel Fingerspitzengefühl und der notwendigen Ernsthaftigkeit gingen die Kinder die Herausforderung an. Dabei kam der Spaß natürlich nicht zu kurz.



Während Mario John mit den begeisterten kleinen „Baggerfahrern“ einen Sandeimer über einen extra angefertigten Parcours



Vor dem Hintergrund einer gelebten Erziehungspartnerschaft mit den Eltern und der Einbindung von Elternfachwissen danken wir Familie John nochmal herzlich, dieses schöne Erlebnis möglich gemacht zu haben.

Hinweise des Abfallwirtschaftsbetriebs Altenkirchen

Batterien enthalten wertvolle Rohstoffe und gehören deshalb nicht in die Restabfalltonne

AWB

LANDKREIS
ALTENKIRCHEN

Im Jahr 2017 wurde ein starker Anstieg der in Verkehr gebrachten Batterien verzeichnet.

In Deutschland waren es über 50.000 Tonnen.

Die Menge an zurückgenommenen Batterien war im Vergleich dazu jedoch deutlich geringer. Es wurden weniger als 50 Prozent von der sich im Verkehr befindlichen Menge zurückgegeben. Während die Menge an Batterien, die sich im Verkehr befinden, weiterhin stark ansteigt, ist nur ein kleiner Anstieg der Menge an zurückgegebenen Batterien zu verzeichnen. So wurden in 2016 rund 45.500 Tonnen Batterien im Verkehr verzeichnet, jedoch nur rund 20.500 Tonnen zurückgegeben. Somit ist ein deutlicher Anstieg an verbrauchten Batterien zu erkennen, aber nur ein sehr geringer an fachgerecht entsorgten Batteriemengen.

Foto: AWB AK



Dabei stellt eine fachgerechte Entsorgung von Altbatterien einen wichtigen Nutzen für die Umwelt dar. In Batterien und Akkus befinden sich wertvolle Materialien wie Zink, Eisen, Aluminium, Lithium und Silber. All diese Stoffe können vollständig wiederverwertet werden und so zur Ressourcenschonung beitragen. Daneben können aber auch giftige Stoffe wie Quecksilber, Cadmium und Blei in Batterien enthalten sein. Bei einer unsachgemäßen Entsorgung gehen diese Stoffe dem Recyclingprozess verloren und können in die Umwelt gelangen. Dort können sie schädliche Wirkungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen haben. Mögliche Nebenwirkungen, für den Menschen, bei Aufnahme dieser Stoffe, können Krebs, Nierenschäden, Schäden am Immun-, Nerven- und Fortpflanzungssystem sein.

Deshalb sind die Verbraucherinnen und Verbraucher gesetzlich verpflichtet, alle anfallenden Altbatterien beim Handel oder den weiteren Rücknahmestellen abzugeben. Sie gehören keines-

falls in den Hausmüll oder gar achtlos in die Umwelt. Darauf weist auch das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf den Batterien beziehungsweise auf der Verpackung hin. Für die Sammlung haben die Hersteller von Gerätebatterien das gemeinsame Rücknahmesystem GRS Batterien (Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien) eingerichtet. Zusätzlich gibt es drei herstellereigene Rücknahmesysteme: CCR REBAT, ÖcoReCell und ERP Deutschland.

Der Handel ist verpflichtet, Altbatterien unentgeltlich zurückzunehmen. Die meist grünen Sammelboxen für die Rücknahme von Geräte-Altbatterien finden Sie beispielsweise in jedem Supermarkt, Discounter, Drogerie- oder Baumarkt, in dem Sie neue Gerätebatterien kaufen können. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises nimmt zusätzlich Batterien am Umweltmobil, der Kreisverwaltung/AWB oder am Betriebs- und Wertstoffhof in Nauroth an. Verbraucherinnen und Verbraucher können Kfz-Altbatterien bei den Vertreibern abgeben. Fahrzeugbatterien unterliegen grundsätzlich einer Pfandpflicht in Höhe von 7,50 Euro (brutto) je Stück. Industriebatterien, beispielsweise Antriebsakkus für Elektrofahrräder oder Pedelecs, können ebenfalls überall dort zurückgegeben werden, wo sie auch verkauft werden.

Die Rücknahmesysteme für Geräte-Altbatterien sind gesetzlich verpflichtet, bestimmte Mindestsammelquoten in ihrem System zu erreichen: 35 Prozent im Jahr 2012, 40 Prozent im Jahr 2014 und 45 Prozent im Jahr 2016. Im Jahr 2014 wurde für Geräte-Altbatterien in Deutschland insgesamt eine Sammelquote von 45,3 Prozent erreicht. Das starke Ungleichgewicht zwischen der zurückgegebenen Menge an Batterien und deren Einbringen in den Verkehr verursachte, dass sich die Sammelquote von 46,2 Prozent im Jahr 2016 auf 45,1 Prozent im Jahr 2017 verringerte. So wurde die vorgegebene Quote in 2017 nur noch knapp erreicht. Um die vorgegebenen Sammelquoten dauerhaft einhalten zu können und die Menge der gesammelten Batterien zu steigern, müssen nicht nur die Rücknahmesysteme funktionieren. Auch die Mitarbeit aller Bürgerinnen und Bürger ist hier sehr entscheidend.

25 Jahre im öffentlichen Dienst

Seit 25 Jahren im öffentlichen Dienst sind Egbert Wagner und Rüdiger Pletz, beide aus Altenkirchen. Bürgermeister Fred Jüngerich dankte ihnen im Rahmen einer Feierstunde für die der Allgemeinheit geleisteten treuen Dienste sowie das persönliche Engagement und überreichte jeweils eine Urkunde.

Egbert Wagner absolvierte Ende der Siebzigerjahre eine Ausbildung zum Stahlformenbauer bei einem Unternehmen in Neitersen. Nach einer Zeit beim Wehrdienst im Radarflugmeldedienst der Luftwaffe war er weitere drei Jahre bei seinem Lehrbetrieb beschäftigt. Für etwa ein Jahr arbeitete er anschließend bei einer Papierfabrik in Almersbach, wo er nach Abschluss einer Kesselwärterprüfung auch als Klärwärter einer chemischen Kläranlage im Einsatz war. Von 1986 bis 1991 übernahm er den elterlichen Landwirtschaftsbetrieb im Vollerwerb, später dann im Nebenerwerb. Eine Zeitlang besuchte er verschiedene Lehrgänge bei der IHK Betzdorf zu den Themen Hydraulik und Pneumatik. Im November 1994 wurde Egbert Wagner als Bauhofarbeiter bei der Verbandsgemeinde Altenkirchen eingestellt. Seit Juli 1999 ist er hier Vorarbeiter für die Arbeitsgruppe „Landschaftspflege“ sowie allgemeiner Vertreter des Bauhofleiters für den Organisationsteil „Betriebsablauf der Arbeitsgruppen Landschaftspflege und Baubetriebshof“. Rüdiger Pletz absolvierte Mitte der Siebzigerjahre eine Ausbildung zum Elektriker bei einem Alten-

kirchener Betrieb. Hier war er anschließend auch noch eine Zeitlang tätig. Von 1978 bis 1995 war er Betriebselektriker bei einem Unternehmen in Köln, wobei er von April 1979 bis Juni 1980 seinen Grundwehrdienst ableistete. Seit Februar 1995 ist Rüdiger Pletz als Schulhausmeister bei der Erich Kästner-Grundschule in Altenkirchen beschäftigt.

Der Personalratsvorsitzende Mathias Rabsch übermittelte ihnen die Glückwünsche der Kolleginnen und Kollegen.



Von links: Personalratsvorsitzender Mathias Rabsch, Bauhofleiter Hubert Utsch, Rüdiger Pletz, Sascha Koch (Fachbereichsleiter Soziales und Generationen), Egbert Wagner, Werkleiter Jürgen Kolb, Bürgermeister Fred Jüngerich und Lothar Walkenbach (stellvertretender Büroleiter)
Foto: K. Müller



adventsbasar im theodor-fliedner-haus



Am 24. November von 14 Uhr bis 17.30 Uhr veranstalten wir in unserem Hause einen vorweihnachtlichen Basar. Die Bewohnerinnen, Bewohner und das Team des Theodor-Fliedner-Hauses laden Sie dazu recht herzlich ein.

Für Klein und Groß gibt es zwischen 15 Uhr und 16 Uhr eine märchenvolle Zeit.

Zudem erwartet Sie eine musikalische Überraschung!

Genießen Sie die heimelige Atmosphäre bei uns mit Waffeln und Punsch!

Es gibt viel zu entdecken:

Handarbeiten der „flinken Finger“, außergewöhnlichen Schmuck, weihnachtliche Kränze und Gestecke, Omas Weihnachtsmarmelade, Honig aus unserer Region, Bio-Dinkelkissen, liebevoll gestaltete Weihnachtskarten, kleine Sachen, die Freude mache und vieles mehr...

SIE sucht IHN*

Sie sind handwerklich begabt und Rentner? Wir brauchen Sie: Als Mitglied der Seniorenhilfe Altenkirchen helfen Sie heute älteren Menschen z. B. bei kleineren Reparaturen oder im Garten. Wenn Sie später Hilfe brauchen, helfen Ihnen Jüngere.

SENIORENHILFE

ALTENKIRCHEN E.V.

* oder SIE!

Seniorenhilfe Altenkirchen e.V.

Telefon 02681 / 98 23 43 · www.seniorenhilfe-ak.de

Senioren- pflegehaus Sonnen- hang Mehren



**Musik
und**

gute Laune



Am 03.11.2018 präsentierte der Kirchenchor Birnbach im Seniorenpflegehaus Sonnenhang unter der Leitung von Harald Gerhards ein schönes Programm aus Liedern und Vorträgen.

Hierbei begeisterte der Chor unsere Bewohner aus beiden Häusern. Erinnerungen wurden dabei geweckt. Wunderbare Momente zeigen einmal mehr, welche Wunder Musik bewirken kann.

Wir bedanken uns für den gelungenen Nachmittag und freuen uns auf ein nächstes Mal.



›im Tal‹

17. November ›Haus für die Kunst‹, Hasselbach Workshopbericht & Buchpräsentation

- **18.30 Uhr** Vorstellung der Ergebnisse des Workshop
INTERKOMMUNALE KOOPERATION
Werkhausen, Weyerbusch und ›im Tal‹

Ende 2015 setzte sich die Stiftung ›im Tal‹ mit Vertretern und Bürgern der Nachbargemeinden Werkhausen und Weyerbusch zum ersten Mal zusammen, um sich gemeinsam Gedanken um die Zukunft der Region zu machen. Man wollte das Förderprogramm LEADER dazu nutzen, eigene Ideen selbst zu verwirklichen. In langen Gesprächen wurden sieben gemeinsame Ziele formuliert und ein Förderantrag eingereicht. Nach Bewilligung konnte dieses Jahr mit drei Workshops begonnen werden, in denen sich schließlich bis zu 40 Bürger auf vier Projektideen einigten.

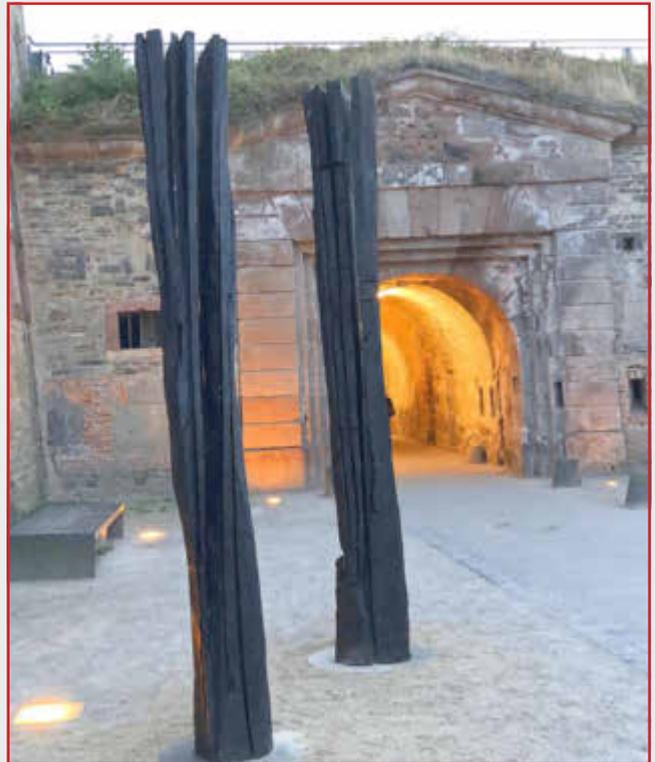
Diese werden vorgestellt - mit einem kurzen Ausblick ins nächste Jahr.

- **19.00 Uhr** Buchpräsentation
SKULPTUR IM DIALOGISCHEN PROZESS,
HIER UND DORT Bd. 9
mit Texten von Schirin Kretschmann,
Matthias Dietz, Karlheinz Nowald
und Gottfried Boehm sowie einem Vorwort
von Franz Straubinger

In diesem bilderreichen Buch wird aufgezeigt, wie sich der Künstler Erwin Wortelkamp seit 50 Jahren mit seinen Skulpturen im öffentlichen Raum zeigt und sich mit diesem auseinandersetzt, sei es in musealer Umgebung, im urbanen Raum oder in der Landschaft.

Exemplarisch sind seine skulpturalen Einlassungen in Acquaviva, Italien, 1988, in Bamberg 2002 und zur Zeit auf der Festung Ehrenbreitstein bis zum 3. Februar 2019.

Die genannten Autoren führen mit ihren Texten zu den Werken hin und eröffnen auch mit sehr persönlichen Worten einen neuen Blick.



Schirin Kretschmann liest aus ihrem Text.
Der Film SKULPTUREN SUCHEN UND FINDEN IHREN ORT dokumentiert Wortelkamps Interventionen im Jahr 1988 in das mittelalterliche Ortsbild von Acquaviva.



Neuer Zweckverband „Friedhof Mehren“ wählte Vorstandsvorsteher und Stellvertreter

In der ersten Sitzung der Verbandsversammlung wurden am 5. November 2018 der Vorstandsvorsteher und seine Stellvertreter einstimmig gewählt.



von links: Thomas Schnabel, Wolfgang Schmidt und Siegfried Krämer



Alle Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister der beteiligten Ortsgemeinden Fotos: L. Walkenbach

Der Zweckverband wurde von den neun Ortsgemeinden Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Giershausen, Hirz-Maulsbach, Kraam, Mehren, Rettersen und Ziegenhain gebildet.

Verbandsvorsteher wurde einstimmig mit 9 Ja-Stimmen Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister von Rettersen.

Ebenso einstimmig wurde der erste stellvertretende Verbandsvorsteher Thomas Schnabel und der zweite Stellvertreter Siegfried Krämer gewählt.



Kindertagesstätte „Haus der kleinen Freunde“ Busenhausen „Starke Kinder - Selbstverteidigung“

Dieser Kurs ist für uns der gelungene Abschluss des **Kiga plus-**Programms „Tim & Tula“. Kindergarten plus ist ein Präventionsprogramm zur Stärkung der kindlichen Persönlichkeit.

Über 10 Wochen beschäftigten wir uns intensiv mit der Stärkung und Förderung der verschiedenen Aspekte:

Selbst- und Fremdwahrnehmung, Einfühlungsvermögen, Selbstregulation und Selbstwirksamkeit, Konflikt- und Kompromissfähigkeit, Beziehungsfähigkeit, Selbstwertgefühl

Wie schon mehrere Jahre zuvor, besuchte uns Torsten Haupt (Kinder und Jugend-Trainer im Taekwondo VFL Flammersfeld) am 26.10.2018 im „Haus der kleinen Freunde“ in Busenhausen, um mit den Kindern verschiedene Übungen der Selbstverteidigung durchzuführen. Herr Haupt verdeutlichte den Kindern, was für eine wichtige Rolle die eigene Körperhaltung in einem Konflikt spielt.



Aufrechter Stand, Ausfallschritt, abwehrende Handhaltung und ein lautes klares „NEIN“ sind in der Selbstverteidigung entscheidend. Unterstützt wurde er an diesem Nachmittag von seinen Söhnen Luca und Raphael, die unseren angehenden Schulkindern durch ihr selbstsicheres Verhalten darstellten, wie ein Konflikt ohne Gewalt gelöst werden kann. Danke!

Drei Jahre und einen Tag unterwegs

Handwerker auf Wanderschaft

Eine Gruppe von 15 Wandergesellen besuchte dieser Tage das Altenkirchener Rathaus. Sie kamen gerade aus Roth bei Hamm, wo sie einen der ihren zur Wanderschaft abgeholt hatten und baten nun um das Städtiesiegel für ihr Wanderbuch.

Handwerker, die sich auf dieser traditionellen Wanderschaft befinden, werden als „Fremdgeschriebene“ bezeichnet. Auf die Wanderschaft darf gehen, wer die Gesellenprüfung bestanden hat, ledig, kinderlos, schuldenfrei und unter 30 Jahre ist.

Während seiner Reisezeit - mindestens drei Jahre und einen Tag - darf der Geselle einen Bannkreis von 50 Kilometern um seinen Heimatort nicht betreten. Er trägt eine Kluft mit weiten Schlaghosen, Weste, Jackett und einen schwarzen Hut sowie seinen Wanderstab, den Stenz. Ein Schlafsack, Arbeitskleidung, Kleidung zum Wechseln sowie ein paar wenige persönliche Gegenstände werden im Charlottenburger - auch genannt „Charlie“ - einem bunten Tuch mitgeführt, das mit dem Inhalt zu einem Bündel zusammengeschnürt wird. Schlafstätten finden sich während dieser Zeit mancherorts in Turnhallen oder Gemeindehäusern, teils auch in den Werkstätten, in denen die Gesellen gerade tätig sind oder bei passendem Wetter auch unter freiem Himmel.

Im mitgeführten Wanderbuch werden die Städtiesiegel der während der Wanderschaft besuchten Ortschaften gesammelt.



Bürgermeister Fred Jüngerich (4. von links) wünschte den Wandergesellen eine gute Weiterreise.
Foto: K. Müller

So sprachen die Gesellen auch bei Bürgermeister Fred Jüngerich zünftig um das Siegel vor.

In dieser Gruppe waren neben Zimmerleuten auch einige Tischler, ein Maurer, ein Goldschmied, ein Gärtner sowie eine Landwirtin und eine Baumaschinenschlosserin dabei.

Diese kamen unter anderem aus Hamburg, Berlin und Oberbayern, aus Hannover, Bremen, Göttingen, Oldenburg und dem Münsterland. Von Altenkirchen aus geht es für einen Teil der Gruppe nun weiter in nördlicher Richtung.

Bürgermeister Jüngerich wünschte allen eine gute, gesunde und erfolgreiche Weiterreise.

Klavier

Drei Konzerte mit SchülerInnen der Klavierklasse Elmar Hüsch

20.11.18 - 18.30 Uhr, Altenkirchen
Saal der Kreisverwaltung
SchülerInnen spielen ihre M3-Prüfungsstücke

28.11.18 - 19.00 Uhr, Wissen
Foyer im Kulturwerk
Lilo Kreuzer spielt Bach, Beethoven, Chopin u.a.

30.11.18 - 19.00 Uhr, Altenkirchen
Saal der Kreisverwaltung
Simon Haubrich, (als ehemaliger Schüler)
spielt Beethoven, Chopin, Rachmaninoff, Liszt

Eintritt: Spende



Initiative: Ich bin dabei!

Für Menschen mit Zeit, Lebenserfahrung und Bereitschaft zum Engagement

Projektgruppe: Die Wandervögel

**Herzliche Einladung
zu unserer ersten Wanderung
am Mittwoch, 21. November um 13 Uhr
(Buß & Betttag)**

Treffpunkt: Parkplatz Felsenkeller

Vor uns liegt ein Rundweg zwischen Oberwambach und Almersbach. Gehzeit etwa 2,5 Stunden. Es handelt sich um eine geführte Wanderung, die kostenlos ist und zu der Sie sich auch nicht anmelden müssen.

Danach lassen wir unsere Wanderung in einem Café ausklingen. Wir freuen uns über nette Mitwanderer.

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns gerne an: Horst Pitsch, Tel. 02681/2890.

Gerne schon vormerken:

Nächster Termin: Mittwoch, 19. Dezember - Themenwanderweg: „Köhler Jörg“ ab Raiffeisenturm

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

Vorberatende Beschlussfassungen

2. Neubau Sporthalle Weyerbusch
Auftragsvergabe
Metallbauarbeiten (Alufenster und -türen)
3. Generalsanierung Feuerwehrhaus Weyerbusch
4. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

Abschließende Entscheidungen

5. Auftragsvergaben
6. Verschiedenes

Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald)

Fred Jüngerich
Bürgermeister

Bekanntmachung

■ Jahresabschlüsse Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen zum 31.12.2017

Die Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2017 der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Betriebszweig Wasserversorgung

Betriebszweig Abwasserbeseitigung

wurden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mittelrheinische Treuhand GmbH, geprüft.

Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde für beide Abschlüsse erteilt.

Der Verbandsgemeinderat hat in der Sitzung am 27.09.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

- Betriebszweig Wasserversorgung

Der Jahresabschluss (bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang) sowie der Lagebericht werden festgestellt und genehmigt.

Die Bilanz zum 31. Dezember 2017 wird in Aktiva und Passiva auf 28.838.663,23 € festgesetzt.

Der Jahresgewinn 2017 in Höhe von 318.460,27 € wird in die Zweckgebundene Rücklage eingestellt.

- Betriebszweig Abwasserbeseitigung

Der Jahresabschluss (bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang) sowie der Lagebericht werden festgestellt und genehmigt.

Die Bilanz zum 31. Dezember 2017 wird in Aktiva und Passiva auf 72.785.122,69 € festgesetzt.

Der Jahresgewinn 2017 von 803.757,37 € wird in die Allgemeine Rücklage eingestellt.

Die Jahresabschlüsse werden hiermit bekannt gegeben.

In der Zeit vom 19.11. bis 26.11.2018 liegen die Jahresabschlüsse 2017, die Lageberichte 2017 mit den Bestätigungen der Wirtschaftsprüfer zur Einsichtnahme während der Dienststunden (von Montags bis Mittwochs von 8 bis 16 Uhr, Donnerstags von 8 bis 18 Uhr und Freitags von 8 bis 12 Uhr) bei den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen, im Rathaus in Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 14, öffentlich aus.

Altenkirchen, 8. November 2018

Verbandsgemeindewerke Altenkirchen (Westerwald)

Jürgen Kolb,
Werkleiter

Am 24. Oktober 2018 verstarb im Alter von 87 Jahren

Günter Molly aus Hirz-Maulsbach

Herr Molly war von 1974 bis 1989 Mitglied im Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Altenkirchen.

Herr Molly stellte während seiner kommunalpolitischen Tätigkeit seine ganze Kraft und Erfahrung in den Dienst der Allgemeinheit. Mit seinem freundlichen Wesen und seiner gewissenhaften Art hat er stets die Interessen der Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Altenkirchen vertreten.

Seiner Familie sprechen wir unsere tiefempfundene Anteilnahme aus. Wir werden die Erinnerung an Herrn Molly in Ehren halten.

Altenkirchen, im November 2018

Verbandsgemeinde Altenkirchen
(Westerwald)

Fred Jüngerich
Bürgermeister

Schwimmbad Altenkirchen
im
Sportzentrum Glockenspitze

Besuchen Sie das
■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze
Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:
 Dienstag 12.30 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch 12.30 bis 22.00 Uhr
 Donnerstag (Warmbadetag) 12.30 bis 20.30 Uhr
 Freitag (Warmbadetag) 12.30 bis 22.00 Uhr
 Samstag 8.30 bis 19.00 Uhr
 Sonntag 8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:
 Einzelkarte Erwachsene 3,00 €
 Einzelkarte Jugendliche 1,50 €
 Zwölferteil Erwachsene 30,00 €
 Zwölferteil Jugendliche 15,00 €
 Geldwertkarte als Familienkarte 72,00 €
 - Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
 - Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:
 dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging
 Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222!

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!
 Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen
 30 Minuten für 3,00 €
 Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 22. November 2018, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Sonntag, 18. November 2018, 11 Uhr

Dienst der Jugendfeuerwehr Mehren

... am Samstag, 17. November 2018

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Donnerstag, 15. November 2018, 18.30 Uhr und 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Montag, 19. November 2018, 19 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Am Donnerstag, 22. November 2018, 17 Uhr, findet im kleinen Ratsaal des Rathauses Altenkirchen eine Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

Abschließende Entscheidungen

1. Neubau Sporthalle Weyerbusch
Auftragsvergaben
1.1 Neubau Sporthalle Weyerbusch
Auftragsvergabe
Putzarbeiten (Innen- und Außenputz)
1.2 Neubau Sporthalle Weyerbusch
Auftragsvergabe
Gebäudeabdichtung
1.3 Neubau Sporthalle Weyerbusch
Auftragsvergabe
Starkstrom-, FM- und IT-Anlagen gemäß DIN 18382

Aus den Gemeinden

Almersbach, Fluterschen und Stürzelbach

■ Arbeitseinsatz auf dem Friedhof in Almersbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Almersbach, Fluterschen und Stürzelbach,
wie bereits im Mitteilungsblatt in der Vorwoche bekannt gemacht, möchte ich an dieser Stelle nochmals auf den Arbeitseinsatz auf dem Friedhof in Almersbach am

kommenden Samstag, 17. November 2018, 9 Uhr

Treffpunkt: Friedhofshalle auf dem Friedhof in Almersbach
hinweisen.

Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

Mit freundlichen Grüßen

*Klaus Quast,
Verbandsvorsteher*

Almersbach und Fluterschen

■ Volkstrauertag

Am Sonntag, 18. November 2018 (Volkstrauertag) findet im Anschluss an den Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche in Almersbach, der vom Frauenchor Fluterschen mitgestaltet wird, eine Gedenkfeier zu Ehren der Opfer von Kriegen und Gewalt am Ehrenmal auf dem Friedhof in Almersbach statt. Die Andacht hält Herr Pfarrer Triebel-Kulpe.

Die Ortsgemeinden Almersbach und Fluterschen sowie die örtlichen Vereine legen zu diesem Anlass wieder Kränze nieder.

Die Mitbürgerinnen und Mitbürger der beiden Ortsgemeinden und darüber hinaus natürlich alle anderen, denen die Gedenkfeier ein Anliegen ist, sind zur Teilnahme an der Veranstaltung, die vom Frauenchor Concordia Fluterschen mitgestaltet wird, herzlich eingeladen.

Da die Ortsgemeinden zu der Gedenkfeier einladen, begrüßen wir die möglichst vollständige Teilnahme der Mitglieder der Ortsgemeinderäte im Besonderen.

*Klaus Quast, Ortsbürgermeister Almersbach
Ralf Lichtenthäler, Ortsbürgermeister Fluterschen*

■ Zweckverband Friedhof Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach

Verabschiedung des 2. stellvertretenden Verbandsvorstehers und Wahl der neuen 2. stellvertretenden Verbandsvorsteherin

Der bisherige 2. stellvertretende Verbandsvorsteher des Zweckverband Friedhof Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach, Dieter Kellner, ist Kraft der derzeit gültigen Verbandsordnung wegen der Niederlegung seines Ehrenamtes als Ortsbürgermeister von Stürzelbach aus der Zweckverbandsversammlung ausgeschieden.

Die Ortsbürgermeister der Mitgliedsgemeinden gehören als sogenannte „geborene Vertreter“ der Verbandsversammlung an. Um ihn gebührend zu verabschieden und seine Verdienste zu würdigen hatte Verbandsvorsteher Klaus Quast ihn zur Sitzung der Verbandsversammlung am 25.10.2018 (Bericht über die Sitzung folgt) ins Hotel ‚Zum Eichhahn‘ in Almersbach eingeladen.

Dieter Kellner wirkte seit Mai 2003 ununterbrochen in den Gremien zur Verwaltung des gemeinsamen Friedhofs der drei Ortsgemeinden mit. Zunächst engagierte es sich im gemeinsamen Friedhofs-ausschuss und nach Gründung des Zweckverbands ab 01.01.2004 fungierte er als Vertreter in der Zweckverbandsversammlung. Er gehörte somit zu den „Gründungsvätern“ des Zweckverbands. Quast hob seine langjährige Erfahrung, seinen großen Sachverstand, seine Kompetenz, Sachlichkeit, Gradlinigkeit und Umgänglichkeit hervor, durch die er sich innerhalb des Gremiums und unter den Mitbürgerinnen und Mitbürgern der drei Ortsgemeinden hohe Wertschätzung erworben hat.

Beispielsweise wirkte er maßgeblich bei der Ausarbeitung des neuen Pachtvertrages für das Friedhofsgelände mit der Ev. Kirchengemeinde Almersbach mit. Verbandsvorsteher Quast bezeichnete ihn auch als einen „Sparfuchs“, der keiner Diskussion über Sinn und Notwendigkeit einer Ausgabe oder Investition aus dem Wege ging. Hierbei waren auch die Personalkosten für die Unterhaltung des Friedhofs nicht ausgeschlossen.

Das alles hat die gemeinsame Arbeit mit Dieter Kellner aber auch interessant, spannend und angenehm gemacht“, so Quast in seiner Ansprache.



Abschließend richtete der Verbandsvorsteher einen großen Dank im Namen aller Vertreter der Mitglieder der Verbandsversammlung an Dieter Kellner für sein ehrenamtliches Engagement und wünschte ihm für den „kommunalpolitischen Ruhestand“ alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Einen Dank richtete Quast auch an Kellners Ehefrau Ingrid, die ihren Mann so manche Zeit seiner Aktivitäten für die Allgemeinheit entbehren musste und oftmals als erste Ansprechpartnerin im Hause Kellner die Anliegen des Verbandsvorstehers weitergeleitet hat.

Als Abschiedsgeschenk überreichte Quast Herrn Kellner ein auserlesenes „rotes Tröpfchen“ von der Ahr.

Im Anschluss an die Verabschiedung des bisherigen Amtsinhabers richtete der Verbandsvorsteher den Vorschlag an die Zweckverbandsversammlung, die kürzlich neu gewählte Ortsbürgermeisterin von Stürzelbach, Frau Jessica Albus, zur neuen 2. stellvertretenden Verbandsvorsteherin zu wählen. Weitere Wahlvorschläge erfolgten nicht. In der folgenden Wahl wurde Frau Albus einstimmig vom Gremium in dieses Amt gewählt. Nach der Wahl wurde Frau Albus durch Verbandsvorsteher Quast zur 2. Stellvertreterin ernannt, verabschiedet und in ihr Amt eingeführt.

Klaus Quast, Verbandsvorsteher



Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Pflegezustand einer Grabstätte

Auf dem Waldfriedhof der Stadt Altenkirchen wurde festgestellt, dass der derzeitige Pflegezustand der nachfolgenden Grabstätte verbessert werden sollte.

Unsererseits konnten keine Angehörigen ermittelt werden.

- Reihengrabstätte Erna Herfen, geb.Schneider, verst. 1998

Wir bitten Angehörige bzw. Verantwortliche sich bei der Friedhofsverwaltung, Rathaus, Zimmer 208, Tel. 02681/85-304 (Frau Herbeck), zu melden. Nach dem **29.11.2018** wird seitens der Friedhofsverwaltung eine Nachkontrolle durchgeführt. Sollte sich der Zustand der Grabstätte nicht verändert haben, erfolgt die Abräumung und Einebnung der Grabstätte. Das Grabmal geht dann entschädigungslos in das Eigentum der Stadt über.

Altenkirchen, 05.11.2018

Verbandsgemeindeverwaltung 57610 Altenkirchen

- Friedhofsverwaltung -



Berod

■ Volkstrauertag am 18.11.2018

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

aus Anlass des diesjährigen Volkstrauertags am Sonntag, 18. November 2018, lädt der Ortsgemeinderat Berod zu einer Gedenkfeier um 11.30 Uhr in die Friedhofshalle ein.

Alle Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Berod sind herzlich eingeladen, an dieser Gedenkfeier teilzunehmen.



Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

■ Dorfmoderation Berod

**Was bisher geschah...und noch passieren wird
Gelungener Auftakt - Viele Ideen für unser Dorf**

Ende August haben wir mit einer gelungenen Auftaktveranstaltung den Prozess der Dorfmoderation in Berod gestartet. Unter Begleitung des Planungsbüros Stadt-Land-plus haben wir zunächst die Stärken und die Schwächen in unserem Dorf erfasst. In einem gemeinsamen Dorfrundgang haben wir die schönen und die nicht so schönen Ecken von Berod begutachtet und dokumentiert.



Seit September arbeiten wir gemeinsam in zwei Arbeitskreisen an konkreten Ideen und Projekten, um Berod fit für die Zukunft zu machen - und wir haben noch viel vor!



Arbeitskreis „Verkehr und Ortskern“

Im ersten Treffen haben wir viel über die Situation in der Hauptstraße diskutiert. Die Verkehrsbelastung, die Durchfahrts-geschwindigkeiten und einige Gefahrenstellen waren hier die Kernthemen.

Da es sich um eine Landesstraße handelt, sind die Möglichkeiten der Ortsgemeinde recht beschränkt, wir haben jedoch einige Projekte und Aktionen in Planung: Zunächst werden wir einen Ortstermin mit dem Landesbetrieb Mobilität vereinbaren, um verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der Situation zu diskutieren, darunter Hinweisschilder und

Markierungen auf dem Asphalt im Bereich der Bushaltestelle („Achtung Kinder“).

Allerdings ist auch schon der Arbeitskreis fleißig dabei, „informelle“ Verkehrsberuhigungsmaßnahmen umzusetzen. Konkret planen wir die Aufstellung von „Kinder-Silhouetten“ auf privaten Grundstücken entlang der Hauptstraße. Damit sollen die Verkehrsteilnehmer noch einmal mehr an die Gefahren für die Kinder und Jugendlichen durch zu hohe Durchfahrts-geschwindigkeiten erinnert werden.



Bastler und Hobbyhandwerker gesucht!

Bei der Herstellung der Silhouetten benötigen wir noch Hilfe. Wer ist bereit, den ein oder anderen „Rohling“ aus Holz oder Kunststoff zu produzieren? Für den versierten Handwerker/die versierte Handwerkerin und seine/ihre Stichsäge bestimmt kein Problem. Schablonen können bei der Ortsbürgermeisterin abgeholt werden. Die Rohlinge sollen im Rahmen einer Aktion mit den Kindern des Dorfes angemalt werden. Dies findet im Rahmen der Kinder- und Jugendmoderation statt. Wer eine sinnvolle Aktion für eine sicherere Ortsdurchfahrt unterstützen möchte - bitte bei der Ortsbürgermeisterin Ginette Ruchnewitz melden!

Zukunft von „Hannikums“

Ebenfalls im Arbeitskreis „Verkehr & Ortsbild“ haben wir intensiv die Zukunft von „Hannikums“ erörtert. Klar ist bereits: Eine Sanierung des Gebäudes wird aus dem Förderprogramm der Dorfentwicklung NICHT gefördert. Also haben wir erste Ideen und Varianten für die Gestaltung einer Platzfläche entwickelt, die nun von den Planern des Büros Stadt-Land-plus ausgearbeitet werden. In Zukunft könnte das Grundstück zum Teil als Bauplatz, zum Teil als „Marktplatz“ für mobile Markthändler genutzt werden.



Arbeitskreis Miteinander & Soziales

Auch im Arbeitskreis Miteinander und Soziales haben wir uns mit der Versorgungssituation im Dorf auseinandergesetzt. Wir könnten uns einen mobilen Markt vorstellen, der alle 14 Tage in Berod stattfindet. Wir stehen bereits mit einigen Händlern in Kontakt und wollen im kommenden Jahr einen zentralen Markt am Bürgerhaus testen. Außerdem haben wir uns mit der Kommunikation im Dorf beschäftigt. Wir wünschen uns alle mehr „helfende Hände“ bei den zahlreichen Veranstaltungen. Dafür wollen wir nun noch einmal die Werbetrömmel rühren und einen Flyer für alle Haushalte verteilen, in dem auf die zahlreichen Möglichkeiten zur Mitwirkung hingewiesen wird. Vielleicht gelingt es uns, den Kreis der „Aktiven“ etwas zu erweitern.

Kinder- und Jugendbeteiligung

Die Kinder und Jugendlichen von Berod werden in einer ganz besonderen Aktion an der Dorfmoderation beteiligt. Vorgesehen ist hierfür **Freitag, der 18. Januar 2019**. Zunächst werden die Kinder im Alter zwischen 6 und 13 Jahren um 16 Uhr ihre Ideen für Berod gemeinsam mit dem Moderatorenteam entwickeln. Danach

sind um 17.30 Uhr die Jugendlichen zwischen 14 und 20 Jahren dran. Im Anschluss an die Kindermoderation können die Kinder im Bauhof dabei helfen, die Schilder für die Verkehrsberuhigung bunt anzumalen. Dazu gibt es ein großes Feuer und Stockbrot. Natürlich sind auch die Eltern herzlich eingeladen, die Aktion zu unterstützen beziehungsweise in geselliger Runde daran teilzunehmen.

Zwischenfazit & Ausblick

Bisher hatten wir viel Spaß bei den Sitzungen der Arbeitskreise. Wir haben viel gelacht, aber auch sehr ernsthaft Ideen und Projekte für die Zukunft unseres Dorfes entwickelt. Genauso werden wir auch weitermachen. Natürlich ist jeder jederzeit herzlich eingeladen, mitzudiskutieren, mitzulachen und mitzugestalten.

Die nächsten Termine:

- Donnerstag, 29.11.2018 um 19 Uhr, zweite Sitzung AK Miteinander & Soziales

- Freitag, 18.01.2019:

um 16 Uhr Treffen der Kinder zwischen 6 und 13 Jahren

um 17.30 Treffen der Jugendlichen ab 14 Jahren

ab 17 Uhr Bemalen der „Kinder-Silhouetten“ und gemeinsames Stockbrotbacken, geselliges Beisammensein für Eltern, Kinder und Jugendliche

*Ortsgemeinde Berod
und das Planungsbüro Stadt-Land-plus*

Busenhausen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 26. November 2018, 19.30 Uhr, findet im Bürgerhaus „Wöschhoisjen“, Waldstraße 12, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Hochwasservorsorge; Aufgabenübertragung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde
2. Homepage der Ortsgemeinde Busenhausen
3. Vereinbarung zur Abstufung eines Teils der Kreisstraße K 53
4. Anschaffung Laubgebläse
5. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

*Erika Hüsck,
Ortsbürgermeisterin*

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreislise. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Fiersbach

■ Einladung zur Seniorenfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren,

am Samstag, 1. Dezember, findet ab 14.30 Uhr im Schützenhaus Malsbach wieder die alljährliche Seniorenfeier gemeinsam mit dem Schützenverein statt. Hierzu laden wir alle Seniorinnen und Senioren ab dem 70. Lebensjahr (natürlich mit Begleitung) herzlich ein.

Es wäre schön, wenn sich auch wieder die Jungseniorinnen und Jungsenioren angesprochen fühlen würden.

Auch in diesem Jahr wurde in Zusammenarbeit mit dem Schützenverein Malsbach wieder ein buntes und unterhaltsames Programm zusammengestellt. Zum Einsatz kommen u.a. die Flötengruppe, die Theaterkinder und die Tanzgruppe des Schützenvereins und als Höhepunkt der Auftritt der Blaumann Sänger. Zum Abschluss erfolgt wieder die Ehrung der ältesten Teilnehmerin/des ältesten Teilnehmers.

Um Anmeldung beim jeweiligen Ortsbürgermeister wird gebeten. Auf Euer Kommen freuen sich die Ortsgemeinderäte und Ortsbürgermeister.



Fluterschen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 27. November 2018, 20 Uhr, findet im „Landgasthof Koch“, in Fluterschen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Erlass der Ergänzungssatzung „Kaulenweg“ gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB)
 - 1.1 Beratung und Beschlussfassung zu den vorgebrachten Anregungen
 - 1.2 Anerkenntnis des Planentwurfes mit seinen Anlagen
 - 1.3 Satzungsbeschluss
2. Hochwasservorsorge; hier: Aufgabenübertragung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde
3. LEADER-Projekt „Westerwälder Mitfahrerbänke“
4. Festsetzung der Steuerhebesätze für das Kalenderjahr 2019
5. Öffentlicher Personennahverkehr in der Ortsgemeinde Fluterschen
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

8. Personalangelegenheiten
9. Grundstücksangelegenheiten

*Ralf Lichtenthäler,
Ortsbürgermeister*

Forstmehren

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 28. November 2018, 19 Uhr, findet im Restaurant „Mehrbachstübchen“, Kuhweg 1, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Hochwasservorsorge
2. Aufgabenübertragung von der Ortsgemeinde an die Verbandsgemeinde
3. Bauantrag zur Geländemodellierung im Schulweg 6, Gemarkung Forstmehren, Flur 11, Flurstück 15
4. Erlass einer Satzung über die Benutzung der gemeindlichen Feld- und Waldwege
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

*Harald Gollek,
Ortsbürgermeister*

Helmenzen

■ Basteln dritte Runde



Liebe Helmenzer Jungs und Mädels,
am Freitag, 16.11.2018, wollen wir uns zum letzten Mal zum vorweihnachtlichen Basteln treffen. Diesmal widmen wir uns dem Baumschmuck für unseren Dorf-Weihnachtsbaum, der ja ein Hingucker auf dem Weihnachtsmarkt werden soll. Wer Lust hat, dabei zu sein ist von 16 - 18 Uhr in der

Küche von Melanie Henn im Gartenweg 10 herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Euch!

Euer Team von der Kinder- und Jugendgruppe

■ Projektgruppe „Zusammenleben und Freizeit“



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Helmenzen,

nachdem wir den ganzen Sommer bei unseren Unternehmungen immer schönes Wetter hatten, hoffen wir, dass bei unserem kurzen Novemberrundgang einmal Wölmersen und zurück der Himmel auch nicht weint. Unser letztes Gruppentreffen in diesem Jahr findet **am 21. November 2018** im „Westerwälder Hof“ in Helmenzen statt.



Die Wanderer treffen sich wie immer auf dem Parkplatz um 14 Uhr. Das gemeinsame Kaffeetrinken für alle Bürger/innen der Ortsgemeinde Helmenzen beginnt um 15 Uhr.



Im Anschluss an das Kaffeetrinken findet ab 17 Uhr die Bibelstunde der ev. Kirche mit Pfarrer Zeitler statt.



Helmeroth

■ Willkommen in Helmeroth

Am 1. Oktober 2018 erblickte Marie Hassel das Licht der Welt. Im Namen der Ortsgemeinde beglückwünschte Ortsbürgermeister Paul Stefes die glücklichen Eltern Sarah Hassel und Sven Wisser

zu ihrem Nachwuchs und wünschte der Familie alles Gute für die Zukunft und der kleinen Marie ein gesundes Aufwachsen im Kreise der Familie. Er überreichte einen Begrüßungsgutschein über 50 € und einen Blumenstrauß.



Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 19. November 2018, 20 Uhr, findet im Heimathaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Hochwasservorsorge;
Aufgabenübertragung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde
2. Ergebnisse der Hauptprüfung von zwei Brücken in der Ortsgemeinde Helmeroth
3. Zustimmung zur Annahme von Zuwendungen
4. Vorbesprechung der Haushalte 2019 und 2020
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Paul Stefes, Ortsbürgermeister



Hemmelzen

■ Information

Endgültige Abrechnung des Kostenerstattungsbetrags nach §§ 135 a - 135 c Baugesetzbuch (BauGB) für das Baugebiet „Auf dem Ackersgarten“ in der Ortsgemeinde Hemmelzen

Die Ortsgemeinde Hemmelzen hat das Neubaugebiet „Auf dem Ackersgarten“ ausgewiesen. Für diesen Eingriff und die Beeinträchtigungen in Landschaft und Natur verlangt das Naturschutzrecht einen Ausgleich, sogenannte Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.

Die Eingriffe, die auf den Baugrundstücken durch Gebäude und Befestigungen verursacht werden, hat die Ortsgemeinde innerhalb und außerhalb des Baugebiets durch verschiedene Maßnahmen kompensiert. Die der Ortsgemeinde entstandenen Kosten für die Bereitstellung und den Erwerb der Kompensationsflächen sowie die Anpflanzung und Pflege der Bäume werden auf dem Wege der Kostenerstattung auf die Anlieger umgelegt. Der Anteil, der auf den Ausgleich für die Straße entfällt, wird über die Erschließungsbeiträge abgerechnet.

Die Ausgleichsmaßnahmen sind abgeschlossen und können nun abgerechnet werden. Der endgültige Beitragsbescheid über die Erhebung des Kostenerstattungsbetrags mit Zahlungsaufforderung wird voraussichtlich Ende November/Anfang Dezember 2018 verschickt. Der Kostenerstattungsbetrag wird 3 Monate nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung des Kostenerstattungsbetrags ergibt sich aus den §§ 135 a - 135 c des Baugesetzbuch (BauGB) und der Satzung der Ortsgemeinde Hemmelzen über die Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen.

Ortsgemeinde Hemmelzen

Harald Bischoff, Ortsbürgermeister

■ Reinerlös von Backesfest gespendet

Den Reinerlös vom Backesfest bei Torsten und Nicole Marenbach und Ortsgemeinde Hemmelzen wurde an Michelle Weber übergeben.

Michelle ist ein Mädels, welches seit ihrer Geburt an der unheilbaren Krankheit Neurofibromatose leidet. Sie spart für eine Delphintherapie auf Curacao im Februar 2019.



Im Beisein ihrer Mutter und deren Lebensgefährten nahm Michelle die Spende entgegen. Alle Beteiligten freuen sich, auf diesem Wege einen Beitrag für die anstehende Reise beigesteuert zu haben.



Heupelzen

■ Hoijbelscher Gemeinschaft Hoijbelscher Dämmerchoppen

Wann? Freitag, 23.11.18, ab 19 Uhr

Wo? Bürgerhaus Helenenhof

Veranstalter? Ortsgemeinde

Eingeladen sind „Jung und Alt“ aus Hoijbelschen und Umgebung.

■ Öffentliche Bekanntmachung

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Heupelzen hat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 gemäß § 114 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt.

Dem Ortsbürgermeister, den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 Entlastung erteilt.

Die Jahresabschlüsse mit den gesetzlichen Anlagen liegen in der Zeit von Montag, 19. November 2018, bis Dienstag, 27. November 2018, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses

- Montag bis Mittwoch von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 120, öffentlich aus.

Altenkirchen, 07.11.2018

Fred Jüngerich
Bürgermeister

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 23. Oktober 2018

Die Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Heupelzen wurden für die Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 vorgelegt. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Dirk Weigand berichtete über die Prüfung der Jahresabschlüsse. Er machte deutlich, dass die Ortsgemeinde gut gewirtschaftet habe und positive Jahresabschlüsse vorlegen könne.

Um das Anlagevermögen zu erhalten, müsse sinnvoll in die Infrastruktur investiert werden. Er sagte: „Die Ortsgemeinde ist keine Sparkasse. Die Steuergelder der Bürgerinnen und Bürger sowie die Zuwendungen der öffentlichen Hand müssen auch wieder investiert zum Wohle aller angelegt werden.“

Unter Vorsitz der Beigeordneten Monika Weidner wurde dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde und den

vertretenden Beigeordneten einstimmig für die Haushaltsjahre 2011 - 2016 Entlastung erteilt.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt ging es um den Ausbau der Gartenstraße.

Ortsbürgermeister Rainer Dungen gab dem Rat vor der Beratung folgende Informationen:

Beim Verwaltungsgericht Koblenz ist derzeit bezüglich des Ausbaus der Gartenstraße die Klage einer Bürgerinitiative anhängig. Das Verwaltungsgericht hat in einstweiliger Anordnung verfügt, dass vom Ortsbürgermeister keine kostenverursachenden Beschlüsse bezüglich des Ausbaus der „Gartenstraße“ umgesetzt werden dürfen. Die einstweilige Anordnung des Verwaltungsgerichts führt dazu, dass die Ortsgemeinde die „Gartenstraße“ bis zu einer endgültigen Entscheidung nicht zusammen mit den Werken und den anderen Versorgern ausbauen kann. Die Werke können wegen der immer wieder auftretenden Rohrbrüche (hohe Wasserverluste) und des nicht mehr ausreichend zu gewährleistenden Brandschutzes nicht warten, bis das noch nicht terminierte Hauptsacheverfahren entschieden wird. Die Verbandsgemeindewerke erklärten, dass die Ausschreibung ihrer Baumaßnahmen im November 2018 und die Vergabe am 14.02.2019 stattfinden sollen.

Der vom Ortsgemeinderat angestrebte Ausbau der „Gartenstraße“ aus einem Guss unter Ausnutzung von Synergieeffekten beim gemeinsamen Ausbau wird dadurch ad absurdum geführt. Die Werke werden im Frühjahr 2019 den Oberflächenkanal und die Wasserleitung in der „Gartenstraße“ erneuern. Ein Einmalbeitrag von 19,54 €/qm für entwässernde Straßenfläche für die Straßentwässerung wird auf die Anlieger mit wiederkehrenden Beiträgen umgelegt. Eine weitere Folge ist, die „Gartenstraße“ wird in 2019 und wenige Jahre später, wenn die Ortsgemeinde den endgültigen Ausbau macht, erneut aufgerissen werden.

Der von der Bürgerinitiative angestrebte Bürgerentscheid könnte aus Verwaltungs- und Bekanntmachungsgründen erst am 27.01.2019 stattfinden. Er ist somit für die Ortsgemeinde nicht zielführend, da eine gemeinsame Ausschreibung mit den Werken nicht mehr möglich würde. Für den Ortsgemeinderat, der einen gemeinsamen Ausbau mit den Versorgern anstrebt, ist nun eine andere Sachlage entstanden. Um die Sachlage zu erörtern, traf sich Ortsbürgermeister Rainer Dungen mit Bürgermeister Fred Jüngerich und der Verwaltungsspitze. Einigkeit bestand darin, dass die Entscheidung im Eilverfahren des Verwaltungsgerichts Koblenz über die Zulässigkeit eines Bürgerbegehrens mit großer Wahrscheinlichkeit präjudizierende Wirkung entfalten wird und somit auf andere Ortsgemeinden übertragbar ist. Die Entscheidung trifft Aussagen, die von überregionaler Bedeutung sind, und sie hat landesweit erhebliche Auswirkungen im Hinblick auf die Beständigkeit der Entscheidung eines Ortsgemeinderats im Bereich des Straßenausbaus mit Beitragsfolgen. Diese Einschätzung teilt auch der Rechtsanwalt der Ortsgemeinde, Herr Dr. Stefan Meiborg, auch stellvertretender Geschäftsführer des Gemeinde- und Städtebundes. Im Falle der Weiterführung des Klageverfahrens würde für die Dauer desselben ein Bürgerentscheid nicht durchgeführt, und kommunalpolitisch wie kommunalrechtlich federführende Stellen des Landes (Gemeinde- und Städtebund, Ministerium des Innern, Oberverwaltungsgericht) bekämen die Tragweite dieser, heute noch, vorläufigen Entscheidung verdeutlicht.

Das Ziel der Ortsgemeinde, ein gemeinsamer Ausbau mit den Werken, ist nicht mehr zu erreichen. Fortan liegt das Interesse einer grundsätzlichen gerichtlichen Entscheidung über die Zulässigkeit eines Bürgerbegehrens auch bei der Verbandsgemeinde. Nach Beratung beschloss der Ortsgemeinderat einstimmig, aufgrund der Eilentscheidung des Verwaltungsgerichts Koblenz das Klageverfahren fortzusetzen und die Entscheidung im Hauptsacheverfahren abzuwarten.

Beim nächsten Punkt wurde der Hochwasserschutz auf die Verbandsgemeinde übertragen. Der Aufgabenübernahme nach § 67 Abs. 4 GemO zur Erstellung von Hochwasservorsorgekonzepten und der Umsetzung der daraus resultierenden Investitionsmaßnahmen durch die Verbandsgemeinde wurde zugestimmt.

Zweckgebunden für die Fortschreibung der Dorfchronik erhielt die Ortsgemeinde Spenden von der Westerwald Bank und der Sparkasse Westerwald Sieg. Der Rat stimmte auch hier zu. Die Spenden wurden der Kommunalaufsicht gemeldet.

Das Dorferneuerungskonzept der Ortsgemeinde Heupelzen wurde im Rahmen der Anerkennung von Investitions- und Maßnahmen-schwerpunkte durch das Büro Stadt-Land-plus aus Boppard fortgeschrieben. Der Fortschreibung des Dorferneuerungskonzepts wurde wie vorgestellt zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzepts der Kreisverwaltung Altenkirchen, Unteren Denkmalschutzbehörde, zur Genehmigung vorzulegen.

Beim nächsten Punkt geht es um das Leader-Projekt „Westerwälder Mitfahrerbanke“. In der Ortsgemeinde Heupelzen soll auch eine Bank installiert werden. Der Ortsgemeinderat entschied mehrheitlich, dass sich die Ortsgemeinde Heupelzen an dem Projekt „Westerwälder Mitfahrerbanke“ in der beschriebenen Weise mit der Maß-

gabe beteiligt, dass der Projektträger - wie zugesagt - die gesamten Investitionskosten übernimmt. Sie verpflichtet sich, die sich aus dem Gestattungsvertrag ergebenden Aufgaben zu erfüllen und ermächtigt den Ortsbürgermeister, den Gestattungsvertrag mit der LAG Westerwald-Sieg, die durch den Vorsitzenden, Landrat Michael Lieber vertreten wird, abzuschließen.

Informationen des Ortsbürgermeisters:

Der Ausbau der Straße „Am Sonnenhang“ bewegt sich im Zeitplan. Anliegerbeschwerden gibt es bisher nicht.

Ab dem 01.01.2019 werden die Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Altenkirchen einen neuen Stromlieferanten haben. Das günstigste Angebot wurde von der Firma EWR AG abgegeben. Der Angebotspreis bewegt sich im bisherigen Rahmen.

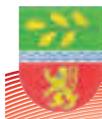
Der Förderantrag für den „Dorftreff“ wurde bei der ADD Trier gestellt. Mit dem zuständigen Sachbearbeiter der ADD, der Finanzabteilung und des Bauamtes der Verbandsgemeindeverwaltung gab es einen Ortstermin. Es ist beabsichtigt, in 2019 den Dorftreff, die Parkplätze und die Zuwegung zu bauen. Die Platzgestaltung (Spielplatz, Grillplatz, Bolzplatz etc.) erfolgt in einem zweiten Bauabschnitt in 2020. Von Mitgliedern des Ortsgemeinderats wurden zwei marode Ruhebänke repariert.

Termine:

17.11.2018, 8.30 Uhr Gully-Reinigung

23.11.2018, 19.00 Uhr Dämmerchoppen, Ausrichter Ortsgemeinde

10.12.2018, 19.30 Uhr Ortsgemeinderatssitzung



Hirz-Maulsbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 21. November 2018, findet im Schützenhaus Maulsbach eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 19 Uhr

1. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

2. LEADER-Projekt „Westerwälder Mitfahrerbanke“; Beteiligung der Ortsgemeinde
3. Hochwasservorsorge; Aufgabenübertragung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde
4. Anschaffung von neuen Sitzgarnituren für die Dorfplätze
5. Heimat- und Kulturpflege
hier: Anschaffung einer Obstpresse
6. Haushaltsplanung und Steuerhebesätze für die Haushaltsjahre 2019 und 2020
7. Informationen des Ortsbürgermeisters
8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde

Dieter Zimmermann, Ortsbürgermeister

■ Einladung zur Seniorenfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren,

am Samstag, 1. Dezember, findet ab 14.30 Uhr im Schützenhaus Maulsbach wieder die alljährliche Seniorenfeier gemeinsam mit dem Schützenverein statt. Hierzu laden wir alle Seniorinnen und Senioren ab dem 70. Lebensjahr (natürlich mit Begleitung) herzlich ein. Es wäre schön, wenn sich auch wieder die Jungseniorinnen und Jungsenioren angesprochen fühlen würden.

Auch in diesem Jahr wurde in Zusammenarbeit mit dem Schützenverein Maulsbach wieder ein buntes und unterhaltsames Programm zusammengestellt. Zum Einsatz kommen u.a. die Flötengruppe, die Theaterkinder und die Tanzgruppe des Schützenvereins und als Höhepunkt der Auftritt der Blaumann Sänger. Zum Abschluss erfolgt wieder die Ehrung der ältesten Teilnehmerin/des ältesten Teilnehmers.

Um Anmeldung beim jeweiligen Ortsbürgermeister wird gebeten. Auf Euer Kommen freuen sich die Ortsgemeinderäte und Ortsbürgermeister.



Ingelbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 19. November 2018, findet im Dorfgemeinschaftshaus (Alte Schule) eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

1. Bauangelegenheiten

2. Informationen des Ortsbürgermeisters

3. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 20 Uhr

4. Erteilung des Einvernehmens zum Befreiungsantrag bezüglich Errichtung einer Cafeteria (Pausen und Aufenthaltsgebäude); Abweichung der vorgeschriebenen Dachform
hier: Bestätigung der Eilentscheidung
5. Antrag auf Nutzungsänderung einer bestehenden Halle in der Kölner Straße 17, Gemarkung Niederingelbach, Flur 5, Flurstück 6/2
6. Hochwasservorsorge; Aufgabenübertragung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde
7. Haushaltsplanung und Steuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2019 und 2020
8. LEADER-Projekt „Westerwälder Mitfahrerbanke“
9. Wirtschaftswege
10. Informationen des Ortsbürgermeisters
11. Verschiedenes
12. Einwohnerfragestunde

Dirk Vohl, Ortsbürgermeister

■ Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag findet in diesem Jahr am Sonntag, 18.11.2018, um 11.15 Uhr auf dem Friedhof in Ingelbach statt. Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Dirk Vohl, Ortsbürgermeister



Kircheib

■ Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wird am 15. November 2018 dem Ortsgemeinderat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 120, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat, zur Einsichtnahme aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Kircheib haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, oder elektronisch an finanz@vg-altenkirchen.de, einzureichen. Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Kircheib, 15. November 2018

Karl Heinz Sterzenbach
Ortsbürgermeister



Mammelzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 26. November 2018, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 19 Uhr

1. Informationen des Ortsbürgermeisters

2. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.45 Uhr

3. Informationen des Ortsbürgermeisters

4. Hochwasservorsorge; Aufgabenübertragung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde
5. LEADER-Projekt „Westerwälder Mitfahrerbanke“

6. Beschluss über Aufstellung von Parkverbotsschildern mit zeitlicher Begrenzung bei den Parkplätzen am Friedhof wegen Dauerparkern
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Dieter Rütcher, Ortsbürgermeister



Neitersen

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 30. August 2018

Ortsbürgermeister Horst Klein informierte den Rat in dieser Sitzung zunächst wie folgt:

- Der Endausbau des Neubaugebiets Jägermorgen ist erfolgt.
- Der Antrag auf Förderung zur Herstellung des Dorfplatzes im Bereich der unteren Hochstraße wurde fristgerecht gestellt.
- Zum 30.06.2018 zählt die Ortsgemeinde 823 Einwohner. Somit ist die Einwohnerzahl seit dem 31.12.2017 um 34 Personen angestiegen - eine positive Veränderung.
- Der Antrag der Ortsgemeinde auf Anerkennung als Schwerpunktgemeinde wurde eingereicht. Zum Maßnahmenkatalog gehört unter anderem die Errichtung des Dorfplatzes in der Fladersbach.
- Das Backesfest am 22.07.2018 war eine gelungene Veranstaltung. Der Ortsbürgermeister bedankte sich nochmals bei allen Helfern.
- Im Jägerweg wird zurzeit Glasfaserkabel verlegt. Daher wurden die Pflasterarbeiten dort noch zurückgestellt.
- Die bei der technischen Untersuchung der Spielplätze festgestellten Mängel hat der Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung beseitigt.
- Der zusätzliche Beistellschrank für die Küche in der Wiedhalle wurde von der Firma Gebr. Hardt Großküchen- und Spültechnik GmbH, Herborn, geliefert und aufgestellt.
- Zum Feuerwehrfest „80 Jahre Freiwillige Feuerwehr Neitersen“, das am 22. und 23.09.2018 stattgefunden hat, soll der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen ein Geldgeschenk in Höhe von 200 € erhalten.

Anschließend stand der Ausbau der Straße „Hochstraße“ auf der Tagesordnung. Der Ausbau dieser Straße soll im Jahr 2019 erfolgen. Die Ausbaumaßnahme erfolgt gemeinsam mit der Dorfplatzgestaltung auf dem Flurstück 123. Dem Ausbauprogramm wurde zugestimmt. Es handelt sich hierbei um eine beitragsfähige Ausbaumaßnahme, für die wiederkehrende Beiträge nach den §§ 2 Abs. 1, 7, 10 und 10 a Kommunalabgabengesetz und der Satzung der Ortsgemeinde Neitersen zu erheben sind.

Das Ausbauprogramm wird wie folgt festgelegt:

Die Straße „Hochstraße Teil 1“ beginnt im gegabelten Einmündungsbereich der Gemeindestraße „Auf dem Steinchen“ und endet an der Einmündung zur „Hochstraße Teil 2“ bei Haus Nr. 3. Hier soll die Straße in ihrer gesamten Länge ausgebaut werden. Die Ausbaulänge beträgt ca. 130 m.

Die Straße „Hochstraße Teil 2“ beginnt im Einmündungsbereich zur „Hochstraße Teil 1“ und endet an der Kreuzung zur Straße „Jägerweg“. Ausgebaut wird hier das Teilstück zwischen der Einmündung zur „Hochstraße Teil 1“ und der Straße „Gartenwinkel“. Die Ausbaulänge beträgt ca. 50 m.

Die Ausbaubreite schwankt zwischen 4,50 und 5 m. In der Querverbindung mit gepflastertem Parkplatzstreifen sind 5,75 m Breite vorgesehen.

Das Abfangen der angrenzenden Böschungen erfolgt durch Grauwacke-Felsbrocken als Schwergewichtsmauer. Der vorhandene Straßenbelag wird entfernt und ein neuer Straßenaufbau hergestellt.

Die Wasserführung erfolgt über eine seitlich angeordnete Betonsteinrinne und 30 cm breite Straßenabläufe in den vorhandenen Regenwasserkanal. Die Straßenbeleuchtung einschließlich der Verkabelung soll im Zuge des Ausbaus erneuert werden.

Die Ortsgemeinde baut einen Bypass für die Ableitung des Außenbereichswassers. Der Bypass nimmt auch Straßenwasser mit auf und dient deshalb der Straßenoberflächenentwässerung. Die Kosten für die Straßenoberflächenentwässerung fließen in den beitragsfähigen Aufwand mit ein.

Gleichzeitig soll ein Leerrohr DN 100 für zukünftige Optionen verlegt werden. Die Kosten für die Verlegung des Leerrohrs sind nicht beitragsfähig. Der erforderliche Grunderwerb ist zu tätigen. Nach Beendigung der Bauarbeiten wird bei Bedarf eine Schlussvermessung durchgeführt.

Mit der Ausschreibung und Bauüberwachung wird der Freie Landschaftsarchitekt Martin Heinemann, 57612 Obererbach, beauftragt. Eine anteilige Bauüberleitung wird durch den Fachbereich 3, Umwelt und Bauen, erbracht. Diese Kosten fließen ebenfalls in den beitragsfähigen Aufwand ein.

Des Weiteren stand die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde auf der Tagesordnung. Die Prüfung umfasste die Haushalts- und Wirtschaftsführung in den Jahren 2013 bis 2016. Sie ergab lediglich zwei Einzelbeanstandungen, die die rechtzeitige Feststellung der Jahresabschlüsse sowie die Erhebung einer vorzeitigen Gebühr für die spätere Entfernung von Grabmalen beinhalten.

Die jeweiligen Stellungnahmen der Verwaltung wurden in den Prüfbericht aufgenommen. Nach erfolgter Unterrichtung des Ortsgemeinderats über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung gemäß § 33 Abs. 1 GemO werden die Prüfungsmittelungen einschließlich Stellungnahmen der Verwaltung gemäß § 110 Abs. 6 GemO an sieben Werktagen öffentlich ausgelegt.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung befasste sich der Rat mit der Auftragsvergabe für eine Buswarte Halle. Der Auftrag zur Erstellung einer Buswarte Halle wurde an die Firma WSM Walter Solbach Metallbau GmbH, Waldbröl, zum Preis von 4.454,77 € vergeben, zusätzlich der Kosten für Fundamente und Pflasterarbeiten. Das Angebot ist wirtschaftlich und angemessen. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Neitersen in ausreichender Höhe zur Verfügung. Ein Zuschuss in Höhe von 2.050 € wurde bewilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung beschloss der Rat, die Gebäudeschadstoffuntersuchung zum Abbruch des Gebäudes in der Hochstraße 1 an die Firma Götzelmann Consulting in Simmern zum Angebotspreis von 3.523,46 € zu vergeben.

Der nächste Tagesordnungspunkt behandelte den eventuell freiwilligen Zusammenschluss mit der Ortsgemeinde Obernau. Der Ortsgemeinderat von Obernau hatte sich in seiner letzten Sitzung mit einem eventuellen freiwilligen Zusammenschluss mit der Ortsgemeinde Neitersen befasst. Dabei wurde folgendern Beschluss gefasst:

Nach eingehender Diskussion kam der Rat zu der Auffassung, dass die Ortsgemeinde Obernau grundsätzlich bereit ist, Gespräche hinsichtlich eines solchen Zusammenschlusses mit der Ortsgemeinde Neitersen zu führen. Die beiden Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld sollen zunächst die finanziellen Aspekte, Satzungen (Beitragsatzungen, Hauptsatzung, u.s.w.) sowie die Besonderheiten der Ortsgemeinden Neitersen und Obernau zusammenstellen. Auf Grundlage dieser Unterlagen wird ein Treffen der Ortsbürgermeister und Beigeordneten der beiden Ortsgemeinden, zusammen mit den verantwortlichen Vertretern der beiden Verbandsgemeinden, vorgeschlagen. Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen und die Ortsgemeinde Neitersen werden über den Vorschlag informiert.

Der Ortsgemeinderat beschloss zur eventuellen freiwilligen Fusion mit der Ortsgemeinde Obernau, dass die Ortsgemeinde Neitersen und die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen die finanziellen Aspekte sowie alle organisatorischen Fragen einer solchen Fusion zusammenstellen. Auf Grundlage dieser Unterlagen sollen dann erste Gespräche mit den Ortsgemeinden und dem Innenministerium geführt werden.

Ferner stand eine Bordsteinabsenkung in der Rheinstraße zur Beratung. Um eine barrierefreie Zuwegung über die Rheinstraße im Bereich des Fahrbahnteilers zu ermöglichen, sollen die dort vorhandenen Hochbordsteine abgesenkt und gegen Rundbordsteine getauscht werden. Die Stadt Altenkirchen hat bereits eine Ausschreibung für die gleichen Arbeiten durchgeführt. Der günstigste Anbieter war die Fa. Müller aus Hemmelzen. Die Fa. Müller ist bereit, zu den gleichen Konditionen die Arbeiten in Neitersen auszuführen.

Eine Kostenschätzung ergab eine Gesamtsumme von 3.769,92 €. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Neitersen nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung. Der überplanmäßigen Ausgabe nach § 100 GemO wurde zugestimmt. Der Auftrag für die o. g. Arbeiten wurde an die Firma Müller Tiefbau, Hemmelzen, zu einem Betrag von 3.769,92 € vergeben. Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

• Zur Beseitigung der problematischen Parksituation in der Schulstraße, Bereich Einmündung Lerchenweg/Einmündung Birnbacher Weg sowie Einmündung Meisen- und Finkenweg, trafen sich Polizei, Vertreter des Ortsgemeinderats und des Ordnungsamts von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen zu einer Verkehrsschau. Man kam zum Entschluss, ein einseitiges Halteverbot (auf der Seite des Bürgersteigs in Fahrtrichtung von Niederölfen nach Neitersen) einzurichten. Geparkt werden kann dann nur noch auf der rechten Seite in Fahrtrichtung Niederölfen. Auf die Markierung von Parkflächen soll vorerst verzichtet werden.

Des Weiteren stellte man fest, dass die Anbringung eines Verkehrsspiegels bei der Einmündung des Meisenwegs in die Schulstraße nicht notwendig ist.

Bei der Werksausfahrt Axtone/Rau in der Rheinstraße soll zur Verkehrssicherheit ein Verkehrsspiegel angebracht werden. Die Kosten von 209 € trägt die Ortsgemeinde. Der Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz (LBM) hat zugestimmt.

· Zur Modernisierung und Instandsetzung der mittlerweile 30 Jahre alten Heizungsanlage in der Wiedhalle soll zur nächsten Ratssitzung der Energieberater der Verbandsgemeindeverwaltung eingeladen werden und dem Rat die Vor- und Nachteile vom Heizungssystemen mit Öl bzw. Gas darstellen.

· In den nächsten Wochen soll ein Termin zur Erstellung einer Internetseite für die Ortsgemeinde stattfinden. Hierzu werden Vertreter aller Vereine und Gruppen der Ortsgemeinde eingeladen.

· Die Regenrinne an der Friedhofshalle ist defekt und soll instand gesetzt werden.

· Der alljährliche Astabschnitt und das Grabenputzen sollen zeitnah erfolgen.

· Für die Wanderung/Grenzbegehung Neiterschen werden die Gemeinderatsmitglieder Rudolf Bellersheim, Heinz Hähr und Udo Schmidt eine Route ausarbeiten. Falls die Durchführung im Herbst nicht mehr erfolgt, wird diese dann im Frühjahr 2019 stattfinden.

· Über das eventuelle Aufstellen eines ehemaligen Bürocontainers als Aufenthaltsraum für die Jugend soll in der nächsten Sitzung endgültig entschieden werden.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurden folgende Angelegenheiten angesprochen:

• Ein Einwohner fragte nach dem Sachstand seines Vorschlags zur Verringerung des landwirtschaftlichen Verkehrs im Lerchenweg. Der Ortsgemeinderat hat sich mit dem Vorschlag bei seiner Sitzung am 12.07.2018 beschäftigt. Da das Flurbereinigungsverfahren kurz vor dem Abschluss steht, können keine neuen Wegebaumaßnahmen mehr angemeldet werden. Der Bauausschuss wird die Verkehrssituation im Lerchenweg vor der nächsten Ratssitzung bei einem Ortstermin nochmal erörtern.

• Ein Einwohner wies darauf hin, dass der Altkleidercontainer, Standort untere Schulstraße, die Sicht auf den fahrenden Verkehr stark beeinträchtigt. Es wird somit versucht, dass der Container weiter zurückgesetzt wird.

• Leider kommt es auf dem Grundstück eines Bürgers immer wieder zu starken Verunreinigungen durch Hundekot. Hier wurde zugesagt, nochmals einen deutlichen Hinweis zur Unterlassung dieser Verunreinigungen im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.

■ Willkommensbesuch in Neitersen

Die Ortsgemeinde Neitersen hat einen neuen kleinen Mitbürger. Ortsbürgermeister Horst Klein und die Beigeordnete Jutta Weidenbruch gratulierten den stolzen Eltern Sandra und Kai Kuschmann zur Geburt ihres Sohnes Finn und überbrachten ein Begrüßungsgeschenk. Auf dem Foto durfte natürlich der große Bruder Luis nicht fehlen.



■ Informationen für Hundehalter



Gemäß § 5 der Friedhofsatzung für den Friedhof in Neitersen ist es untersagt, Hunde auf den Friedhof mitzunehmen (Ausnahme Blindenhunde).

Es wird in letzter Zeit vermehrt festgestellt, dass gegen diese Bestimmung verstoßen wird. Auch angeleinte Hunde sind nach der Satzung auf dem Friedhof nicht erlaubt.

Die Satzungsverstöße geschehen sicher häufig aus Unwissenheit. Daher bitten wir auf diesem Weg nochmals um Beachtung der Friedhofsatzung.

Außerdem werden die Hundehalter nochmals eindringlich darum gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass die Bürgersteige, Spielplätze, Dorfplätze und Privatgrundstücke nicht mit Hundekot verunreinigt werden.

Horst Klein, Ortsbürgermeister



Obererbach

■ Obererbacher Kulturbauwagen



Basteln für Weihnachtsmarkt

Am Samstag, 18. November, wird es im Bauwagen wieder gemütlich. Bei Waffeln und Kinderpunsch wollen wir gemeinsam für den Weihnachtsmarkt basteln.

Beginn ist - wie immer - um 14 Uhr.

Bis dahin

Euer Bauwagenteam

Ölsen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 19. November 2018, 20 Uhr, findet im Bürgerhaus Ölsen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Öffentliche Sitzung:

1. Bericht der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
2. Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
3. Entlastung des Ortsbürgermeisters sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
4. Hochwasservorsorge; Aufgabenübertragung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde
5. Beratung über die Planansätze und Steuerhebesätze für 2019 und 2020
6. Informationen des Ortsbürgermeisters
7. Verschiedenes

Michael Kirchner, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

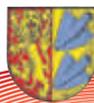
Am Montag, 19. November 2018, 19.30 Uhr, findet im Bürgerhaus Ölsen eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Wahl eines Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses
2. Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Ölsen für die Haushaltsjahre 2013, 2014, 2015, 2016 und 2017
 1. Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
 2. Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
 3. Entlastung des Ortsbürgermeisters sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO

Michael Kirchner, Ortsbürgermeister



Weyerbusch

■ Information

Ausbau der Straße „Unter den Eichen, Teil 1“ in der Ortsgemeinde Weyerbusch; Erhebung einer Vorausleistung auf den einmaligen Ausbaubeitrag

Die Ortsgemeinde Weyerbusch hat den Vollausbau der Straße „Unter den Eichen, Teil 1“ sowie die Erhebung einer Vorausleistung auf den Ausbaubeitrag beschlossen.

Mit den Bauarbeiten wurde in diesem Jahr begonnen. Beitragspflichtig sind die Grundstücke, die die rechtliche und tatsächliche Möglichkeit einer Zufahrt oder eines Zuganges zu der Verkehrsanlage „Unter den Eichen“ haben. Die Verkehrsanlage „Unter den Eichen“ erstreckt sich von der Kreuzung zur „Siegstraße“ bis zum Wendehammer der Straße „Unter den Eichen“.

Der Beitragsbescheid über die Erhebung einer Vorausleistung auf den einmaligen Ausbaubeitrag mit Zahlungsaufforderung wird voraussichtlich Ende November/Anfang Dezember 2018 verschickt. Der Beitrag ist

drei Monate nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.

Ortsgemeinde Weyerbusch Dietmar Winhold, Ortsbürgermeister

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Isert

16.11.2018 Edelgard Weiss 75 Jahre

Mammelzen

17.11.2018 Marie Grab 75 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Geburten

Enrico Mario Viscione, Weyerbusch
Lea Marie Kirch, Gieleroth
Lea Richter, Altenkirchen
Colleen Celia Rudnick, Weyerbusch
Samed Salija, Altenkirchen

■ Sterbefälle

Viktor Vogel, Weyerbusch
Helga Löhr, Birnbach
Karl Weber, Altenkirchen

Sonstige Mitteilungen

■ Deutscher Psoriasis Bund e.V. Regionalgruppe Mündersbach/Westerwald

Treffen zum Erfahrungsaustausch **am Mittwoch, 21.11.**, um 19 Uhr in der „Aura Mündersbach Tagespflege“ Hubertusweg 4, **Mündersbach**.

Dazu sind alle Betroffenen mit Schuppenflechte, die sich über ihre Erkrankung informieren oder mit anderen austauschen wollen, auch gerne mit Partnern herzlich willkommen.

Info: Manfred Greis, Tel. 02680/8024

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen Schauspielkurs für erfahrene Amateure in Altenkirchen - Szenische Probenarbeit und Improvisation



Am letzten Novemberwochenende bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen erstmalig einen Schauspielkurs für erfahrene Amateure an. Eingeladen sind all diejenigen, die schon Theater spielen oder Interesse daran haben und neue Impulse für die szenische Arbeit suchen. Unter Anleitung eines erfahrenen Schauspielers vermittelt der Kurs die Fähigkeit, Figuren und Charaktere besser kennenzulernen und mehr szenische Phantasie zu entwickeln. Szenenentwicklung aus dem Stehgreif und Improvisationstechnik werden geschult. Kursleiter ist Schauspieler Christoph Bautz - er spielte schon im Tatort und in der Lindenstraße mit.

Erwünschte Vorkenntnisse sind Spielfreude, Offenheit und Mut, der eigenen Phantasie freien Lauf zu lassen.

Der Workshop findet **am Samstag, 24. November, und Sonntag, 25. November**, jeweils in der Zeit von 9 Uhr bis 16 Uhr statt, die Kursgebühr beträgt 70 €.

Anmeldungen oder weitergehende Informationen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 812212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

■ Qualifizierung der Kreisvolkshochschule ab Ende November bereitet auf die Arbeit als Tagespflegeperson vor

Für viele Eltern sind sie unverzichtbar: Tagesmütter und Tagesväter. Doch bevor diese die Betreuung fremder Kinder übernehmen können, müssen sie sich zunächst qualifizieren. Die Kreisvolkshochschule Altenkirchen bietet daher ab Dienstag, 27. November, einen

solchen Qualifizierungskurs zur Tagesmutter oder zum Tagesvater in Wissen an. Die Qualifizierung zur Tagespflegeperson ist der erste Schritt zur

Erteilung einer Pflegeerlaubnis, die notwendig ist, wenn man Kinder betreuen möchte. Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten, erfordert viel Einfühlungsvermögen - und auch den Willen zur Qualifizierung und Weiterbildung. Im Landkreis Altenkirchen ist der Bedarf an Tagesmüttern und Tagesvätern recht groß. Der Kurs, der Ende November starten wird, findet immer dienstags im Zeitraum von 17.30 bis 20.45 Uhr sowie einmal monatlich freitags abends und am darauf folgenden Samstag statt - er umfasst insgesamt zunächst 300 Unterrichtsstunden sowie einen Erste-Hilfe-Kurs. Die Kursgebühr beträgt 195 Euro. Der Lehrplan orientiert sich am Qualifizierungshandbuch des Bundesverbands für Kindertagespflege und behandelt unter anderem die Themen Eingewöhnung, Aufbau einer Kindertagespflegestelle, Spielpädagogik, Umgang mit Konflikten, Zusammenarbeit mit den Eltern und rechtliche Aspekte. Interessierte können sich bei der Kindertagespflege des Kreisjugendamtes bei Susanne Morgenschweis unter Tel. (02681) 81-2561 oder der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 informieren.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag, 15.11.: 9.15 - 11.15 Uhr Markttag-Frühstück; 10.00 - 11.30 Uhr Englisch VHS; 14.00 - 17.00 Uhr Café-Haus-Nachmittag; 14.30 - 17.00 Uhr Bildungscafé (Wilhelmstr. 35); 15.30 - 17.00 Uhr Herzenssprechstunde; 17.30 - 19.00 Uhr ‚Du bist nicht allein‘ mit Hartmut oder Alfons, Tel. 0157 - 34088989; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag, 16.11.: MGH ist geschlossen

Sonntag, 18.11.: 14.00 - 17.00 Uhr Sonntagstreff im MGH

Montag, 19.11.: 10.15 - 11.30 Uhr Tagesstätte; 14.00 - 17.00 Uhr Bildungspunkt (Wilhelmstr. 35); 14.00 - 16.30 Uhr Café-Treff am Montag mit frischen selbstgebackenen Waffeln; für Menschen mit und ohne psychische Erkrankung; Einzelberatung ist möglich; Ansprechpartnerin: Marina Friesen, Tel. 02681 - 2056; 17.00 - 18.00 Uhr Abendbrot am Montag; 17.00 - 19.00 Uhr Deutscher Mieterbund; Beratung für Mitglieder in sämtlichen Mietangelegenheiten

Dienstag, 20.11.: 9.00 - 12.00 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 9.30 - 12.00 Uhr Bildungscafé (Wilhelmstr. 35); 14.00 - 17.00 Uhr Bildungspunkt (Wilhelmstr. 35); 14.00 - 17.00 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16.00 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe; 16.30 - 17.30 Uhr Entspannung und Meditation

Mittwoch, 21.11.: 9.00 - 10.30 Uhr Pflegestützpunkt nur nach vorheriger Anmeldung; 10.00 - 12.00 Uhr Atelier im Mittendrin; 10.00 - 12.00 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 14.00 - 17.00 Uhr Bildungspunkt (Wilhelmstr. 35); 15.00 - 17.00 Uhr Generationen-Café; 15.30 - 17.00 Uhr English Konversation; 17.00 - 18.45 Uhr Ehrenamt-Stammtisch; 19.30 - 21.30 Uhr Amnesty International

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Landesmittel für wasserwirtschaftliche Maßnahmen im AK-Land

Naturnahe Rückführung des Mehrbachs und Grunderwerb an der Daade gefördert

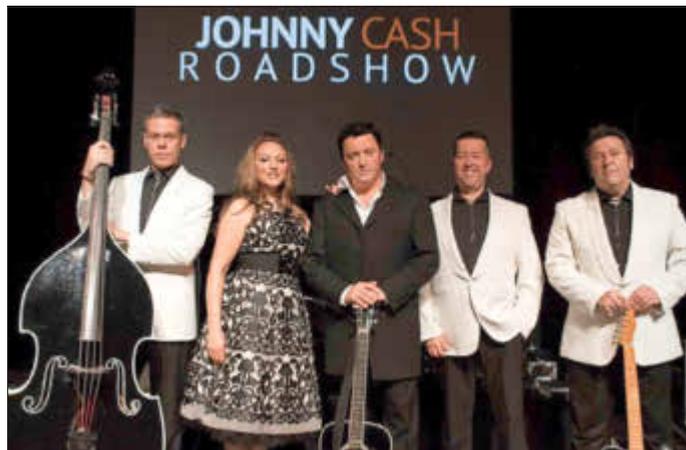
Für die Umsetzung des Gewässerentwicklungsplans entlang des Mehrbachs erhält die Verbandsgemeinde Altenkirchen eine Landeszuweisung in Höhe von 56.700 Euro. Die Mittel sind für den ersten Finanzierungsabschnitt bewilligt worden. Dieser sieht Ausgaben von 63.000 Euro vor. Die Nachricht erhielt jetzt der Landtagsabgeordnete Heijo Höfer aus dem Mainzer Umweltministerium.

Wie der SPD-Politiker dazu mitteilt, weist der Mehrbach an einigen Stellen tiefe Einschnitte auf. Viele Böschungen hätten starke Erosionsspuren. Für die Erstellung des Gewässerentwicklungsplans sei der Mehrbach auf einer Länge von 9 Kilometern genau untersucht worden. Dabei habe man insgesamt 14 Einzelmaßnahmen festgelegt, damit das Gewässer wieder in einen naturnahen Zustand zurückgeführt werden kann. Gleichzeitig soll dadurch die Wasserqualität angehoben werden. Zwei weitere Maßnahmen seien am Erbach geplant.

Geld vom Land gibt es außerdem für den Kauf eines Ufergrundstücks am Daadenbach. In diesem Bereich waren in der Vergangenheit mehrere Wehre umgebaut worden. Auch hier dient die Maßnahme zur Verbesserung der Gewässerentwicklung. Die Ausgaben für den Grundstückserwerb belaufen sich auf 1.500 Euro. Das Land gibt dem Kreis dafür einen Zuschuss von 1.300 Euro.

■ Johnny Cash Roadshow im Kulturwerk Wissen Eine Hommage an Johnny Cash

Großbritannien und Europa im Sturm erobert - hunderte Hallen ausverkauft - die „Johnny Cash Roadshow“ ist eine der erfolgreichsten Shows in Europa.



Johnny Cash war einer der wichtigsten amerikanischen Singer-Songwriter des 20. Jahrhunderts. Im Laufe seiner knapp 40-jährigen Karriere nahm er mehr als 2500 Songs auf und landete 14 Nummer-eins-Hits in den US-Billboard-Country-Charts. Doch der Man in Black, der mit seiner markanten Bassbariton-Stimme vor US-Präsidenten im Weißen Haus und Knastbrüdern im Hochsicherheitsgefängnis sang, war viel mehr: Folk, Gospel, Blues, Rockabilly, Pop, Rock'n'Roll. Eine Musiklegende.

Sänger Clive John ist die Reinkarnation des legendären Man in Black, der mit seiner typischen Bass-Bariton-Stimme für Gänsehautstimmung sorgt. Clive sorgt garantiert für einen Abend höchster Qualität.

Die Atmosphäre und die Interaktion mit dem Publikum sind phantastisch. Clive John wird live begleitet von seiner Band, Jill Schoonjans als June Carter, Amanda Stone und Louise Masters als die Carter-Schwester treten als Erzählerinnen auf und führen die Besucher auf eine musikalische Reise durch das unglaubliche Leben des John R. Cash. Die Show nimmt sie mit auf eine musikalische Reise in die 1950er Jahre und endet im Jahr 2002. All die größten Hits von Johnny Cash aus dieser Ära sowie aus seinem letzten Album Out Among The Stars zelebrieren den Man in Black. Bildhaft untermauert wird das Konzert von Fotografien und Illustrationen aus Jonny Cashes Leben.

Das Konzert findet **am 22. November 2018 um 20 Uhr** im kulturWERKwissen, Walzwerkstraße 22 in Wissen, statt. Die Eintrittskarten mit Sitzplatzreservierung in 2 Kategorien (Steh- und Sitzplätze) kosten im Vorverkauf ab 30 €. Die Karten sind erhältlich im Online-Shop www.kulturwerk-wissen.de, bei bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen oder unter der Ticket-Hotline 0180 6050400. Die Abendkasse hat ab 19 Uhr geöffnet. Veranstalter ist Lulu Castell Eventservice, Koblenz.

■ Tafel Altenkirchen und Suppenküche



(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

ALTENKIRCHEN

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen! **Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!**

Sie erreichen uns montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr und mittwochs von 8 bis 12.30 Uhr unter **0175-7635217** oder **E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de**

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

Neue Lagerräume für die Tafel Altenkirchen

Stadt Altenkirchen unterstützt die Tafel unkompliziert

Am 10. Oktober 2018 war es soweit. Alexandra Spiegel von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen übergab den Schlüssel für die neuen Lagerräume der Tafel an Christa Abts, Geschäftsführerin des Caritasverbandes Altenkirchen. Der Caritasverband fungiert in Kooperation mit der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde, dem Diakonischen Werk Altenkirchen und der Neuen Arbeit als Träger der Tafel Altenkirchen. Die Verwaltung der Kreisstadt hatte auf unkomplizierte Art und Weise Räume der ehemaligen Pächterwohnung in der Stadthalle unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Damit haben die Tafelmitarbeiter ein paar Sorgen weniger. Zur Vorgeschichte: Schon länger zeigte sich der bisherige Lageraum der Tafel als unbrauchbar, konnte nur noch für Lebensmittel in Dosen verwendet werden. Eine neue Lösung musste gefunden werden. Da erwies es sich als Glücksfall, dass sich Stadtbürgermeister Heijo Höfer selbst um die Sache kümmerte. Er erkundigte sich während eines Ausgabetermins der Tafel, wo der Schuh drückt. Schon bald kam man auf die unzureichenden Lagerungsmöglich-

keiten zu sprechen, die für die Tafel ein großes logistisches Problem darstellen. Jede Woche müssen nämlich abgeholte und gespendete Lebensmittel zwischengelagert werden, bevor sie ausgeteilt bzw. in der Suppenküche gekocht werden können.



Die ehrenamtlichen Mitarbeiter Ralf Brand und Eugenie Gust beim Einräumen des neuen Lagers

Stadtbürgermeister Höfer versprach, sich für eine praktikable Lösung einzusetzen, und schon bald konnten die neuen Räume in der Stadthalle besichtigt werden. Die Tafelbesucher und -mitarbeiter freuen sich, dass die Stadt Altenkirchen sich auf diese Weise an der Bekämpfung der Armut beteiligt, und sie bedanken sich für die schnelle Hilfe. Für die Zukunft besteht die Hoffnung, dass bei den Verantwortlichen eine erhöhte Sensibilität für Soziale Gerechtigkeit und Teilhabe zu weiteren Kooperationen zwischen der Kommune und den sozialen Hilfseinrichtungen beiträgt (Stichworte: Allgemeine Sozialberatung, Obdachlosigkeit).



Evangelische
öffentliche Bücherei

(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de
Email: buecherei-ak@web.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen
Die Ausleihe ist kostenlos!

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

**■ Ev. Kirchengemeinden in der Region Birnbach, Flammersfeld, Mehren und Schöneberg
Neuer regionaler Jugendleiter nun offiziell im Dienst**



Foto: Petra Stroh

Im regionalen Reformationsgottesdienst - er wurde diesmal in der Mehrerer Kirche gemeinsam von den Gemeinden Birnbach, Flammersfeld, Mehren und Schöneberg gefeiert - wurde auch der neue Jugendleiter der Region dienstverpflichtet. Udo Mandelkow (Bildmitte) aus dem benachbarten Kreis Neuwied hat Anfang Oktober seinen Dienst für die Jugendarbeit der vier Kirchengemeinden angetreten. Mitarbeiterschulung, Mitarbeitergewinnung und Angebote für die Kinder und Jugendlichen der Region sind seine Aufgaben.

Pfarrerin Silvia Schaake (Flammersfeld, Foto links) und Peter Dieck, Vorsitzender des gemeinsamen Jugendausschusses aller vier Gemeinden (2. von links), nahmen die feierliche Verpflichtung des neuen Jugendleiters in der vollbesetzten Mehrerer Kirche vor. Udo Mandelkow folgt in diesem Dienst auf Olaf Otworowski, der seit Sommer 2013 die Jugendarbeit in den vier Gemeinden leitete und sich nun wegen eines Studiums an entfernterem Ort aus der Gemeindeführung zurückgezogen hat. Mit bei der Amtseinführung: Pfarrer Stefan Türk (Birnbach, 2. von rechts) und Pfarrer Bernd Melchert (Mehren/Schöneberg, rechts).

■ **Ev. Kirchenkreis Altenkirchen** **Männerfrühstück gastiert in Bad Marienberg**

Die Frühstücke der Männerarbeit im Kirchenkreis Altenkirchen sind längst kein Geheimtipp mehr und für gewöhnlich gut besucht. Das Frühstück ist inzwischen zum festen Bestandteil der Männerarbeit geworden und erfreut sich großer Beliebtheit. Immer bietet man dabei auch einen besonderen Rahmen, Vorträge, Ausflüge oder Interaktion. So auch beim nächsten Männerfrühstück. Diesmal steht als Veranstaltungsort Bad Marienberg auf dem Programm.



In Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden der Region lädt der Beauftragte des Kirchenkreises für die Männerarbeit, Thorsten Bienemann, **am 17.11.2018 um 9 Uhr** alle Interessierten zum gemeinsamen Frühstück in den Räumen der Fa. Kempf Fahrzeugbau, Rudolf-Diesel-Str. 4 in Bad Marienberg sowie zur anschließenden Firmenbesichtigung ein. Das heimische Unternehmen fertigt seit 1950 individuelle Fahrzeugkonzepte und hat sich über Deutschland hinaus zu einem der führenden Anbieter von Nutzfahrzeugen in Europa entwickelt. Mit Geschäftsführer Manuel Kempf steht während der Veranstaltung ein kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung, der sicher viel über das unternehmen und dessen Leidenschaft für den Fahrzeugbau erzählen kann. Das Frühstück steht allen Interessierten offen. Zur besseren Planung wird um **Anmeldung bei Thorsten Bienemann unter Tel. 02743/930580** gebeten.

■ **Evangelische Kirchengemeinde Almersbach**

Donnerstag, 15.11.18, 18.00 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 16.11.18, 19.00 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 18.11.18, Volkstrauertag, Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10.00 Uhr Gottesdienst mitgestaltet vom Frauenchor Fluterschen; anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal für die Gefallenen der Weltkriege

Montag, 19.11.18, 9.00 Uhr Müttertreff im Gemeindehaus Oberwambach für Kleinkinder

Dienstag, 20.11.18, 16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht der Konfirmanden im Gemeindehaus Oberwambach

Mittwoch, 21.11.18, Buß- und Bettag, 15.00 Uhr Frauenhilfe, Gemeindehaus Oberwambach, auf Wunsch wird ein Fahrdienst angeboten. Melden Sie sich bitte bei Fr. Bitzer (Tel. 4904) oder im Gemeindeamt. Kirche Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein und Traubensaft)

Freitag, 23.11.18, 19.00 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags u. freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegeschäftsführerin: J. Zemlin,

Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688; E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: E. Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963;

Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ **Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen** **Gemeindebüro Altenkirchen**

Stadthallenweg 16, (Frau Müller)

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. von 8.30 bis 12 Uhr sowie Do. von 14 bis 16 Uhr

Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49

Email: altenkirchen.ak@ekir.de oder claudia.mueller@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 18.11.2018: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Pfarrerin Ehrhardt, 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Ehrhardt

Montag: 19.11.2018: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 20.11.2018: 15.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, Pfarrerin Ehrhardt, 16.30 Uhr ökumen. Kinderchor im KOMPA, 19.30 Uhr Kantorei

Mittwoch, 21.11.2018: 8.30 Uhr Gottesdienst des Kirchenkreises zum Buß- und Bettag, 15.00 Uhr Bibelstunde in Heupelzen mit Kettenhausen und Abendmahl, 16.00 Uhr Bibelstunde in Busenhausen mit Bachenberg und Abendmahl, 17.00 Uhr Bibelstunde in Helmenzen mit Abendmahl, 18.30 Uhr ökumen. Gottesdienst, Pfarrerin Ehrhardt, Schwester Barbara

Donnerstag, 22.11.2018: 15.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Pfarrer Zeidler, 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 23.11.2018: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

■ **Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kirchheim**

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340,

Mail: bueroe@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag, 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 15.11.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 16.11.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Volkstrauertag, 18.11.: Kirchheim: 10.30 Uhr Andacht auf dem Friedhof, Asbach: 11.30 Uhr Feier mit Gebet für den Frieden am Denkmal

Dienstag, 20.11.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 21.11. (Buß- und Bettag): Asbach: 19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Kapelle der Kamillus-Klinik, anschl. Beisammensein in der Cafeteria

Donnerstag, 22.11.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

■ **Evangelische Kirchengemeinde Birnbach**

Freitag, 16.11.2018: Birnbach: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar; Weyerbusch: 20.00 Probe Posaunenchor

Samstag, 17.11.2018: Weyerbusch: 9.30 - 11.30 Kindergottesdienst

Sonntag, 18.11.2018 - Volkstrauertag: Birnbach: 17.00 Bittgottesdienst für den Frieden (Pfr. Türk)

Montag, 19.11.2018: Weyerbusch: 9.30 Krabbelgruppe

Dienstag, 20.11.2018: Weyerbusch: 17.00 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor

Mittwoch, 21.11.2018, Buß- und Bettag: Weyerbusch: 14.30 Frauenhilfe - Andacht zum Buß- und Bettag, 17.30 Mädchen-Jungschar - „Wachsen und klug werden - die Geschichte vom Paradies“, Weyerbusch: 19.00 - Gottesdienst (Pfr. Türk), mit Abendmahl

Donnerstag, 22.11.2018: Weyerbusch: 15.00 - 16.30 Krabbelgruppe, 17.00 - 19.00 Begegnungen zwischen Flüchtlingen und Einheimischen bei Sport und Spiel.

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter:

<http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

Diakonischer Herbstmarkt in Weyerbusch wird zur Tradition

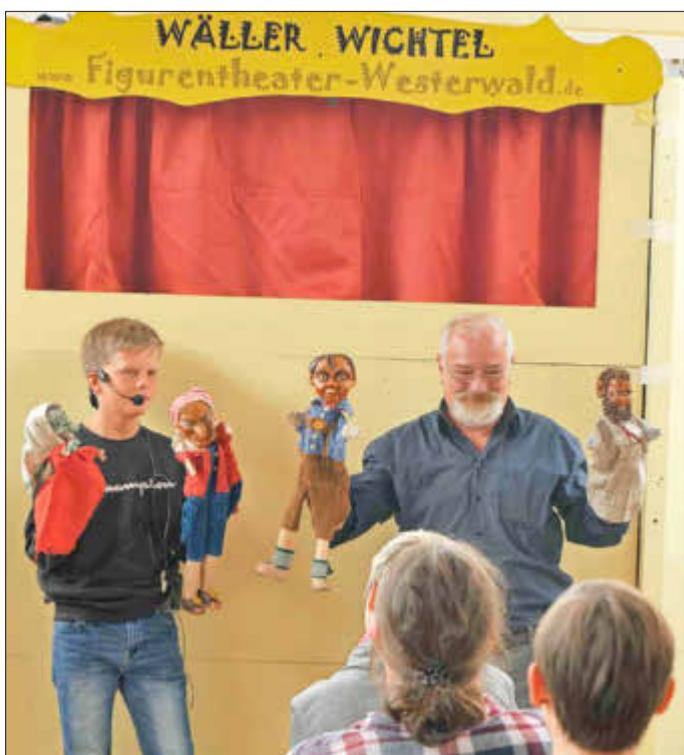
Unter dem Motto „Lasst uns miteinander...“ hatte der Diakonieausschuss der Kirchengemeinde Birnbach zum dritten Mal zu einem Herbstmarkt in das Gemeindezentrum Weyerbusch geladen.

Der Ruf wurde von so vielen Gemeindegliedern gehört, dass für den Gottesdienst am Anfang weitere Stühle in den Gottesdienstraum gestellt werden mussten. Gemeinsam wurde viel gesungen, und Pfarrer Türk trat in Form eines sogenannten „Bibliolog“, statt einer klassischen Predigt, in einen Dialog mit der Kirchengemeinde. Im Anschluss wurde der Herbstmarkt eröffnet.

Dort gab es viele Leckereien zu kaufen, welche von vielen Gemeindegliedern liebevoll angefertigt und für den guten Zweck zur Verfügung gestellt wurden. Außerdem konnte man sich an einem Informationsstand über die vielfältigen Arbeitsgebiete der Diakonie im Kirchenkreis informieren.



Unterstützung bei Vorbereitung und Durchführung des Marktes erhielten die Mitglieder des Diakonieausschusses durch Mitglieder der Inklusiven Freiwilligenagentur (Sonja Lagerbusch und Rene Mares sowie Silke Seyler) und durch zwei Konfirmanden (Jan Hollerbach und Lukas Seifen), die mit viel Engagement ihr Diakoniekonzept absolvierten. Im Anschluss an den Herbstmarkt erfreute das Figurentheater „Wäller Wichtel“ unter Leitung von Hubertus Eunicke die Gäste. Ergänzt wurde das Ensemble durch den Konfirmanden Jan Hollerbach, der in mehreren Rollen schauspielerisches Talent zeigte.



Die Kirchenband lud dann immer wieder zum Mitsingen ein, was zu einem fröhlichen Miteinander beitrug. Große Resonanz erfuhr auch das gemeinsame Mittagessen.

An einem Suppenbuffet mit sechs verschiedenen Suppen konnten sich die Gäste satt essen. Die insgesamt kamen so gut an, dass am Ende kaum mehr etwas übrig war.

Der Herbstmarkt war wieder ein voller Erfolg, weil er Menschen einander näher brachte und die Besucher den Tag mit allen Sinnen genießen konnten. Gleichzeitig konnte durch die vielfältigen Naturspenden ein guter Ertrag für diakonische Zwecke eingenommen werden.

Den Spendern und Unterstützern dankte der Diakonieausschuss für ihr Engagement.

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

„Glauben entdecken - Leben gestalten“

DONNERSTAG 15.11.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 16.11.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Jungschlar, Hohegrete (Erholungsheim): 17 Uhr Jungschlar, 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 18.11.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Horst Pitsch - gleichzeitig Kinderprogramm, Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC - Kindergottesdienst

MONTAG 19.11.: Hohegrete (Erholungsheim): 19.30 Uhr Jugendbund (14-tägig), 19.30 Uhr Männertreff mit Horst Pitsch bei Fam. Schöneberg in Gehlert

DIENSTAG 20.11.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

MITTWOCH 21.11.: Hohegrete (Erholungsheim): 19 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 22.11.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Klaus Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682-1211) E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 15.11.2018: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe

Sonntag, 18.11.2018: 10.00 Uhr Gottesdienst in Eichelhardt mit Herrn Osten-Sacken

Montag, 19.11.2018: 20.00 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Dienstag, 20.11.2018: 16.00 Uhr Kinderspielgruppe, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht

Mittwoch, 21.11.2018: 18.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag in Hilgenroth mit Pfr. Volk

Pfr. Volk hat vom 12.11.2018 bis 19.11.2018 Urlaub. Seine Vertretung bei Amtshandlungen hat Pfr. Triebel-Kulpe aus Almersbach übernommen (Tel.: 02681-2864)

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602;

e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter:

www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinden Mehren und Schöneberg

FREITAG, 16.11.18: 14.30 Uhr Seniorenkreis im Ev. Gemeindehaus Schöneberg, Referenten: Frau Sauer und Herr Trepper, Seniorensicherheitsberater im Landkreis Altenkirchen, Kontakt: Erika Zimmermann, Tel. 0170/9744063; 16.00 Uhr Kindergruppe (SB) Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; 19.00 Uhr Bibelsekreis (M);

19.00 Uhr Time-out Teenkreis im Ev. Gemeindehaus Mehren

SAMSTAG, 17.11.18: 16.00 Uhr Gottesdienst der kirchlichen Sozialstation in der Ev. Kirche Schöneberg; 18.00 Uhr Lobpreiskreis in Mehren; 19.30 Uhr Jugendhauskreis in Mehren;

SONNTAG, 18.11.18 (Volkstrauertag): 10.30 Uhr Gottesdienst in Schöneberg zum Gedenken der Opfer von Krieg und Gewalt mit anschließendem Kirchenkaffee; 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus Schöneberg

MITTWOCH 21.11.2018: 19 Uhr gem. Gottesdienst zu **Buß- und Betttag** von Birnbach, Mehren und Schöneberg im Ev. Gemeindezentrum Weyerbusch

FREITAG, 23.11.18: 16 Uhr Kindergruppe (SB) Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; 19 Uhr Time out Teenkreis im Ev. Gemeindehaus Mehren

Konzert: Tenöre4you

Samstag, 17.11.2018, 19.30 Uhr in der Ev. Kirche Mehren

Ein atemberaubendes Erlebnis mit den berühmtesten, legendären Welthits aus Pop, Klassik, Musical, Filmmusik wie: Nessun Dorma - Caruso - You raise me up - Hero - Titanic - Over the rainbow - All by myself - Volare und viele mehr.



Die Tenöre4you präsentieren in ihrem Konzert die perfekte Pop-Klassik-Mischung mit grandiosem, erstklassigem Live-Gesang in italienischem Gesangsstil. Erleben Sie fantastische Songs und eine elitäre Licht-Show, die begeistert. Brillante, voluminöse Stimmen, die unter die Haut gehen.

Ewigkeitssonntag: Anders als im Gemeindebrief abgedruckt:

Sonntag, 25.11.2018: 10.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Mehren (Pfr. Bernd Melchert) mit Gedenken

der Verstorbenen im letzten Jahr und Feier des Abendmahls

und Sonntag, 25.11.2018: 10.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Schöneberg (Pfr. i.R Manfred Kaiser) mit Gedenken der Verstorbenen im letzten Jahr und Feier des Abendmahls

Konzert: roots in der Ev. Kirche Schöneberg
Samstag, 24.11.2018: 19.30 Uhr

Kontakt: Das Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16

bis 18 Uhr geöffnet. Das Ev. Gemeindebüro Schöneberg, Hauptstr. 9, ist dienstags und mittwochs in der Zeit von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft Katja Mattern, Tel. 02681/2912 und 02686/237, E-Mail: schoeneberg@ekir.de und mehren@ekir.de; Kontakt Küsterin Schöneberg: Erika Zimmermann, Tel. 0170/9744063; Kontakt Küsterin Mehren: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; Kontakt Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178/2980647, E-Mail: udo.mandelkow@ekir.de; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 18.11.2018: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Gang auf den Friedhof, 11.30 Uhr Feierstunde am Ehrenmal in Berod, 14 Uhr Gottesdienst in Berod; die Gottesdienste hält Pfr. Jacobi
DIENSTAG, 20.11.2018: 14 Uhr Frauenhilfe in Berod. Pfr. Jacobi referiert über das Leben und Wirken des Friedrich Wilhelm Raiffeisen und die Auswirkungen auf unsere Region
MITTWOCH, 21.11.2018: 14.30 Uhr Frauenkreis in Wahlrod

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen
Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548
E-Mail: buero@wwkirche.de;
 Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
 Pfarrsekretärinnen Anne Au und Ulrike Lang; Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr
Kirche St. Jakobus Altenkirchen
Freitag, 16.11.18: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18.00 Uhr Wortgottesdienst in der Krypta
Samstag, 17.11.18: 18.00 Uhr Hl. Messe in der Krypta
Sonntag, 18.11.18: 10.30 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 21.11.18: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18.00 Uhr Hl. Messe in der Krypta.
Kapellengemeinde St. Aloisius Beul
Samstag, 17.11.18: 16.30 Uhr Hl. Messe
Kirche St. Joseph Weyerbusch
Sonntag, 18.11.18: 9.00 Uhr Hl. Messe
Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal
Freitag, 16.11.18: 18.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet
Sonntag 18.11.18: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12.00 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 20.11.18: 18.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen Kumpstraße 19

Zusammenkunft am Wochenende:
Sonntag, 18.11.18, 10 - 11.45 in deutscher Sprache Vortragsthema: „**Von welchem Nutzen es für Christen ist, sich von der Welt getrennt zu halten**“. Im Anschluss an den Vortrag folgt eine Besprechung des Themas: „**Glücklich ist, wer dem „glücklichen Gott“ dient**“. Biblischer Leittext: (Psalm 144:15) „Glücklich ist das Volk, dessen Gott Jehova ist“; 10 - 11.45 in deutscher Sprache Vortragsthema: „Von welchem Nutzen es für Christen ist, sich von der Welt getrennt zu halten“; 14 - 15.45 in russischer Sprache Vortragsthema: „Jehova - der große Schöpfer“. Im Anschluss an den Vortrag folgt eine Besprechung des Themas: „Glücklich ist, wer dem „glücklichen Gott“ dient“. Biblischer Leittext: (Psalm 144:15) „Glücklich ist das Volk, dessen Gott Jehova ist“
Zusammenkunft unter der Woche „Unser Leben und Dienst als Christ“:

Aus dem Bibelbuch Apostelgeschichte, Kapitel 4 bis 5 basierend, Vorträge und Besprechungen. Hauptthema: „**Sie redeten weiter mutig über Gottes Wort**“.

Was machte die Apostel zu guten Lehrern? Warum konnten sie mutig und überzeugend auftreten? Sie hatten viel von Jesus, dem Großen Lehrer, gelernt. Wie können wir Jesus nachahmen und gute Lehrer werden?

Anschließend wöchentliche Schulung für das öffentliche Predigen und Besprechung anhand des Buches „**Jesus - Der Weg, die Wahrheit, das Leben**“

Mittwoch, 21.11.18, 19 - 20.45 in deutscher Sprache
Donnerstag, 22.11.18, 19 - 20.45 in russischer Sprache
Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt.

Weitere Informationen zu Jehovas Zeugen und Zusammenkunftszeiten in weiteren Gemeinden oder anderen Sprachgruppen finden Sie auf www.jw.org.

Dort können auch die in den Zusammenkünften genutzten Publikationen in über 800 Sprachen heruntergeladen werden.

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend-/Erwachsenenarbeit, Hofstr. 3, 57610 Altenkirchen | www.friends-of-jesus.de

Begegnungscafé ‚friends‘ (Hofstr. 3, AK):

Herzliche Einladung im gemütlichen Ambiente leckere Kaffeespezialitäten, selbstgebackene Kuchen, kleine Snacks uvm. zu genießen. Geöffnet: Do 9 - 13 & Fr 12.30 - 21 Uhr.

MaMiMo (Mamas-Mittwochs-Morgens)

Mi 21.11.18, 9.30 - 11 Uhr für Mütter mit Kindern bis 3 Jahre im Café ‚friends‘. Mehr Infos: www.friends-of-jesus.de/de/cafe-friends/

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So 18.11., 10.30 Uhr

So 02.12., 10.30 Uhr

SPECIAL:

Mo 24.12.2018, 16 Uhr - Heiligabendgottesdienst in der Friends of Jesus-Halle. Herzliche Einladung!

Kontakt:

Bürozeiten: Mo 15.30 - 18 Uhr, Do 9 - 13.30 & 16.30 - 18 Uhr, Tel. 02681/950890 | E-Mail info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

Im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

Samstag, 19.30 Uhr Jugendtreff JU-ALL (ab 14 Jahre)

Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag, 9.30 - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), Ansprechpartner: Selina Wünc, Tel. 0152-08725256, 20 Uhr Hauskreise

Mittwoch, 16.30 - 18.15 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20.00 Uhr Hauskreise

Donnerstag, 9.30 - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), Ansprechpartner: Lisa Meier, Tel. 0160-97742343

Die Veranstaltungen finden nur nach vorheriger Ankündigung statt. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681 70942 oder www.efg-woelmersen.de
 Wöchentliche und aktuelle Infos zum Gemeindeleben finden Sie auch in unserem wöchentlichen Newsletter. Schnell und einfach auf unserer Website www.efg-woelmersen.de anmelden.

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde; Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Donnerstag 15.11.2018, 18 Uhr Gebet

Freitag 16.11.2018, 18 Uhr Gebet; 19 Uhr Jugendtreff

Samstag 17.11.2018, 10 - 17 Uhr Seminar mit Jody & Alyosha

Sonntag 18.11.2018, 10 - 13 Uhr und 16 bis 18.30 Uhr Seminar mit Jody & Alyosha

Eintritt frei - Spende erbeten! Verpflegung wird vor Ort in Abspr. m. Teilnehmern organisiert.



Montag 19.11.2018, 18 Uhr Gebet

Dienstag 20.11.2018, 18 Uhr Gebet

Mittwoch 21.11.2018, 18 Uhr Bibelabend

Donnerstag 22.11.2018, 18 Uhr Gebet

Freitag 23.11.2018, 18 Uhr Gebet; 19 Uhr Jugendtreff

Auskunft/Kontakt: Pastor David Wesel 0157 / 38 20 64 88

Auskunft/Kontakt: Pastor Alfred Wesel 0175 / 6 06 68 23

Info unter: <http://www.cz-altenkirchen.de>

Vorankündigung:

Sonntag 25.11.2018, 16 Uhr Gottesdienst im Anschluss gemeinsames Essen

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ **Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen**

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:
Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ **Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen** Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10.00 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18.00 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

SONNTAG, 18.30 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20.00 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; **2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr** **Seniorenkreis**; **19.30 Uhr** Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 17.00 - 19.00 Uhr **Teen-Castle** (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); **18.00 Uhr** **Frauensport** in der FEBA-Sporthalle; **19.30 Uhr** **Hauskreis** (Tel. 02682/1508); **19.00 Uhr** **Glaubenskurs**, (Tel. 02681/9849866)

FREITAG, 16.00 - 18.00 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), **20.00 Uhr** Hauskreis (Tel. 02681/987017), **Hauskreis** (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Thomas Held (Gemeindeführer, Tel. 02681/3340), Simon Stanek (Jugendpastor, Tel. 0157/88204000) und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer, Tel. 02681/2868), www.efg-altenkirchen.de

■ **FeG Altenkirchen**

(Im **Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland** KdöR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser **Gottesdienst** findet am **Sonntag, 18. November 2018**, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18.00 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10.00 Uhr: Eltern-Kind-Treff; 19.00 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

FREITAG: 18.30 Uhr: Teeny; 20.00 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

(In den Ferien finden die regelmäßigen Termine in der Woche nicht statt.) Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**

Kölnener Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein - kommen Sie uns besuchen!

Sonntag: Versammlung um 9.30 Uhr; Sonntagsschule um 15 Uhr (für Kinder von 4 bis 15 Jahren); Jugendstunde um 16.30 Uhr (für Jugendliche ab 16 Jahren)

Mittwoch: Bibelbetrachtung um 19 Uhr

Samstag: Gebetsstunde um 19 Uhr (Sommerzeit) bzw. um 18 Uhr (Winterzeit)

Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeführer), Tel. 02682/3058, und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeführer), Tel. 02681/9817327.

■ **Zelt der Begegnung e.V.**

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheeseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ **Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen**

Sonntag, 18.11.2018, 10 Uhr Übertragungsgottesdienst aus Hanau für die gesamte Gebietskirche durch Bezirksapostel Storck

Montag, 19.11.2018, 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor

Dienstag, 20.11.2018, 20 Uhr Jugendbetreuer treffen in Limburg

Mittwoch, 21.11.2018 (Buß- und Bettag), 20 Uhr Gottesdienst „Dem Bußfertigen schenkt Gott Gnade“.

Gäste sind stets willkommen. Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen.

Nähere Information: siehe Schaukasten am Kirchentor!

Aus Vereinen und Verbänden

■ **Gewerkschaft informiert über Rente**

20 Erzieherinnen und Lehrkräfte informierten sich im Restaurant GustItalia in Altenkirchen bei einer Informationsveranstaltung der beiden Kreisverbände Altenkirchen und Westerwald der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) über die Berechnung ihrer Rentenansprüche.

Die gesetzliche Rente muss gestärkt werden, und man muss sich frühzeitig - am besten mit Beginn des Berufslebens - um sie kümmern. In dieser Erkenntnis waren sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Informationsveranstaltung der GEW zum Thema „Mit einer guten Rente für ein würdevolles Leben im Alter“ einig. Dieter Roß, ehrenamtlicher Leiter der Rechtsstelle der GEW in Mainz, informierte die anwesenden Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrerinnen und Lehrer über Stichworte wie Regelrentengrenze, Vorzeitiger Rentenbeginn und Abschläge. Auch die Zukunftsperspektive rückte der Referent ins Blickfeld.

Nicht unbedingt mit Freude wurde die beschlossene schrittweise Anhebung des Rentenalters zur Kenntnis genommen. Dieter Roß verdeutlichte anhand von Tabellen, wie Geburtsjahr und erreichtes Rentenalter zusammenhängen und wie die Rente berechnet wird. Weitere Punkte wie „Rentenabschlag“, „Rente und Hinzuverdienst“ und „Monatsrente“ ergänzten das Referat. Im Zusammenhang mit individuellen Detailfragen wies der Referent auf die Möglichkeit hin, dass man als Versicherter die Beratung durch ehrenamtlich tätige Versicherungsberater und Versichertenälteste vor Ort in Anspruch nehmen könne. Darüber hinaus erteilt die Deutsche Rentenversicherung jährlich Auskunft über den aktuellen Stand der Rente. Neben der sachlichen Information kam aber auch die politische Dimension der Altersvorsorge nicht zu kurz.

Der Referent stellte klar, dass das Rentensystem nicht naturwüchsig ist, sondern durch politische Entscheidung bestimmt wird und somit gestaltbar ist. Er forderte, dass das Rentenniveau von 47,5 % im Jahr 2016 nicht weiter sinken dürfe. Zwar habe der Bundestag beschlossen, dass bis 2025 das Rentenniveau nicht unter 48% absinken und der Beitragssatz 22 % nicht überschreiten dürfe. Trotzdem müssten die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer diese Entwicklung aufmerksam verfolgen und mit den politischen Vertretern diskutieren. Besonders gelte dies für die Arbeit der zu diesem Thema eingesetzten Rentenkommission, die Vorschläge zur weiteren Ausgestaltung des Rentensystems erarbeiten soll.

Die Veranstaltung endete mit der Zusammenfassung der gewerkschaftlichen Forderungen zum Thema Rente, wie versicherungsfremde Leistungen aus Steuern und nicht durch die Rente zu finanzieren, die Löhne im Niedriglohnssektor sowie die Erwerbstätigkeit durch bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erhöhen, Minijobs sozialversicherungspflichtig zu machen und nicht zuletzt die „Teilezeitfalle“, in die vor allem Frauen tappen, zu beenden.

■ **Kinder-Weihnachten**

mit dem BSW Altenkirchen/Hachenburg

In einsamer Schneelandschaft bitten nacheinander in der Nacht drei Tiere um Einlass. Ein Hase macht den Anfang... **„Es klopft bei Wanja in der Nacht“** heißt das Stück, welches vom Figurentheater Künstler **am Sonntag, 2. Dezember 2018 ab 15 Uhr** in der „Bücherei“ der ev. Kirche in Altenkirchen für Kinder ab 4 Jahre gezeigt wird. Für die Kinder von Förderern der Stiftung Bahn-Sozialwerk besteht eine kostenfreie Teilnahmemöglichkeit an dieser Aufführung. Die Kinder erhalten ein kleines Präsent. Anmeldung bitte **bis spätestens 20. November 2018**.

Außerdem können Karten für die Weihnachtsaufführung des Kölner Händchen-Theater bestellt werden. Das Stück heißt „**Dä ieskahle Schäl**“ und handelt vom Schäl, der sich das ganze Jahr über daneben benommen hat und nun einen Denkkzettel verpasst bekommt. Es wird gezeigt **am 5. Dezember 2018 um 17.30 Uhr**. Die Karten kosten für erwachsene Förderer 15 Euro, für deren Kinder 8,50 Euro inkl. eines Weihnachtspresents. Da hierfür nur ein begrenztes Platzangebot besteht, bitten wir Interessenten, sich umgehend zu melden, spätestens jedoch **bis zum 20. November 2018**.

Anmeldung / Infos bei den BSW-Beratern Bernd Heynen, Tel. 02685-1498, stiftung.bsw.altenkirchen@web.de oder bei Thomas Pritzer, Tel. 02681-6082, E-Mail: TP259@freenet.de

■ **SPORTING glänzt bei Bundesranglistenturnier**

Das International Masters in Nordrhein-Westfalen ist seit etlichen Jahren ein beliebtes und begehrtes Bundesranglistenturnier. Dieses Jahr wurde der Austragungsort auf Bielefeld gelegt, wo drei Kämpfer von SPORTING Taekwondo mit einer tollen Leistung gegen teils internationale Konkurrenz glänzen konnten. Die international erfolgreichen Athleten Jill-Marie Beck und Julien Pascal Weber zwangen ihre final Kontrahenten zur Aufgabe vor Ablauf der regulären Kampfzeit. Von Pech und leichter Unaufmerksamkeit geprägt, konnte Leni Schwab wegen eines Treffers der Halbfinal-Gegnerin kurz vor Schluss des Kampfes leider nicht ins Finale einziehen. Mit einer hochverdienten Bronzemedaille und einer mehr als akzeptablen Leistung sieht man jedoch eine enorme Entwicklung, wenn man bedenkt, dass in diesem Jahr bei den Dutch Open gegen dieselbe Gegnerin noch hoch verloren wurde und die immer wieder errungene Führung in diesem Kampf hier nur sehr knapp und kurzfristig abgegeben wurde. Alexander Nau verlor seinen Viertelfinal-Kampf leider auch hier knapp und musste ohne Medaille abreisen.



Auch er nahm jedoch wichtige Erfahrungswerte bei diesem international gut besetzten Turnier mit.

Informationen zum Verein erhält man telefonisch unter 01609 4504797 oder im Internet unter www.sporting-taekwondo.de

■ **Bei Kleidertausch-Party für Frauen wird es winterlich**

GREENPEACE „Greenpeace Gruppe Westerwald“ lädt **am 24. November wieder zum Stöbern ein**. Die Tage werden kürzer, der Wind kräftiger und die Temperaturen fallen: Zeit für warme Wohlfühl-Outfits. Frauen, die dem Winter im Sinne der Nachhaltigkeit begegnen möchten, sind am Samstag, 24. November, herzlich zur „Kleidertausch-Party Winter Edition“ **in den Martin-Luther-Saal der Christuskirche Altenkirchen** eingeladen. **Von 15 - 18 Uhr** kann wieder nach Herzenslust gestöbert und anprobiert werden. Das Konzept: einfach bis zu fünf flecken- und löcherfreie Kleidungsstücke mitbringen und im kostenlosen Tausch neue Trend-Teile mit nach Hause nehmen. Die große Auswahl, nette Menschen und eine adventliche Häppchen-Verkostung machen den Nachmittag zu einer tollen Möglichkeit, die Umwelt zu entlasten. „Kleidertauschpartys sind eine Antwort auf den ungebremsten Modekonsum. Sie befriedigen unsere Lust auf Neues, ohne die Gewässer zu vergiften oder gewaltige Müllberge zu produzieren“, betont Greenpeace Deutschland. „Die Kleiderbranche läuft auf Hochtouren und vergiftet damit zunehmend die Gewässer: In China, dem Land mit der größten Textilproduktion, sind etwa zwei Drittel der Gewässer bereits mit umwelt- und gesundheitsschädlichen Chemikalien kontaminiert, vor allem aus der Textilindustrie.“ Mit der Konsum-Kampagne will Greenpeace

Ihr Partner für Mietgeräte in der Region!



**Rother Straße 1, 51539 Roth
Telefon: 02682 964660**

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline ☎ **0800 092 99 70**



BEYER - MIETSERVICE KG

die Alternativen populärer machen: Gebraucht statt neu kaufen, reparieren statt wegwerfen, zertifizierte Mode statt billiger Massenware. Vor allem sind die Partys aber eine schöner Treffpunkt für alle, die weiterdenken möchten.

Nähere Informationen unter facebook.com/greenpeacewesterwald oder bei Gruppenkoordinatorin Maria Weller unter der Rufnummer 0151/54810838.

■ **Diakonisches Werk Altenkirchen e.V.**

Mitgliederversammlung des Diakonie Betreuungsvereins



Am Dienstag, 20.11.2018, 16.00 Uhr, findet die jährliche Mitgliederversammlung des Betreuungsvereins im Diakonischen Werk Altenkirchen e.V. statt. Hierzu lädt der Verein herzlich ein. Ort der Mitgliederversammlung ist: Neue Arbeit e.V., Philipp-Reis-Straße 1 in 57610 Altenkirchen. Mit einer

Führung durch die Geschäftsführerin der Neuen Arbeit Stefanie Schneider startet die Versammlung. Weiterhin stehen Berichte aus der Arbeit des Vereins, eine Satzungsänderung und die Neuwahl des Vorstands auf der Tagesordnung. Um eine **Anmeldung** zur Mitgliederversammlung wird **bis zum 15.11.2018** gebeten.

Weitere Informationen zum Betreuungsverein im Diakonischen Werk e.V. erhalten Sie unter (02681) 8008 -15 oder info@diakonie-altenkirchen.de

■ **anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen**

Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Vernetzt - versorgt - verbunden - verstrahlt

Handys und ihre Strahlen

Der Fortschritt hat seine Schattenseiten, tatsächlich nachweisbare und vermutete. Vor allem die unsichtbaren Kräfte der Modernisierung stehen im Verdacht, diejenigen krank zu machen, denen sie dienen sollen. Ganz vorn auf der Anklagebank sitzen die Strahlen: Strahlen, die zwischen Mobiltelefon und Funkmasten hin und her strömen; Strahlen, die in unserer Wohnung dafür sorgen, dass das Internet in jedem Raum und auf allen Geräten verfügbar ist; Strahlen, die sich rings um Stromleitungen und elektrische Geräte ausbreiten. Unter dem Oberbegriff „Elektrosmog“ werden Strahlungen verdächtigt, unsere Gesundheit zu beeinträchtigen. Ob das stimmt oder nicht - darüber wird ein erbitterter Streit geführt, für den das Internet eine prächtige Bühne bietet. An diesem Abend werden wir uns anschauen, wie Strahlung entsteht und wirkt.

Kurzfristig konnte die Wied-Scala als Kooperationspartner gewonnen werden und ergänzt den Abend mit dem Film „Welcome to Sodom - dein Smartphone ist schon hier“. Hier wird uns gezeigt, wo unser Elektroschrott landet und wie die Regionen sozusagen mit unserem Müll verseucht werden und die Menschen die dort leben schädigt.

Referent: Joachim Türk - Journalist und Lehrbeauftragter der FH Köln

Veranstaltungsort: Wied-Scala, Südstr. 1, 57638 Neitersen; am Donnerstag, 22.11. (19 - 22 Uhr), 7,50 €

Resilienz und Achtsamkeit - Persönliche Stärken erkennen und nutzen

Bedeutung von Resilienz: psychische Widerstandskraft; Fähigkeit, schwierige Lebenssituationen ohne anhaltende Beeinträchtigung zu überstehen.

In dieser 1 ½-tägigen Fortbildung wird sowohl Wissen aus der Resilienz-Forschung vermittelt als auch für jeden Einzelnen nach stärkenden Veränderungsmöglichkeiten geforscht. Manche Menschen werden bei Misserfolgen und Krisen, bei Druck, Stress und Ärger leicht aus der Bahn geworfen. Andere sind weniger empfindlich und widerstandsfähiger. Wenn Menschen in belastenden Situationen psychisch stabil bleiben, nennen Psychologen ihre Fähigkeit „Resilienz“. Resiliente Menschen sind beruflich erfolgreicher, emotional stabiler sowie körperlich und psychisch gesünder. Bei Veränderungen passen sie sich besser an und leiden seltener an Burn-Out.

Resilienz wirkt wie ein „seelisches Immunsystem“ und lässt sich trainieren, sodass es möglich wird, Krisen durchzustehen oder sogar gestärkt daraus hervorzugehen. Auch wenn die Grundlagen für Resilienz in der Kindheit gelegt werden, kann die psychische Widerstandsfähigkeit im Jugend- und Erwachsenenalter noch erheblich weiterentwickelt werden.

Referentin: Anke Pfeffermann, Gestalt- und Traumatherapeutin, Supervisorin & Lehrtherapeutin (DVG)

Samstag, 01.12., 10 - 17 Uhr, Sonntag, 02.12., 10 - 15 Uhr; 170 Euro (Selbstverpflegung)

Frauen machen Theater

Das Theater stellt einen Erfahrungsraum der besonderen Art dar, in den sich der Mensch hinein begibt, den er aber auch wieder verlassen kann. Die Bühne wird zum Spiegel, der das Leben und uns selbst reflektiert und damit auch unsere Rolle als Frau. Welche Maske oder Verkleidung bevorzugen wir? Welche weiteren Möglichkeiten kommen in Frage? Die Fantasie eröffnet eine unendliche Anzahl von Versuchsanordnungen, in denen Erfahrungen spielerisch erprobt und angereichert werden können, so, wie wir es im alltäglichen Leben niemals könnten. Die Schauspielerinnen haben die Möglichkeit, aus sich herauszutreten, Neues auszuprobieren - bei allem Ernst: als unterhaltsames Spiel und ästhetisches Vergnügen. Theaterarbeit ist Arbeit mit und an Körper, Seele und Geist. In diesem Sinne ist Theaterarbeit etwas wirklich Ganzheitliches. Theater verändert zwar nicht die Welt, aber es schafft ein neues Bewusstsein für uns selbst und somit einen anderen Blick auf die Welt. Der Workshop beinhaltet u.a.: - Übungen zu körperlicher sowie stimmlicher Präsenz - Erarbeitung eines kleinen Theaterstückes - Arbeit an der Rolle und Reflexion - Improvisation und Zusammenspiel - Reflexion in der Gruppe Kooperationsveranstaltung: Landesarbeitsgemeinschaft anderes lernen

Referentin: Erika Kaldemorgen Regisseurin, Schauspielerin, Philosophin und Literaturwissenschaftlerin

Am Fr. 07.12., 17 - 20 Uhr, Sa. 08.12., 10 - 16 Uhr, So. 09.12., 10 - 17 Uhr, 89 € (Selbstverpflegung)

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

Westerwälder Radsportfreunde e.V.

Eine schöne Radsaison ist beendet

Am Sonntag, 28.10.2018, trafen sich Mountainbiker als auch einige Rennradfahrer bei kühlen Temperaturen, um die schöne Radsaison 2018 zu beenden.



Viele Touren wurden in diesem wunderschönen Sommer gemacht. Nach der kleinen Runde „Rund um Obererbach“ traf man sich wieder im ‚Café Hähnershof‘ bei Kaffee und Kuchen.

Hospizverein Altenkirchen e.V.

lädt ein zu einer „Musikalischen Reise durch das Kaleidoskop des Trauerns“

Zum 15-jährigen Geburtstag hat der Hospizverein Altenkirchen e.V. im März bereits eine größere Veranstaltung angeboten. Nun folgt eine zweite interessante und berührende Veranstaltung am **Mittwoch, 28. November 2018 um 19.00 Uhr im Pfarrsaal St. Jako-**

bus der katholischen Kirche, Rathausstraße 9, 57610 Altenkirchen: „Eine Musikalische Reise durch das Kaleidoskop des Trauerns“. Trauern ist ein dynamischer Prozess mit wiederkehrenden Themen und Motiven.



Die verschiedenen Facetten des Trauerns möchten Chris Paul, Bonner Trauerbegleiterin und Sängerin, und der Kölner Gitarrist Udo Kamjunkte mithilfe von Musik spürbar machen und erklären. Herbert Grönemeyers Zeilen „Es ist OK, es tut gleichmäßig weh“ beschreiben die Fähigkeit, einen Verlust zu überleben, auch wenn das gesamte Leben aus den Fugen geraten ist. Die Beatles singen in „Let it be“ davon, wie Erinnerungen und Phantasie uns Kraft geben können. Janet Jackson hat mit „Together again“ ein Lied geschrieben von ihrer Überzeugung, dass die Verstorbenen über uns wachen. Mit diesen und vielen anderen Liedern, die sie vortragen und erklären, kann jeder Zuhörer seinem eigenen Kaleidoskop des Trauerns in sich nachspüren. Entstanden ist ein Programm, das Gefühl und Verstand gleichermaßen berührt. Darin ergänzen sich wunderschöne musikalische Interpretationen und leicht verständliche Informationen über Trauerprozesse. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Kauf der Bücher von Chris Paul und Gelegenheit zum Austausch. Kulinarisch verwöhnen wir Sie an diesem Abend mit italienischen Wein, Käse und Gebäck von La Piccola. Die Veranstaltung wird unterstützt von „Glas Spiegel GmbH&Co.KG Altenkirchen und dem Katholischen Bildungswerk Region Rheinland-Pfalz. Der Eintritt ist frei. Das Sparschwein freut sich über Spenden, die für die Hospizarbeit des Hospizvereins Altenkirchen verwendet werden. Freuen Sie sich auf einen bereichernden Abend!

■ **„Wahrnehmen, Ernstnehmen, Annehmen“ SPD besucht DRK Wohnheim in Altenkirchen**
Wahrnehmen, Ernstnehmen, Annehmen - das sind die Grundsätze, die im DRK Seniorenzentrum in Altenkirchen gelebt werden. Andreas Artelt, Leiter des Hauses beschrieb den Besuchern die verschiedenen Einrichtungen, die der DRK Landesverband Rheinland-Pfalz e.V. in Altenkirchen anbietet. Seit 2009 gibt es das Seniorenzentrum im Leuzbacher Weg und im Laufe der Jahre kamen das Haus im Lindenweg mit 14, das Haus in der Wiedstraße mit 22 sogenannten Service-Wohnungen und die „Buche“ im Ärztehause, eine Tagespflege mit 15 Plätzen, hinzu. Vom behindertengerechten Wohnen bis zur vollstationären Pflege ist in Altenkirchen alles möglich. Heijo Höfer, MdL und Stadtbürgermeister von Altenkirchen und die SPD Mitglieder aus Kreistag, Stadt- und Verbandsgemeinderat interessierten sich besonders für die Situation im DRK Seniorenzentrum hinsichtlich der Zukunft im ärztlichen und pflegerischen Bereich. „Natürlich fragen wir uns, wer in Zukunft unsere Bewohner versorgt“, so Artelt. „Wir bilden selbst aus - sechs Auszubildende in der Pflege, einer in der Hauswirtschaft und einer in der Verwaltung.“ Auf Nachfrage von Rüdiger Trepper, Beigeordneter der Stadt Altenkirchen, ob es denn genügend Interessenten für die Ausbildungsplätze gebe, antwortete Artelt: „Bis jetzt haben wir genügend Anfragen.“ Aber ob dies so bleibe, konnte er nicht voraussagen.

Wahrnehmen, Ernstnehmen, Annehmen“ SPD besucht DRK Wohnheim in Altenkirchen

Wahrnehmen, Ernstnehmen, Annehmen - das sind die Grundsätze, die im DRK Seniorenzentrum in Altenkirchen gelebt werden. Andreas Artelt, Leiter des Hauses beschrieb den Besuchern die verschiedenen Einrichtungen, die der DRK Landesverband Rheinland-Pfalz e.V. in Altenkirchen anbietet.

Seit 2009 gibt es das Seniorenzentrum im Leuzbacher Weg und im Laufe der Jahre kamen das Haus im Lindenweg mit 14, das Haus in der Wiedstraße mit 22 sogenannten Service-Wohnungen und die „Buche“ im Ärztehause, eine Tagespflege mit 15 Plätzen, hinzu. Vom behindertengerechten Wohnen bis zur vollstationären Pflege ist in Altenkirchen alles möglich. Heijo Höfer, MdL und Stadtbürgermeister von Altenkirchen und die SPD Mitglieder aus Kreistag, Stadt- und Verbandsgemeinderat interessierten sich besonders für die Situation im DRK Seniorenzentrum hinsichtlich der Zukunft im ärztlichen und pflegerischen Bereich. „Natürlich fragen wir uns, wer in Zukunft unsere Bewohner versorgt“, so Artelt. „Wir bilden selbst aus - sechs Auszubildende in der Pflege, einer in der Hauswirtschaft und einer in der Verwaltung.“ Auf Nachfrage von Rüdiger Trepper, Beigeordneter der Stadt Altenkirchen, ob es denn genügend Interessenten für die Ausbildungsplätze gebe, antwortete Artelt: „Bis jetzt haben wir genügend Anfragen.“ Aber ob dies so bleibe, konnte er nicht voraussagen.



Schlechter sei die Situation hinsichtlich der ärztlichen Betreuung. Die Hausärzte in der Umgebung würden immer älter und Nachwuchs sei selten in Sicht. „Der Kreis geht hier schon neue Wege“, so Höfer.“

Mit der Einrichtung einer medizinischen Abteilung an der Universität Siegen und weiteren Projekten versucht man den Ärztemangel auf dem Land zu beheben.“ „Auch in der Verbandsgemeinde Altenkirchen gibt es Gespräche, die sich mit diesem Thema befassen“, berichtete Rainer Dünge, Beigeordneter der Verbandsgemeinde Altenkirchen.

Tanja Ramseger, stellvertretende Vorsitzende des SPD Ortsvereins Altenkirchen wollte wissen, ob im Haus auch ausländische Arbeitskräfte eingesetzt werden, speziell Flüchtlinge. „Wir haben es schon seit Längerem versucht und haben auch derzeit noch einen Flüchtling aus Syrien“, antwortete Artelt. Aber abgesehen von den Sprachhindernissen gibt es natürlich auch viele kulturelle und religiöse Unterschiede, welche zu berücksichtigen sind. Vor allem aber haben die jungen Leute oft Heimweh und verlassen uns nach einiger Zeit dann wieder.

Artelt berichtete seinen Gästen, dass geplant ist, dass die Einrichtung „Die Buche“ aus dem Ärztehaus in ein neu zu bauendes Gebäude umziehen zu lassen. Das DRK plant einen Neubau an der Wiedstraße.

Wenn alle Gespräche positiv verlaufen, könnte schon 2019 der Spatenstich erfolgen. Steigende Altersdemenz in der Bevölkerung erfordert mehr Plätze in der Tagespflege, um die meist privat Pflegenden zu entlasten. Frau Liliane Jirsak, Leitung des Sozialdienstes des Seniorenzentrum wies darauf hin, dass es im gesamten Umfeld wissentlich keine Tagespflegen für jüngere Erwachsene gibt. Diese aber notwendig sei, da das Klientel einfach andere Ansprüche, andere Wünsche im Tagesablauf habe. Höfer versprach, die Anregung mit nach Mainz zu nehmen.

Matthias Gihardt, Stadtratsmitglied, interessierte sich für die Anbindung des Seniorenzentrums an die Stadt. „Haben die Bewohner die Möglichkeit am städtischen Leben teilzunehmen?“ Dies konnte Artelt bejahen. Das DRK hat einen Fahrdienst mit drei Fahrzeugen. „Wir waren gerade mit einigen Bewohnern auf dem Simon-Juda-Markt“, erzählte Frau Jirsak.

Zum Schluss fragte Anka Seelbach, Kreistagsmitglied, nach konkreten Wünschen an die Politik. Artelt sagte, dass Geld nicht immer im Vordergrund stehen würde, auch wenn eine bessere Bezahlung unbedingt notwendig sei.

Die Mitarbeiter wünschten sich einfach eine bessere personelle Ausstattung. Diese müsse nicht unbedingt nur in der Pflege sein, sondern auch in den Bereichen, die die Pflege unterstützen, wie der Sozialdienst und in der Hauswirtschaft und dass auch hier die Bemessungsgrenzen beim Personal erhöht werden sollten. Außerdem möchte er eine Aufwertung der Altenpflege und einen Vertreter in allen höheren Gremien.

■ AK ladies open ausgezeichnet

Die AK Ladies Open wurden einstimmig zum besten (von 34) internationalen ITF-Turnier des Jahres in Deutschland gewählt.

Am Samstag, 03.11., nahm Turnierdirektor Razvan Mihai, Tennisschule LOB, gemeinsam mit Sigi Paulat, SRS Organisationsleiter, den Preis in Leinfelden-Echterdingen entgegen.



(v.l.n.r.) Jan Hanelt, Sportwart und Vizepräsident Tennisverband Rheinland-Pfalz, Sigi Paulat, SRS, Organisationsleiter, Florentina Mihai, Razvan Mihai, Tennisschule LOB und Turnierdirektor, Dr. Rüdiger Vogel, Firma ISOVER, Vertreter der Sponsoren Foto: © hofmedia

Dieser Preis ist eine Ehre und gleichzeitig Ansporn, dieses Event die nächsten Jahre mit mindestens genauso viel Leidenschaft und sportlicher Ambition zu organisieren.

Die **nächsten AK ladies open** finden vom **18. bis 24. Februar 2019** im Burgwächter MACHTPOINT auf der Glockenspitze statt. Der Ticketverkauf startet am 6. Dezember 2018.

■ Kinderschutzbund Altenkirchen e.V.



Harmonischer Familienalltag - aber wie? Elternvortrag am Mittwoch, 28.11.2018, um 19.00 Uhr

Tipps und Tricks für Eltern und Erziehende - nach der Marte Meo Methode. Kennen Sie auch diese Tage, an denen nichts rund läuft? Es regnet, die Kinder streiten, das Essen schmeckt nicht, im Kinderzimmer herrscht Chaos und die Wäsche müsste auch noch in die Maschine... Gegen den Regen kann Referentin Sandra Schmidt leider auch nichts machen, aber für einen harmonischen Umgang in der Familie kennt sie einige Zutaten. Anhand von kurzen Videosequenzen zeigt sie Ihnen wichtige Basiselemente der Marte Meo Methode. Dadurch erhalten Sie hilfreiche und konkrete Informationen, wie Sie Situationen neu betrachten können, wie Sie Ihr Kind besser kennenlernen, wie Sie die emotionale Verbundenheit stärken und wie Sie gezielter reagieren, um damit den Alltag friedlicher zu gestalten. Starke Kinder brauchen eine Balance aus Wurzeln und Flügeln, Grenzen und Freiheit, Struktur und Selbstbestimmung, damit sie zu selbstbewussten Menschen werden. Marte Meo vermittelt, wie beides gut gelingt.

Marte Meo bedeutet „aus eigener Kraft“ und ist Entwicklungsunterstützung mit Videoanalyse. Die Methode bezieht sich auf Situationen, in denen Interaktion, Kommunikation, Beziehung eine Rolle spielen und wird weltweit in vielen Bereichen eingesetzt. Entwickelt wurde Marte Meo aus der beruflichen Praxis der niederländischen Sozialpädagogin Maria Aarts bereits in den 70er Jahren. Sie gab Eltern mit einfacher Sprache und kurzen Filmsequenzen hilfreiche und konkrete Informationen, wie sie im Alltag besser mit ihren Kindern zurechtkommen und Entwicklungsprozesse gelingen können.



Referentin Sandra Schmidt (Dipl.-Sozialpädagogin)

Referentin: Sandra Schmidt (Dipl.-Sozialpäd.); Veranstaltungsort: Räume des Kinderschutzbundes Altenkirchen, Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen.

Der Vortrag ist kostenlos. Über eine kleine Spende freuen wir uns. Info und Anmeldung beim Veranstalter: Deutscher Kinder-

schutzbund KV Altenkirchen e.V., Tel. 02681 - 98 88 61; info@kinderschutzbund-altenkirchen.de www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Vierter Quizabend



Veranstaltung der Dorfgemeinschaft „Wir in Birnbach“ Vierter Quizabend

Großen Anklang fand erneut das traditionelle Dorfquiz der „Dorfgemeinschaft Wir in Birnbach“ in der Birnbacher Grillhütte, das bereits zum vierten Male stattfand. Etwa

30 Ratefreunde hatten sich eingefunden und stellten sich mit ihren Teams den originellen und kniffligen Fragen, die sich die beiden „Quizmaster“ Dani Mally und Frank Schumann ausgedacht hatten. Da wurde z.B. nach den Abkürzungen von chemischen Elementen gefragt, nach der Anzahl der deutschen Literaturnobelpreisträger oder nach dem „Mann mit der Mütze“. Man musste ein Bild dem Expressionismus zuordnen oder wissen, welche Fußballmannschaft die meisten „Deutschen Meistertitel“ errungen hatte. Aber auch der Ausspruch „Synchronschwimmen ist keine Sportart“ sollte richtig Al Bundy zugeordnet werden.



Auch die Quizmaster Dani Mally und Frank Schumann hatten beim Vorlesen ihrer kniffligen Fragen viel Spaß.

Nach mehrmaligem Führungswechsel lagen am Ende zwei Mannschaften punktgleich an der Spitze. Im Stechen siegten schließlich die fünf Damen „XOXL“ gegen das „Thekenteam“ und wurden jeweils mit einem Krimi als Siegerpreis vom Vorsitzenden Achim Wolff belohnt, der sich auch mit einem Präsent bei den Quizmastern bedankte.

■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.

... lädt Jung und Alt ein zur Ganztags-Wanderung am 24. November 2018 in die Wahner Heide

Ein Paradies für Pflanzen und Tiere, ca. 15 km, Anspruch leicht bis mittel. Busabfahrt 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch Fluterschen über Altenkirchen, Weyerbusch, Kircheib nach Troisdorf.

Streckenführung: Die Wahner Heide ist eins der größten und artenreichsten Naturschutzgebiete Nordrhein-Westfalens. Rund 700 gefährdete Tier- und Pflanzenarten sind dort, in unmittelbarer Nähe zum Flughafen Köln-Bonn, beheimatet.

Auf ca. 4.500 ha Gesamtfläche wechseln sich blühende Heideflächen, artenreiche Moore und offene Dünen ab. Zu jeder Jahreszeit ein faszinierendes Wanderparadies. Leider sind wir noch nicht vorgewandert, werden aber kurzfristig eine schöne Wanderung auskundschaften.

Zur Mittagsrast kehren wir in ein Restaurant ein, die uns ein Mittagessen servieren. Geselliger Abschluss mit Kaffee und Kuchen oder sonstigem. Anmeldung unbedingt erforderlich!

Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

■ OMUS-Club Helmenzen

Lasst Frohsinn und Humor heut walten - wenn wir für Euch die Zeit anhalten!



Mit diesem Motto melden sich die OMUS-Frauen und -Männer aus der narrenfreien Zeit zurück. Wir freuen uns auf die kommende Session und hoffen, dass sich viele die Zeit nehmen, um mit uns einen tollen Karneval zu feiern.

Auch diesmal wollen wir mit maximaler Spiel- und Lebensfreude versuchen, allen unseren Gästen zwei tolle Sitzungsabende zu präsentieren.

Schon jetzt geht es übungstechnisch bei uns voll zur Sache, und wir hoffen, all unseren Gästen bringt die mit uns verbrachte Zeit viel Freude und ein paar unbeschwerte Stunden. Also, **Sitzungstermine** vormerken, **22. Februar** und **1. März**, wie immer freitags ab 19.11 Uhr im „Westerwälder Hof“ in Helmenzen, Karten besorgen - beim **Vorverkauf am 9. Februar** oder bei Iris Hausmann, Tel. 02681/4667 (Karten müssen vor der Veranstaltung abgeholt werden!), um

dann mit uns ein paar fröhliche Stunden zu erleben. Wir freuen uns auf Euch und schicken Euch schon mal ein kräftiges ‚Helmenzen - zack-zack‘!

■ Dorfgemeinschaft Hilgenroth



Kinderbescherung in Hilgenroth

Am Mittwoch, 05.12.2018, findet ab 16 Uhr die diesjährige Kinderbescherung für alle Hilgenrother Kinder und Kinder der ortsansässigen Vereine am Sonnenhof in Hilgenroth statt.

Wir würden uns freuen, wenn wieder viele Kinder teilnehmen würden. Um besser planen zu können, bitte ich Euch, die Kinder

bis **Donnerstag, 22.11.2018**, bei mir anzumelden (Sandra Pick 0151/18471551).

Danke. Bitte den Kindern warme Kleidung anziehen!

■ Bürgerinitiative Ingelbach



Einladung zum BI-Stammtisch am 16.11.2018

Am Freitag, 16.11.2018, um 20 Uhr findet im Sportlerheim wieder der Stammtisch der Bürgerinitiative statt. Es soll ein gemütliches Treffen zum Jahresausklang sein.

Themen des Abends könnte „Ideen für nächstes Jahr“, „Energiegenossenschaft“ oder „Rückblick auf die Saftaktion“ sein. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme. Alle Freunde und Mitglieder der BI sind sehr herzlich eingeladen.

■ VdK-Ortsverband Flammersfeld/Mehren

Tagesausflug durch den Westerwald

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah..?“ Unter diesem Motto hatte der VdK-Ortsverband Flammersfeld/Mehren seine Mitglieder und Nichtmitglieder zur Rundfahrt durch den Westerwald eingeladen.

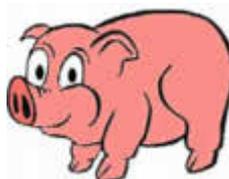


Dabei wurden das „Kannebäckerland“ und die „Westerwälder Seenplatte“ durchfahren, bis das Ziel des Ausflugs, die Töpferei Fürst in Alpenrod, erreicht wurde.

Bei einer gemütlichen Kaffeetafel brachten die Eheleute Fürst den Teilnehmern die Kunst der Töpferei näher.

Danach ging es weiter zum Abschlussziel, der Abtei Kloster Marienstatt. Hier bestand die Möglichkeit zur Besichtigung der Klosteranlagen. Bei netten Gesprächen und einem kräftigenden Essen und Getränken aus der Klosterbrauerei ließen die Teilnehmer den Tag ausklingen.

■ SV „Adler“ Michelbach



Michelbacher Schlachtessen

Liebhaber von Wurstsuppe, Bauchfleisch und/oder Krustenbraten, Kartoffelpüree sowie Sauerkraut kommen **am Samstag, 17. November** ab 19 Uhr, im Schützenhaus in Michelbach wieder auf ihre Kosten. Die Ortsgemeinde lädt für 12 Euro pro Person jeden ein, der gerne an dem alljährlichen Schlachtessen teilnehmen möchte.

Anmeldungen werden gerne noch beim OB Hans Kwiotek, Tel. 02681-6451 oder beim stellv. Schützenmeister Günter Imhäuser, Tel. 02681 - 1696 entgegen genommen. Über eine rege Teilnahme würden sich die Ortsgemeinde und der Schützenverein sehr freuen.

■ Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2018

Am Donnerstag, 29. November 2018, um 20 Uhr, findet im kleinen Saal der Wiedhalle in Neitersen die diesjährige Jahreshauptversammlung der Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen statt.

Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Totengedenken; 3. Geschäftsberichte:

a) Geschäftsführer, b) Kassierer, c) Jugendleiter, d) Ehrenamtsbeauftragter; e) Abteilungsleiter der Tennisabteilung, f) Vorsitzender des Fördervereins, g) Leiterin der Fit-Mix Abteilung, h) Kursleiterin; 4. Aussprache zu Punkt 3; 5. Beschluss über eine neugestaltete und geänderte Vereinssatzung; 6. Bericht der Kassenprüfer; 7. Entlastung des Vorstands; 8. Wahl eines Versammlungsleiters; 9. Neuwahlen, a) Vorstand, b) Weitere Mitarbeiter; c) Kassenprüfer; 10. Beratung von Anträgen; 11. Verschiedenes

Der Entwurf der neuen Vereinssatzung ist auf der Vereins-Homepage unter www.wiedbachtaler-sportfreunde.de eingestellt und kann dort eingesehen werden. Ferner liegt der Satzungsentwurf in gedruckter Form im Vereinslokal „Auf der Emma“ zur Einsichtnahme aus.

■ SG Niederhausen/Niedererbach



Am 28.10.2018 spielte unsere 2. Mannschaft in Rosenheim gegen die SG Malberg III. Da wir etliche Chancen ungenutzt ließen, lagen wir zur Halbzeit mit 0:2 hinten. Die 2. Halbzeit gestaltete sich ähnlich. Durch einen weiteren Konter und ein Eigentor konnte Malberg auf 4:0 erhöhen. Lediglich Matthias Link gelang in der 83. Minute durch einen Fernschuss der 1:4-Anschlussstreffer, was

auch gleichzeitig der Endstand war.

Das Ergebnis spiegelte aber keinesfalls den Spielverlauf wieder.

Am 4.11.2018 eröffnete die 2. Mannschaft zu Hause die Doppelveranstaltung gegen Vatan Spor Hamm II. Spielerisch gut aufgelegt startete man in die Partie. Wieder verstrichen einige Chancen ungenutzt, und durch individuelle Fehler wurde man ausgekontert. So ging der Gegner mit 1:0 in Führung. Die Köpfe blieben nicht hängen, und man kam durch Ingo Hammes zum verdienten Ausgleich. Doch zur Halbzeit lag man durch einige Fehler mit 1:3 hinten. Motiviert kam man aus der Pause und drängte auf den Anschlussstreffer. Jedoch wurde die fehlende Chancenausbeute wieder bestraft, und Vatan Spor erzielte das 1:4 und 1:5. Man bemühte sich bis zum

Schluss um Ergebniskosmetik. Jedoch wollte an diesem Tag kein Tor mehr für unsere Reserve fallen.

Im anschließendem Spitzenspiel der Kreisliga WW/Sieg C2 zwischen unserer 1. Mannschaft und den Gästen von Vatan Spor Hamm ging unser Team als deutlicher Sieger vom Platz. Früh nahmen unsere Jungs das Heft in die Hand. Jedoch ließ das erste Tor noch auf sich warten. In der 27. Minute war es aber soweit. Robin Schürdt nahm aus 17 Metern maß und zirkelte den Ball schön ins Tor. Die Möglichkeiten zum 2:0 ließen unsere Jungs leider aus, und so kam es kurz vor der Halbzeit zum 1:1-Ausgleich. Doch die SG Niederhausen/Niedererbach kam hellwach aus der Kabine. In der 63. Minute ging die Heimelf durch Patrick Jung wieder in Führung. (2:1). In der 69. Minute legte Jan Schumann zum 3:1 nach. Der gerade eingewechselte Kevin Nehls erhöhte nochmals zum 4:1 (75.). Weiter am Drücker erzwang man noch ein Eigentor zum 5:1-Endstand gegen den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer. Hut ab Jungs und weiter so!

Heimelf durch Patrick Jung wieder in Führung. (2:1). In der 69. Minute legte Jan Schumann zum 3:1 nach. Der gerade eingewechselte Kevin Nehls erhöhte nochmals zum 4:1 (75.). Weiter am Drücker erzwang man noch ein Eigentor zum 5:1-Endstand gegen den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer. Hut ab Jungs und weiter so!

■ SSV Weyerbusch



Ho Sin Do-Abteilung wächst

Die Ho Sin Do-Abteilung ist im Jahr 2018 wieder gewachsen. Nicht nur junge Menschen haben Interesse an diesem großartigen Sport gewonnen, sondern auch einige Erwachsene haben das Training aufgenommen.

Ho Sin Do ist ein Sport, der den Sportler fürs Leben wichtige Tugenden, wie zum Beispiel Geduld, Disziplin, Ehrlichkeit, Kameradschaft, Höflichkeit und Bescheidenheit lehren soll. Was sich so ausgedrückt vielleicht langweilig anhören mag, ist in der Praxis jedoch eine spaßige Angelegenheit, bei der man über seine Grenzen gehen soll und bei jedem Training etwas neues lernen kann. Geeignet ist der Sport für jeden über 6 Jahren, der Interesse am Kampfsport hat. Ob 10-jähriges Kind oder Familienvater in den mittleren Vierzigern, jeder kann und soll bei uns Spaß haben, Neues lernen und seinen Geist und Körper schulen.

Das Ablegen der Gürtelprüfungen ist für niemanden Pflicht, es geht nicht um die Farbe des Gurtes, sondern lediglich darum, dass die Hose nicht runter rutscht.



Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen, uns im Training zu besuchen. Wir trainieren immer dienstags und donnerstags von 17.30 - 19.00 Uhr bzw. von 17.45 - 19.00 Uhr. Das erste Probetraining ist für jeden frei. Bei Fragen wenden sie sich bitte an den leitenden Trainer Hagen Treudt unter der E-Mail Adresse H.Treudt@gmail.com

Spielberichte der Fußballjugend

B-Jugend:

JSG AK/Wey/Nei II - JSG AK/Wey/Nei III 6:0
Leider wieder keine Punkte. Auch im Vergleich mit der B2 gab es letztlich nichts zu holen.

C-Jugend:

SSV Eichelhardt - SSV Weyerbusch 3:3
Nur eine Punkteteilung gab es für die C-Jugend in Eichelhardt. Es war ein eher durchschnittliches Spiel, das dem SSV aber den nötigen Punkt zur Qualifikation für die Leistungsklasse im kommenden Frühjahr brachte.

D-Jugend:

SSV Weyerbusch I - JSG Roßbach 1:0

Durch den knappen Heimsieg bleibt die D1 Tabellenführer. Das Team der Gäste stand sehr tief und machte es dem SSV schwer, die Lücken zu finden. Letztlich war der SSV aber doch in der Lage eine seiner wenigen Chancen zu nutzen. Arbeitssieg!

JSG Borod-Mudenabch II - SSV Weyerbusch II 2:6
Endlich der erste Sieg für die D2. Gegen die JSG Borod-Mudenabch II konnten sich die SpielerInnen des SSV durchsetzen. Man war das insgesamt bessere Team und nutzte endlich seine Tormöglichkeiten.

F-Jugend:

JSG Bitzen I - SSV Weyerbusch I 4:3
Knapp war es in Siegtal. Die Kinder des SSV hielten immer dagegen und hätten auch den Platz als Sieger verlassen können. Letztlich hatten die Gastgeber das bessere Ende für sich.

JSG Derschen II - SSV Weyerbusch II 2:1
Ein sehr gutes Spiel beider Mannschaften sahen die Zuschauer in Langenbach. Beide Teams hatten ihre Chancen und spielten einige schöne Spielzüge. Für den SSV reichte es leider nur zu einem Treffer, wobei die Leistung super war.

■ LandFrauenverband Frischer Wind e.V. Bezirk Weyerbusch



Die LandFrauen Weyerbusch hatten zu einem Themennachmittag in das Dorfgemeinschaftshaus in Werkhausen eingeladen. Es gab Süßes und Herzhaftes alles mit den verschiedenen Nüssen. Im Rahmen dem gemütlichen Beisammensein überreichte die Vorsitzende Karola Lindscheid den Vertreterinnen der fünf Kindertagesstätten „Villa Kunterbunt“ Birnbach, „Sonnenschein“ Weyerbusch, Förderkindergarten Weyerbusch, „Burgwiese“ Mehren und „Knolle-Bolle“ Kircheib je eine Sachspende im Wert von 100 €. Die Spende setzte sich aus dem Reinerlös der beiden Backesfeste in Weyerbusch, wo die LandFrauen Waffeln und Reibekuchen verkauft zusammen. Die Vertreterinnen der Kindergärten stellen aus diesem Anlass die Arbeit ihres Kindergartens vor.



Karola Lindscheid überreichte der Vorsitzende des Gesamtverbandes Gerlinde Eschemann und den Musikern „Duo Ferschmir“ eine LandFrauentasse mit der Aufschrift „Mach mal Pause“. Das „Duo Ferschmir“ gestaltete den musikalischen Rahmen des schönen Nachmittags.

■ NEUES LEBEN Wölmersen Halloween kein bisschen vermisst



Beim Lagerfeuerfest 2018 auf dem NEUES LEBEN Campus in Wölmersen erlebten 300 Teilnehmer einen Abend mit viel Spaß, tollen Aktionen und einer ausgesprochen herzlichen Atmosphäre. Wo man sich umschaute - überall waren glückliche Kindergesichter zu sehen. Kein Wunder bei dem abwechslungsreichen Angebot: Flutlichtfußball, im Niedrigseilgarten klettern, basteln, am Lagerfeuer

spannende Geschichten hören - da war für alle etwas dabei. Zu den Highlights des Abends gehörten das Anspiel mit anschließender Schwarzlichtpantomime und der darauffolgende Laternenlauf durch Wölmersen.

Für Verpflegung, die zu einem spannenden Abend draußen passte, war auch gesorgt. Bei Stockbrot zum Selbermachen, Bratwurst, Currywurst, Kürbissuppe und Waffeln konnte man sich für die nächsten Aktionen stärken. Wenn ein Angebot so gut angenommen wird, freuen sich auch die Mitarbeiter, die alles vorbereitet haben, schon auf das nächste Mal.

■ Alltags- und Genesungsbegleitung bei Frauen gegen Gewalt e.V.

Frauen, die sexualisierte, psychische oder körperliche Gewalt erlebt haben, befinden sich häufig in sozialen und gesundheitlichen Schwierigkeiten. Sie können keiner geregelten Erwerbstätigkeit nachgehen, sind oft berentet und haben keine Möglichkeit, an der gesellschaftlichen Teilhabe. Hinzu kommen Ängste, die sich darin zeigen, dass sie nicht unter Menschen gehen können, alleine einzukaufen macht große Mühe, ein Arztbesuch stellt eine große Herausforderung dar.

Diesen Frauen kann ab sofort beim Verein Frauen gegen Gewalt e.V. in Westerburg geholfen werden. Zwei Frauen, die die Nöte und Sorgen aus eigener Betroffenheit verstehen, können sie an den richtigen Stellen unterstützen.

Die Frauen, die eine EX-IN Ausbildung absolviert haben, besitzen Stabilität und können aus dem eigenen Erfahrungsschatz Möglichkeiten zur Problemlösung mit den betroffenen Frauen entwickeln. Alltags- und Genesungsbegleitung wird somit etwas höchst Individuelles.

Das Projekt trägt den Namen „REIST - gemeinsam“ und wird als Inklusionsprojekt von Aktion Mensch gefördert. Informationen unter: Frauen gegen Gewalt e.V., Neustraße 43, 56457 Westerburg, Tel. 02663/8678; E-Mail: reist@notruf-westerburg.de oder notruf@notruf-westerburg.de

Faszienworkshop

Samstag, 24.11.2018, 9:30 bis 13 Uhr - 1 Termin

Mandy Jung - 30 €

Workshop für Neueinsteiger,

Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger:

Auf den Spuren von Yves Klein

Samstag, 24.11.2018, 10 bis 16 Uhr - 1 Termin

Volker Vieregge - 35 €

Englisch für Fortgeschrittene - A2/B1 (Kurs Sprache Englisch)

Dienstag, 27.11.2018, 11 bis 12:30 Uhr - 12 Termine

Gambhira Heßling - 70 €

Qualifizierung für Tagespflegepersonen

Dienstag, 27.11.2018, 17:30 bis 20:45 Uhr - 32 Termine

Kulturwerk Wissen

Brigitte Müller - 195 €

Informationen und Anmeldungen:

Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen,
Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

■ Integrierte Gesamtschule Horhausen

Einladung zum Informationsabend

für alle interessierten Eltern der Grundschulen

... am **Dienstag, 27.11.2018, um 19.30 Uhr** im Mehrzweckraum des Unterstufengebäudes

In Kürze werden Sie eine Entscheidung über die weitere Schullaufbahn Ihres Kindes treffen.

Damit Sie genaue Informationen zur IGS Horhausen haben, bieten wir Ihnen o.g. Informationsveranstaltung an.

Wir werden Sie über das Konzept der IGS Horhausen und Schwerpunkte, Ziele und Arbeitsweisen der IGS Horhausen informieren. Natürlich beantworten wir an diesem Abend auch gerne Ihre Fragen.

Bitte merken Sie sich bereits jetzt den „**Tag der offenen Tür**“ am **Samstag, 26. Januar 2019**, von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie die Anmeldetermine vor:

Montag, 28.01.2019, bis Freitag, 01.02.2019, jeweils von 15 bis 18 Uhr im Sekretariat der IGS Horhausen.

■ Große Wiedersehensfreude in ‚ehemaliger Mammelzer Dorfschule‘

Am Samstag, 27. Oktober 2018, trafen sich in Mammelzen in ihrer ehemaligen Volksschule, dem heutigen Dorfgemeinschaftshaus, fast 50 ehemalige Schülerinnen und Schüler von ca. 8 Entlassjahrgängen aus den 60er Jahren. Die Wiedersehensfreude war groß, denn viele der Anwesenden hatten sich schon etliche Jahre nicht mehr gesehen.

Bevor man allerdings in alten Erinnerungen schwelgen durfte, brachte ein „Vertretungslehrer“ des damaligen Lehrers Meyer die Anwesenden zurück in eine Schulstunde ihrer Schulzeit. Raumlehre stand auf dem Stundenplan.

Doch da der Klassenraum nicht „leer“ war, wurde das Programm kurzerhand geändert. Stattdessen präsentierte dann einer der ehemaligen Schüler mit dem passenden Filmprojektor den alten Schwarz-Weiß-Film ohne Ton mit Untertiteln: „Der Wettlauf zwischen dem Hasen und dem Igel“.

Gespannt und aufmerksam verfolgten die „Schülerinnen und Schüler“ den Film, denn so wie früher drohte als Hausaufgabe der obligatorische Aufsatz.

Der „Vertretungslehrer“ beendete danach die Schulstunde, und alle „Kinder“ gingen noch lange nicht nach Hause...



Der Abend hat allen so gut gefallen, dass gleich das nächste Treffen beschlossen wurde.

Es wird stattfinden am **24. Oktober 2020 am gleichen Ort** und zur gleichen Zeit.

Dazu eingeladen sind alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler der damaligen Volksschule Hüttenhofen, die in dem heutigen Dorfgemeinschaftshaus und dem alten Gebäude beschult worden sind. Der **Erlös** dieser Veranstaltung **von 640 Euro** wird für die **Kinder-spielplätze der Ortsgemeinde Mammelzen** gestiftet.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Kursvorschau

der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Yogilates - Yogilates vereint die beiden Welten des Yoga und Pilates!

Freitag, 16.11.2018, 9 bis 10 Uhr - 5 Termine

Mandy Jung - 45 €

Energetische Psychotherapie nach Dr.

Fred Gallo - Basis Ausbildung

Freitag, 16.11.2018, 9:30 bis 17 Uhr - 3 Termine

Kornelia Becker-Oberender - 550 €

Faszientraining in der Kleingruppe

Freitag, 16.11.2018, 10:30 bis 11:30 Uhr - 5 Termine

Mandy Jung - 45 €

Workshop „Erzähl mir was! Lies mir ein Märchen vor!“

Freitag, 16.11.2018, 16 bis 19 Uhr - 1 Termin

Griseldis-Maggy (Magdalene) Ziegler-Krevel - 10 €

Energy-Abend: Eigenwert = Beweglichkeit

Freitag, 16.11.2018, 19 bis 21:30 Uhr - 1 Termin

Kornelia Becker-Oberender - 30 €

Yoga erleben - bewegt und entspannt! - Workshop

Samstag, 17.11.2018, 9 bis 13 Uhr - 1 Termin

Susanne Morgenschweis und Jennifer Endres - 25 €

Single Tasking statt Multi Tasking

Montag, 19.11.2018, 9 bis 16:30 Uhr - 1 Termin

Bettina Beyer - 50 €

Easy English für leicht Fortgeschrittene A2.2

Dienstag, 20.11.2018, 9:30 bis 11 Uhr - 12 Termine

Gambhira Heßling - 60 €

Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher

Gewaltfreie Kommunikation in der Kita

Donnerstag, 22.11.2018, 9 bis 16:30 Uhr - 1 Termin

Sandra Schmidt - 60 €

Dynamisches Yoga - Yoga Flow für Einsteiger

Donnerstag, 22.11.2018, 19:45 bis 21:15 Uhr - 10 Termine

Nadine Böskens - 65 €

Besser Fotografieren - Kamera & Technik

Freitag, 23.11.2018, 18:30 bis 21:30 Uhr - 2 Termine

Olaf Pitzer - 30 €

Präsentieren mit Prezi

Samstag, 24.11.2018, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin

Frank Runkler - 35 €

Schauspielkurs für erfahrene Amateure - szenische Probenarbeit und Improvisation

Samstag, 24.11.2018, 9 bis 16 Uhr - 2 Termine

Christoph Bautz - 70 €



GStB

Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz

-Anzeige-

■ Neue GStB-Homepage ist online!

Die neue Homepage des GStB ist online (www.gstb-rlp.de). Das neue Layout ist optimal nutzbar für mobile Endgeräte und auch die Inhalte wurden überarbeitet und ergänzt. Die neue Internetpräsenz soll der interessierten Öffentlichkeit ein vollständigeres Bild davon vermitteln, wofür sich der Verband stark macht und welche Aufgaben er im Einzelnen erfüllt. Besucher werden daher gleich auf der Startseite über aktuelle Positionierungen des Verbandes zu wichtigen politischen Themen informiert. Die Suche nach dem richtigen Ansprechpartner in der Geschäftsstelle in Mainz wird durch eine Auswahl nach Zuständigkeiten erleichtert. Zudem werden die Mitglieder des GStB mit der Seite noch besser sichtbar: Auf der Startseite werden per Zufallsgenerator im Wechsel Bilder der Städte und Gemeinden aufgeführt und eine vollständige Liste aller Mitgliedsgemeinden gibt es in der Rubrik „Wir über uns/Mitglieder“.

Allgemeines

■ **„God Jul“ - dänischer Adventszauber in Eichelhardt**
Vom 17. bis einschließlich 25. November 2018 veranstaltet die Familie Pohlscheidt, Goldwiese 7, 57612 Eichelhardt, den diesjährigen „Adventszauber“.



Unter dem Motto „God Jul“ können Sie täglich von 10 - 18 Uhr erleben, wie das glücklichste Volk der Welt, die Dänen, Weihnachten feiert. Neben wunderschönen Adventsdekorationen aus Naturmaterialien und himmlischen Geschenkideen im skandinavischen Shabby Chic Style finden Sie alles, was ein „hyggeliges“ Weihnachtsfest ausmacht. Genießen Sie die Vorweihnachtszeit bei Kerzenschein, Zimtschnecken und dänischen Weihnachtskakaos.

Nähere Informationen bei Stefie und Jörg Pohlscheidt, Tel. 02681/7618 oder unter www.sternschnuppe-homeandgarden.de

■ **„200 Jahre Marx und Raiffeisen - große Ideen für die kleinen Leute?“**
am 19.11. in Weyerbusch

„200 Jahre Marx, 200 Jahre Raiffeisen - große Ideen für die kleinen Leute?“ Zu dieser Veranstaltung laden der DGB, die IG Metall Betzdorf und die Friedrich-Ebert-Stiftung **am Montag, 19. November 2018, 18 bis 20 Uhr, in den Sonnenhof Weyerbusch, Kölner Straße 33, Weyerbusch, ein.**

Der Publizist und Philosoph Andreas Pecht eröffnet den inhaltlichen Teil der Veranstaltung mit einem Impulsreferat zu den Gemeinsamkeiten und Unterschieden von Karl Marx und Friedrich-Wilhelm Raiffeisen. Über Praxisbeispiele zu Berufsgenossenschaften und private Wohnungsgenossenschaften berichten Claudia Grässle, Geschäftsführerin TBS gGmbH, und Karl-Heinz Schliffler, Vorsitzender Genossenschaft am Pulvermaar. Im Anschluss folgt eine moderierte Podiumsdiskussion, an der Dietmar Muscheid, DGB-Vorsitzender Rheinland-Pfalz/Saarland, Josef Zolk, Deutsche Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Gesellschaft, und Pfarrer Thomas Rössler-Schaake, Evangelische Kirchengemeinde Flammersfeld, teilnehmen. Der Rezitator und Liedermacher Thomas Wunder sorgt für die musikalische Rahmung des Abends, der mit einem Umtrunk und kleinem Imbiss ausklingt. Eintritt frei. Um besser planen zu können, wird um Anmeldung gebeten beim DGB Region Koblenz unter E-Mail: koblenz@dgb.de oder Tel. 0261 303060. Weitere Informationen im Internet unter <http://koblenz.dgb.de>

■ **Marienstatter Zukunftsgespräche drehen sich um kleine Unternehmen**

Nachhaltig werden heißt nichts anderes, als das rechte Maß finden. Dazu geben die Marienstatter Zukunftsgespräche seit 2002 fast jedes Jahr Anstöße - in Kooperation mit vielen Akteuren aus der Region. In diesem Jahr geht es **am Freitag und Samstag, 23. und 24. November, in der Abteil Marienstatt (Annakapelle)** unter dem

Motto „Small is beautiful“ um kleine Unternehmen und nachhaltige Entwicklung.

Ist kleiner wirklich feiner? Immer wieder ist davon die Rede, kleine Firmen und Betriebe seien das Rückgrat der regionalen Ökonomie. Bei den 15. Zukunftsgesprächen wollen die Akteure nachschauen, aus was dieses Rückgrat besteht, welche Wechselwirkungen es gibt und worin die Schönheit des Kleinen liegt.

Wo kommen die Dinge und Dienste eigentlich her? Woher stammt unser Frühstücksei? Ist die Biohirse aus China die richtige Wahl? Wir wissen immer weniger und müssen immer mehr glauben. „Klein“ steht für Nähe und persönliche Bezüge. Aber „Kleine“ haben es schwer in globalisierten Zeiten. Im Internet gibt es keinen Heimvorteil, alles diktieren die Weltmarktpreise. Ist das zu viel Wettbewerb für kleine Unternehmen?

Das Angebot an Themen ist dieses Mal wieder besonders reich und auch sehr regional: Gleich zu Beginn geht es um die Kooperation „Wir Westerwälder“ der drei Kreis Westerwald, Neuwied und Altenkirchen. Gesundes Wachstum aus der Sicht eines Familienbetriebes und im Raiffeisenjahr natürlich der Beitrag der Genossenschaften zum Wachstum im ländlichen Raum sind die nächsten Themen. Nach einer Kaffeepause geht es um kleine Unternehmen als Akteure zu einer Kehre zur nachhaltigen Entwicklung. Das Klöster im Mittelalter Innovationslabore für den regionalen Raum waren, soll auch dargestellt werden.

Um den Bauernhof als Keimzelle der lokalen Wirtschaft geht es im ersten Beitrag am Samstagmorgen, gefolgt von der Zukunftsorientierung in der Berufsausbildung als Herausforderung für kleine Unternehmen. Mit einer regionalen Bio-Molkerei zurück zur richtigen Größe - auch das ist ein interessanter Diskussionsansatz. Mit der Feststellung, was kleine Unternehmen von Buchen, Ameisen und Drosseln lernen können und einem letzten Ausblick auf „Small is beautiful“ schließt die zweitägige Veranstaltung. Natürlich sind zu allen Vorträgen auch die Zuhörer gefragt, mit zu diskutieren und ihre eigenen Erfahrungen und Absichten mit einzubringen.

Die Regionaltagung beginnt am Freitag, 23. November, um 14 Uhr. Der erste Tag endet um 20 Uhr mit einer Orgelmeditation in der Basilika. Am Samstag, 24. November, wird um 9 Uhr das Programm fortgesetzt. Es soll gegen 13.30 Uhr enden. Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.umdenken.de/marienstatt

Wissenswertes

■ **Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz**
Wie lässt sich der eigene Heizenergieverbrauch bewerten?

Der Energieverbrauch für Heizung und Warmwasser ist häufig ein großer Kostenfaktor bei den Nebenkosten. Wie viel Energie ein Haus oder eine Wohnung verbraucht, hängt von der Qualität der Dämmung und der Effizienz der Heizungsanlage, von den Klimabedingungen am Wohnort, sowie vom Verhalten der Bewohner ab. Erfahrungswerte zeigen, dass der Heizenergieverbrauch eines nicht modernisierten Altbaus um bis zu fünf Mal größer sein kann als der eines neuen Energiesparhauses. Wie lässt sich nun der eigene Verbrauch bewerten? Einen ersten Anhaltspunkt liefert der so genannte Energieverbrauchskennwert.

Diesen errechnet man, indem man den Brennstoffverbrauch im Jahr durch die beheizbare Wohn- und Nutzfläche teilt. Um Gebäude unabhängig von ihrer Brennstoffart miteinander vergleichen zu können, muss man den Verbrauch zunächst in eine einheitliche Energiemenge umrechnen. Hierzu ist es gut zu wissen, dass der Energieinhalt von einem Liter Heizöl bei etwa 10 Kilowattstunden (kWh) liegt. Bei Erdgas als Brennstoff kann man den Gesamtverbrauch in Kilowattstunden der letzten Jahresrechnung entnehmen. Verbraucht also ein Einfamilienhaus 2500 Liter Heizöl im Jahr, entspricht dies etwa 25.000 Kilowattstunden.

Der Energiekennwert von bisher nicht modernisierten Altbauten liegt oft über 200 Kilowattstunden pro Quadratmeter im Jahr. Ziel einer umfassenden wärmetechnischen Modernisierung sollte ein Wert von deutlich unter 100 Kilowattstunden pro Quadratmeter im Jahr sein.

Damit werden auch die Heizkosten mehr als halbiert. Individuelle Beratung zu allen Fragen des Energiesparens bieten die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz nach telefonischer Voranmeldung.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden wie folgt **in Altenkirchen am Donnerstag, 22.11.18, von 12 - 18 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer

E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.



Jetzt wechseln und sparen!

Mit der günstigen Kfz-Versicherung der HUK-COBURG

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensmann
Helmut Steffens
Tel. 02681 988484
helmut.steffens@HUKvm.de
Schillerstr. 81
57610 Altenkirchen
Termin nach Vereinbarung

Vertrauensfrau
Jutta Kiesewetter
Tel. 02688 9889808
jutta.kiesewetter@HUKvm.de
Raiffeisenstr. 11
57612 Kroppach
nach Vereinbarung



www.kosmetik-flammersfeld.de

Dr. BIRK · WASMUTH · WEISSGERBER

RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE

Mike Janke, LL.M.

Rechtsanwalt
Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht



Hermann Wasmuth
Rechtsanwalt

Ralf Käppele
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Jörg Weissgerber
Rechtsanwalt

Dr. iur. Ulrich Janes
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verwaltungsrecht
Fachanwalt für Miet- & WEG-Recht

Kanzlei Hachenburg
Nottorstraße 6-8
57627 Hachenburg
Tel.: 0 26 62 - 94 94 530
Fax: 0 26 62 - 94 94 531

Kanzlei Altenkirchen
Wilhelmstraße 41
57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81 - 95 85- 0
Fax: 0 26 81 - 95 85-50

www.fachanwalt-hachenburg.de
info@fachanwalt-hachenburg.de

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Möbel Panthel GmbH** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Sinn & Sinnlichkeit
Lichterglanz & Geborgenheit
Begeisterung & Harmonie
Kreation & Inspiration

Adventausstellung

Sonntag, 18.11.2018
14:00 bis 19:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Blumenhaus Au, Weyerbusch

www.keramik-tierfiguren.de

Landmetzgerei Born

Born is Trumpf.

Angebote vom 19.11. – 24.11.2018

Schw.-Bauch mager, ohne Knochen	1 kg 4,99 €
Kasseler Rolle mager	1 kg 8,99 €
Gulasch gemischt, Schwein und Rind	1 kg 8,99 €
Putenpfanne „süß-sauer“ fertig gegart, nur noch erwärmen	1 kg 9,99 €
Zwiebling Kräuterleberwurst	100 g 0,99 €
Leberwurst fein im Golddarm oder angeräuchert	100 g 0,99 €
Gläser im Netz 4-fach Leber- und Blutwurst, Schwartenmagen und Kochmettwurst	1 Stück 7,95 €
Elveshorner Dauerwurst	100 g 1,99 €

Mittagsmenü Angebote vom 19.11. – 23.11.2018

Mo	Schnitzel „Milano“ auf Spaghetti mit Salat	5,90 €
	Spaghetti Carbonara mit Salat	4,95 €
Di	Wraps gefüllt mit Hähnchenfleisch und Salat	5,20 €
	Nudelauflauf mit Salat	4,80 €
Mi	Rinderbraten mit Salzkartoffeln und Gemüse	6,90 €
	Nierengulasch mit Brötchen	4,20 €
Do	Kroatisches Reisfleisch mit Krautsalat	5,70 €
	Käse-Lauchsuppe mit Brötchen	4,50 €
Fr	Backfisch mit Kartoffelsalat	5,90 €

und natürlich täglich: **Schnitzel & Salate*, heiße Fleischwurst, ofenfrischer Fleischkäse, Frikadellen** *aus eigener Herstellung

Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
 Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de

» Familienanzeigen

Danke!

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

bedanken wir uns recht herzlich bei unserer Familie, Freunden und Bekannten.

Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Volk für die Gestaltung des Gottesdienstes.

Vielen Dank auch an die Landes- und Kreisverwaltung, die Verbandsgemeindeverwaltung, vertreten durch Herrn Düber, sowie die Ortsgemeinde Ölsen, vertreten durch Herrn Kirchner.

Ein besonderer Dank an alle, die an der Schmückung und Gestaltung des Polterabends beteiligt waren.

Helene & Heinrich Brandenburger

Ölsen, im November 2018

Herzlichen Dank

sage ich allen für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag.

Ich habe mich sehr gefreut.

Hannelore Schneider

Hasselbach, im November 2018

Am 24. November 2018 feiere ich meinen

80. Geburtstag

Alle, die mir gratulieren möchten, lade ich ab 15.00 Uhr recht herzlich ins „Heisterholz“ in Hemmelzen ein.

Manfred Schumacher

Giershausen

60

Am Sonntag, d. 25.11.2018 feiere ich meinen 60. Geburtstag.

Alle Gratulanten sind ganz herzlich ab 11.30 in den Mehrzweckraum der FEBA, Heinestr. 5, AK-Honneroth eingeladen.

Ich freue mich auf viele Gäste.
Heinz-E. Velten,
Gartenweg, Busenhausen

Herzlichen Dank 70

sage ich allen für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

70. Geburtstag

Ich habe mich sehr gefreut.

Margot Schüller
wölmersen

Ihre Annahmestelle

für Privat- und Familienanzeigen

Tabak - Zeitschriften - Lotto

Carmen Stangier
Marktstraße 11 – 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 5321

Öffnungszeiten:

Montag von 7.30 bis 12.30 Uhr
Di., Mi., Do. + Fr. von 7.30 bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 7.30 bis 12.30 Uhr



GEBURT · HOCHZEIT · GEBURTSTAG

DANKSAGUNG · TRAUERANZEIGEN

Rinis
Brautmoden

www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue
Brautkleid

€ 498,-

Über 1000 traumhafte hochwertige
Kleider bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer
Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn



Grabgestecke

in großer Auswahl



Guido Schröder
57629 Höchstenbach
Mittelweg 7
Tel. 02680/535

Franz Bonn

† 21.10.2018

Für die liebevolle Anteilnahme,
die uns jeder auf seine Weise
in den Tagen des Abschieds zum
Ausdruck brachte, sagen wir
von Herzen *Dankeschön*.

**Elfriede Bonn
und Kinder**

Raubach, im November 2018

*Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.*

Psalm 23



Traurig aber dankbar für die schöne lange Zeit,
die wir mit ihr verbringen durften, nehmen wir
Abschied von meiner lieben Ehefrau und
Mutter

Helga Löhr

geb. Marenbach

* 06. Juli 1930 † 2. November 2018

In Liebe und Dankbarkeit:

**Kurt Löhr
Rainer Löhr
und alle Anverwandte**

57612 Birnbach, Kirchstraße 51

Die Beisetzung findet im Familienkreis statt.

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.

Statt jeder besonderen Anzeige!

Trennung ist unser Los, Wiedersehen ist unsere Hoffnung.
So bitter der Tod auch ist, die Liebe vermag er nicht zu scheiden.



Wenn Ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in Euch weiter.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Sonja Grahn

geb. Haase

* 17. September 1954 † 26. Oktober 2018

**Markus mit Joelle, Julian, Jasmin,
Ben Luca und Katrin mit Kindern
Maren und Marco
Gabriele
Tanja und Patrick**

53567 Asbach, Sessenhausen 4 b

Der Trauergottesdienst wird am Donnerstag, dem 22. November 2018, um 14.00
Uhr in der Trauerhalle des Zentralfriedhofs Rösrath, Am Sommerberg, gehalten.
Anschließend ist die Urnenbeisetzung.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Traueranzeigen aufgeben:

- ✓ Anzeige online buchen
und gestalten:
anzeigen.wittich.de
- ✓ per E-Mail:
anzeigen@wittich-hoehr.de
- ✓ per Telefon: **02624 911-0**
- ✓ per Telefax: **02624 911-115**
- ✓ wenden Sie sich direkt
an Ihre Annahmestelle oder
Ihr Bestattungsunternehmen

Fordern Sie unseren kostenlosen Musterkatalog an.



Grabmale in ständig großer Auswahl

Marmor- +
Granitarbeiten

Helmut

MARENBACH

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67



Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: anzeigen.wittich.de



Gut sichtbare Hausnummern können Leben retten

Hausnummern sind für die Helfer wichtig zur schnellen Orientierung. Deshalb sollten Hausbesitzer und Mieter prüfen, ob die Ziffern und Buchstaben von der Straße aus gut lesbar sind – auch im Dunkeln. Dabei ist ne-

ben der Position vor allem die Größe der Ziffern wichtig. Auch eine schnörkellose Gestaltung mit hohem Kontrast erleichtert das Erkennen. Ebenfalls wichtig: ausreichende Beleuchtung im Dunkeln.

Mietpreisbremse: Nachbesserung gefordert

Der Paritätische Wohlfahrtsverband fordert deutliche Nachbesserungen, um einen effektiven Schutz von Mieterinnen und Mietern vor unzumutbaren Mietsteigerungen und Verdrängung zu gewährleisten. Der Verband fordert in einem Schreiben an Bundestagsabgeordnete u.a. die Abschaffung aller Ausnahmen bei der Mietpreisbremse, Strafen für rechtsbrüchige

Vermieter sowie die Stärkung von Mieterrechten u. a. durch die Einführung kollektiver Klagemöglichkeiten (Verbandsklage). Der Verband weist darauf hin, dass die Situation auf dem Wohnungsmarkt inzwischen auch dramatische Auswirkungen auf die Arbeit sozialer Träger habe, die ebenfalls Mieter sind. Hier brauche es entsprechende Reformen.

Wechsel kann sich lohnen

Nicht immer ist das Angebot der Hausbank auch das günstigste. Das gilt sehr häufig insbesondere für Anschlussfinanzierungen. Wer sich vor Ablauf der Zinsbindung keine Gedanken darüber macht, bekommt bisweilen ein Prolongations-Angebot seiner Hausbank vorgelegt, das schlechtere Konditionen bietet, als das von Konkurrenten. Dann sollte man in Erwägung ziehen,

die Bank zu wechseln. Um sich einen möglichst umfassenden Überblick über die Angebote am Markt zu machen, ist es wichtig, sich schon mehrere Monate vor Ablauf der Zinsfestschreibung über Alternativen zu informieren, lässt die Hausbank hinsichtlich der Konditionen nicht mit sich reden, kann sich ein Wechsel des Kreditinstituts nach Ablauf der Zinsbindung lohnen.

Lieber privat oder besser mit Makler?

So mancher Haus- oder Wohnungseigentümer möchte den Verkauf seiner Immobilie gerne selbst in die Hand nehmen. Doch das ist leichter gesagt als getan: Wer sich eingehender mit dem Thema befasst, wird schnell feststellen, wie aufwendig und vielschichtig dieser Prozess ist. Die Schwierigkeiten fangen oft bereits bei der Bewertung der Immobilie, also der Preiseinschätzung, an. Laien sind schnell überfordert, denn sowohl umfassende Kenntnisse des örtlichen Immobilienmarktes spielen dabei eine Rolle wie auch die objektive Bewertung der Bausubstanz und die Ausstattung der jeweiligen Immobilie. Die Gefahr ist groß, dass Selbstverkäufer in ih-

rer Preisvorstellung deutlich daneben liegen. So könnten sie im schlechtesten Fall beim Verkauf bares Geld verschenken oder es findet sich womöglich wegen überhöhter Preisvorstellungen kein Käufer. Nicht unterschätzen sollte man auch den Zeitaufwand, der sich mit dem Verkauf einer Immobilie verbindet: Zahlreiche Besichtigungstermine, Anrufe von Interessenten zu den verschiedensten Uhrzeiten, intensive Preisverhandlungen – all das kann Nerven kosten. Der Makler nimmt einem nicht nur viele Mühen ab, sondern geht zudem mit geschultem Verhandlungsgeschick und dem Wissen um bau- und vertragsrechtliche Fragen an die Aufgabe heran.



GESUCHT: Hochwertige Ein-/Zweifamilienhäuser. Bungalows. Große Anwesen. Reiter-/Bauernhöfe.
 Persönlicher Rundum-Service für Ihren Immobilienverkauf.
PROVISIONSFREI für Verkäufer!

Dipl. Kfm. Klaus-Peter Held
 Tel.: 02741 - 9757190
 info@Held-Immobilienwerte.de | www.Held-Immobilienwerte.de



HELD Immobilienwerte

Zu vermieten:

Altenkirchen, Leuzbacher Weg 56a
 EG, 2 ZKDB, Balkon, 73,10 m² Wfl.
 KM 400,00 € (einschl. TG-Stellpl.) + NK + 2 KM Kautions
 Bj. 1995, Verbrauchsausw., 66,6 kWh, Gas

Oster & Oster GbR
 57612 Helmenzen, Rehhardt 39
 Telefon: 02681 / 982599 oder 0151 / 15545014

Bender & Bender Immobilien Gruppe



Wir suchen für zahlreiche Kunden
 Ein-/Zweifamilienhäuser und Bauernhöfe.
 Rufen Sie uns unverbindlich an!
 Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Lager (Produktionshalle) in Altenkirchen

200 qm, barrierefrei, PKW-Stellplätze,
 Starkstrom, Zentralheizung
 ab 02/2019 zu vermieten.
 KM 980 € + NK
 Tel.: 0172 / 9 70 79 19

Bauschäden nehmen weiter stark zu

Die Anzahl der Bauschäden beim Neubau von Wohngebäuden hat seit dem Eintreten des Baubooms um 89 Prozent zugenommen. Durchschnittlich sind die Bauschadenskosten von 49.000 Euro 2006/2008 auf aktuell knapp 84.000 Euro gestiegen. Zu diesen Ergebnissen gelangt der neue Bauschadenbericht 2018 des Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB). Verantwortlich für die alarmierenden Zahlen sind vor allem die hohe Marktauslastung, der Fachkräftemangel und eine unzureichende Pla-

nung. „Der Bauschadenbericht spiegelt wider, was unsere Bauherrenberater täglich auf der Baustelle erleben“, sagt BSB-Geschäftsführer Florian Becker. Seit 2009 sei ein kontinuierlicher Anstieg der auftretenden Bauschäden zu beobachten. Die Studie zeigt: Besonders mangelbehaftet sind Dächer, Decken, Fußböden und Wände sowie die Haustechnik. Eindringende Feuchtigkeit, die nicht vorschriftsmäßige Ausführung, Maßfehler, Risse und falsche Abdichtung sind die vorherrschenden Schadensbilder.

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV, Tel.: 06430/929396, Hahn-stätt. o. 0177/8087371 KFZ H&S

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Ankauf von allen PKW/LKW, Diesel/Benz., auch mit allen Schäden, TÜV/km-Stand egal. AC Automobile Tel.: 0175/8885451

Auto-Ankauf, von Schrott bis top, PKW, LKW, Unfallw., Firmenfahrzeuge, viele km, Motorsch. o. Getriebesch., KFZ-Madi. Tel.: 0152/21000255 o. 02631/4517075

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 0171/9326380, 02661/916443, A & R Autohandel Ali Jaber

Ford Focus 1,6, EZ 7/2008, 101 PS, silbermet., 157 Tkm, Klima, ZV, eFH, CD, Alu, TÜV 1/20, gepfl. Zust., 4.350 €. Race Line Automobile, Mayen, Tel.: 0173/3024899

€ - **Auto für Export** ges. Zahle über Wert. Kaufe alle Kfz, Diesel + Benziner, auch m. Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. Chikh Auto-export, Tel.: 0261/20829883

ABHOLUNG VON ALTAUTOS
www.SCHROTT-KFZ.DE
UWE SICHELSCHMIDT
ERSATZTEILVERKAUF
TELEFON: 02664/5481

Opel Corsa B Automatik, aus 2. Hd., 44 kW, gr. Plak., Bj. 94, TÜV neu, orig. 87 Tkm ! Servo, Airbags, Stereo, 8fach ber., weiß, 1.300 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Ford Focus „Trend“ 1,6 TDCi, Euro 4, 66 kW, Lim. 5trg., 2. Hd., Bj. 2005, TÜV 4/2020, orig. 162 Tkm, alle Insp., Klima, ZV, ABS, ESP, eFH, CD, silbermet., super gepfl., 2.700 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top VW-Golf-IV „Trend“ aus 1. Hd., 55 kW, grüne Plak., BJ 2001, TÜV neu, 152 Tkm, alle Insp., ZV, ABS, EFH, ESP, Stereo, 8fach ber., d.-blauemet., top gepfl., 2.200 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

VW Polo 1,4 TDI, Bluemotion, EZ 3/2009, 2. Hd., 80 PS, schwarz, Klima, Alu, CD, 198 Tkm, Service Turbolader und Reifen neu, super Zustand, 3.950 €. Race Line Automobile, Mayen, Tel.: 0173/3024899

Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Egal welcher Zustand. Tägl. 24 Stunden erreichbar, zahle bar. Kaufe wie gesehen! Abdelgani Automobil. Tel.: 0173/3049605, 0261/2081855

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Suzuki Swift 1,3, EZ 10/2007, 92 PS, 2. Hd., 99 Tkm, azurgrauemet., Klima, Sitzhgz., CD, H+R Federn, 17 Zoll Alu, sehr schönes Fahrzeug, inkl. Winterräder, 4.650 €. Tel.: Race Line Automobile, Mayen, Tel.: 0173/3024899

Top-Opel-Agila „Trend“ aus 2. Hd., 44 kW, grüne Plak., Mod. 2005 (8/04), 124 Tkm, alle Insp., TÜV 8/2019, Klima, ZV, EFH, ABS, Stereo, Servo, gelb, super gepfl., 2.400 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Ford Focus 1,6 „Trend“, 74 kW, gr. Plak., Bj. 2002, TÜV neu, 221 Tkm, 3trg., ABS, Stereo/Nav, eFH, ZV, blau, guter Zust., 1.300 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

BMW 320d Touring (E 46) aus 2. Hd., 110 kW, gr. Plak., Bj. 2003, Frontschaden (Stoßstange, Haube, Kotflügel, Lampe re. beschädigt), 259 Tkm, 6-Gang, Klima, ZV, eFH, graumet., 850 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Audi-A6-Ambition-Automatik aus 1. Hd., BJ 97, TÜV 5/2020, 223 Tkm, Zahnr. neu., 121 kW, Benz., gr. Plak., Klima, EFH, Stereo, neu ber., türkismet., optische Mängel, 1.200 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

SONSTIGES

Kaufe: Pelze, Orienttp., Ölgem., Schmuck, Bernstein, Uhren, Porzell., Zinn, Kristall, Puppen, Handarb., Handtasch., Schreib- und Nähmasch., Tel.: 0162/8971806

Wir kaufen komplette Haushalte und Sammlungen, Sammelsurium GbR, Wilhelmstr. 29, 65582 Diez, Tel.: 06432/802736, www.guenstige-haushaltsaufloesungen.de

Welche umweltbewusste Frau möchte nachhaltig u. ökologisch Ihren Haushalt reinigen oder sogar einen Nebenjob? Lassen Sie uns mal einen Kaffee trinken. Info Tel.: 0151/54817801



Wilhelmsteg - Café & Biergarten! Heuzert, Kroppacher Schweiz. Wir haben auch im Winter geöffnet! Samstags, sonn- und feiertags immer von 12.00-18.00 Uhr. Weitere Informationen auf unserer Webseite: www.wilhelmsteg.de

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Hundeerziehung miteinander, Mensch und Hund. Tel.: 02685/986753 od. 0151/16646509

anzeigen.wittich.de ab 7,80 €

Biete Garten- u. Außenanlagen-pfl., Heckenschnitt, Baumfällungen. Fa. D. Bours, Tel. 0163/1748850



Umzug, Entrümpelung, preisw. u. fachger. zum Festpreis, auch kurzfristig, UM-Umzüge, Wissen. Tel.: 02742/9668624, 0171/5288685

Anzeigen online aufgeben: www.wittich.de

TAXI

Altenkirchen

02681-2222

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhltransporte · Großraumtaxi
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

Es ist an der Zeit
einmal Danke
zu sagen ...

... und das am besten mit einer Anzeige in Ihrer Wochenzeitung, denn so erreichen Sie ALLE Ihre Kunden, Gäste, Patienten, Freunde und Bekannten.



Dies ist nur eine kleine Auswahl aus unserem umfangreichen Musterkatalog für Weihnachtsanzeigen und Neujahrsgrüße!



Gerne berate ich Sie, um mit Ihnen Ihre persönliche Anzeige zu gestalten.

Henry Kleinke
Medienberater
Mobil 0171 4960181
h.kleinke@wittich-hoehr.de

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

Alle Abbildungen verkleinert.

WILLKOMMEN BEI DER STARKEN GEMEINSCHAFT.



Seit mehr als 125 Jahren sorgt die WWK als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit für umfassenden Schutz. Als Ihr kompetenter Partner zu allen Fragen rund um Versicherung, Vorsorge und Vermögen sind wir persönlich für Sie da. Lassen Sie sich bei einem Besuch individuell beraten, wie auch Sie von der starken Gemeinschaft profitieren.

WWK Versicherungen

Norbert Reis

Kölner Strasse 26, 57635 Weyerbusch
Tel. 02686-9886888, Fax 02686-9886886
norbert.reis@wwk.de



Eine starke Gemeinschaft

Erbrecht: Streit über die Vergütung des Rechtsanwalts für den Entwurf eines Testaments

Wegen der Gestaltung von Testamenten und anderen letztwilligen Verfügungen wenden sich Mandanten gerne an Rechtsanwälte. Das ist sicherlich sinnvoll, wenn spezielle rechtliche Probleme, z.B. die Insolvenz eines künftigen Erben oder die Vermeidung von Pflichtteilsansprüchen, zu beachten sind. Im nächsten Schritt müsste dann der Testierende den Entwurf des Rechtsanwalts abschreiben. Da gerade ältere Mandanten nicht geneigt sind, die zum Teil recht langen Texte abzuschreiben, erfolgt dann regelmäßig die Empfehlung, der Testierende möge sich an einen Notar wenden. „Schwarze Schafe“ unter den Rechtsanwälten versenden dann auch noch eine relativ hohe Rechnung, die neben den Notarkosten bedient werden soll.

Der Bundesgerichtshof hat dieser Unsitte nun einen Riegel vorgeschoben und im Februar 2018 entschieden, dass der auftragsgemäße Entwurf eines Testaments für einen Rechtsanwalt nicht die relativ hohe Geschäftsgebühr auslöst sondern lediglich die Vergütung für eine Beratung, die bei höchstens 250,- € netto gegenüber einem Verbraucher liegt. Entscheidend ist, dass der Entwurf eines Testaments lediglich zu einer Tätigkeit nach innen (also dem Mandanten gegenüber) führt, nicht aber zu einer Vertretung gegenüber Dritten. Die höhere Geschäftsgebühr könnte für den Rechtsanwalt damit allenfalls für seine Mitwirkung an einem Erbvertrag oder einem gemeinschaftlichen Testament entstehen.

Ein seriöser Rechtsanwalt wird mit einem Mandanten eine Vergütungsvereinbarung für seine Tätigkeit im Zusammenhang mit dem Entwurf einer letztwilligen Verfügung abschließen. Dabei wird auch die Höhe der entstehenden Rechtsanwaltsvergütung vereinbart. Das entspricht den Vorstellungen des Gesetzgebers des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes.



Rechtsanwaltskanzlei Michael Adams

Mitglied der Deutschen
Vereinigung für Erbrecht
und Vermögensnachfolge e.V.

Fachanwalt für
Bank- und Kapitalmarktrecht
Fachanwalt für Insolvenzrecht

Tel. 02681 / 8 15 02 20
Bahnhofstr. 1 · 57610 Altenkirchen
www.adams-kanzlei.de

Einladung zu unseren Weihnachtsausstellungen



Lichterabend

Sa. 17. November 2018
17 bis 21 Uhr

Mit Feinkostprobe!

Bummeln Sie bei Kerzenschein über unseren Weihnachtsmarkt und wärmen Sie sich mit leckerem Glühwein!

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!
facebook.com/GartencenterHachenburg

Das Grüne Haus · Inh. Dietmar Bähner
Saynstrasse 43 · 57627 Hachenburg · Tel. 02662/941034
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9.00 - 18.30 Uhr · Sa: 9.00 - 16.00 Uhr

Adventsausstellung

So. 25. November 2018
11 bis 17 Uhr

Lassen Sie sich in einer adventlichen Atmosphäre von unseren Adventskränzen und Gestecken inspirieren und entspannen Sie bei Glühwein, Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Grüne Haus
Pflanzen · Deko · Geschenke

Bilder: IB Lajunen/DK, Shutterstock, Adobe Stock

Natürlich Suchtfrei!

Zucker-, Raucher-, Alkoholentwöhnungen
Über 30 Jahre Erfahrung, hohe Erfolgsquote
www.weiss-institut.de



Salsa Night 24.11.18 ab 21 Uhr

Ab 20 Uhr Schnupperkurs für Salsa, Bachata, Rueda ...
mit DJ, Cocktails u. Sals-Club Altenkirchen (Eintritt frei!)

57642 Alpenrod · Am Kirchplatz 12 · 02662 / 9487460 · www.favoloso-alpenrod.de



Stellenmarkt aktuell

Anzeige aufgeben:
anzeigen.wittich.de

Weitere
Stellenangebote
online unter:
[wittich.de/
jobboerse](http://wittich.de/jobboerse)



© Sunny studio / fotolia.com

Fehlender Teamgeist ist Kündigungsgrund

Teamspirit zählt im Job. Das ist das Ergebnis des Blue-Collar-Kompass, für den das Marktforschungsunternehmen respondi mehr als 1.000 Arbeitnehmer aus dem nichtakademischen Bereich befragte. Demnach haben 36 Prozent der Teilnehmer schon mindestens einmal ihren Job gekündigt, weil der Teamgeist nicht stimmte. Hauptgründe für die Kündigung waren in diesen Fällen Mobbing am Arbeitsplatz (31 Prozent), eine schwache Teamleitung (25 Pro-

zent) oder Kompetenzgerangel untereinander (20 Prozent). Ein weiteres Viertel der befragten Arbeitnehmer gab an, dass es für sie ebenfalls einen relevanten Kündigungsgrund darstelle, wenn das Miteinander am Arbeitsplatz nicht stimmt. Die wichtigsten Qualitätsmerkmale für ein funktionierendes Team im Job sind indes aus Sicht der nichtakademischen Arbeitnehmer eine offene Kommunikation, Spaß bei der Arbeit sowie Fairness im Umgang miteinander.

Hier ist eine Stelle frei.

Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.



Das Restaurant **matrix** in Hachenburg sucht: **Service- und Thekenkräfte** auf 450-€-Basis.
Bewerbungen online/telefonisch unter:
[w.huesch@cinexx.de/ 02662-945055](mailto:w.huesch@cinexx.de)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n:

Elektriker (m/w)

Zaunbaumonteur ideal FS 7,49 t (m/w)

Maschinenbediener Drahtflechtereie (m/w)

Mehr unter: www.osterkamp-gmbh.de oder senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

OSTERKAMP - Draht u. Zaun GmbH

Hauptstr. 6, 57632 Walterschen, z. Hd. Herrn Klause
E-Mail: j.klause@osterkamp-gmbh.de



Stellenmarkt aktuell

Wir suchen ab sofort **LKW-Fahrer m/w KL CE (2)**

Festeinstellung in Vollzeit und Aushilfen

für Milchsammelverkehr im Tageseinsatz (Monatsarbeitsplan)

Gute und pünktliche Bezahlung

Neuer Milchtransporte GmbH & Co. KG

Schwimmbadstraße 5 · 56271 Mündersbach · Tel. (02680) 1467

Mobil: 0171 / 7088491 · neuer.milchtransporte@online.de



An unserem Standort in Altenkirchen bieten wir Ihnen
zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Chance als

Kfz-Mechatroniker (w/m) Nutzfahrzeugtechnik.

HERAUSFORDERUNGEN, AN DENEN SIE WACHSEN

- Sie überprüfen fachkundig fahrzeugtechnische Systeme
- Außerdem übernehmen Sie Diagnosen und Reparaturen an Nutzfahrzeugen und PKW
- Nicht zuletzt stehen Inspektionen und Instandhaltungen auf Ihrer To-do-Liste

VORAUSSETZUNGEN, DIE SIE MITBRINGEN

- Als Kfz-Mechatroniker, Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik, sind Sie versiert im Umgang mit Diagnosegeräten
- Idealerweise verfügen Sie über Berufserfahrung im Bereich Nutzfahrzeuge (Bus)
- Sie punkten mit Teamgeist sowie einem selbstständigen Arbeitsstil
- Schlussendlich bringen Sie die Fahrerlaubnis Klasse D mit bzw. sind bereit, diese zu erwerben.

WIR BIETEN IHNEN

- Eine angenehme und offene Arbeitsatmosphäre in einem kollegialen Umfeld
- Eine spannende, herausfordernde und abwechslungsreiche Aufgabe
- Möglichkeiten zur Weiterbildung
- Eine anforderungs- und leistungsgerechte Entlohnung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Martin Becker GmbH & Co. KG • Stefanie Halfen • Kölner Straße 78
57610 Altenkirchen • info@mb-bus.de • Tel.: 02681 / 9517-0

INTELLIGENTE INTRALOGISTIK

FÖRDERN, LAGERN, AUTOMATISIEREN

Das Schaffen perfekt funktionierender und nachhaltig wirkender Maschinen und Anlagen der Intralogistik ist unsere Leidenschaft. So bewegen wir Märkte, zeigen Perspektiven auf und sichern die Zukunft.

Dazu brauchen wir motivierte und kluge Köpfe. Gestalten Sie mit uns die Zukunft: **AMI – seit 1987 der weltweit erfolgreiche Spezialist für Automation, Materialfluss und Intralogistik.**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Leiter Zerspanungsfertigung m/w

- Erfahrung mit CNC-Steuerungen
- abgeschlossene Berufsausbildung als Zerspanungsmechaniker/in
- Abschluss zum Techniker und/oder Meister idealerweise in der Zerspanung
- Schichtbereitschaft

Leiter Elektrotechnik m/w

Fachrichtung Automatisierung und Maschinenbau

- Ausgebildeter Meister / Techniker im Bereich Elektro- und Automatisierungstechnik
- Programmierung von Steuerungen im Anlagen- und Maschinenbau
- Interne und externe Inbetriebnahme von Anlagen
- Durchsetzungsstarkes und kompetentes Auftreten
- Disziplinarische und fachliche Leitung der Abteilung Elektrotechnik
- Hohes Maß an Loyalität, Qualitätsbewusstsein und Spaß an der Realisierung technisch anspruchsvoller Projekte
- Mitarbeiterereinsatzplanung, Auswahl und Einbindung von Dienstleistern

Servicetechniker m/w

im Bereich Förder- u. Lagertechnik

Industriemechaniker m/w

Elektrohelfer m/w

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann schicken Sie Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung für eine der oben ausgeschriebenen Positionen mit Angabe des möglichen Eintrittsdatums bitte per E-Mail an: bewerbung@ami-foerdertechnik.de



FÖRDERN, LAGERN, AUTOMATISIEREN

Förder- und Lagertechnik GmbH
Leystraße 27 · 57629 Luckenbach
Tel.: +49 2662 9565-0 · Fax: +49 2662 939775
www.ami-foerdertechnik.de

Wir suchen zum sofortigen Eintritt:

Auslieferungsfahrer/ Möbelmonteur m/w

Begeisterung für folgende Aufgaben:

- Auslieferung von Matratzen und Möbeln
- Montage von Schlafzimmernmöbeln
- Be- und Entladetätigkeiten
- Ausführung von Serviceleistungen

Das sollten Sie mitbringen:

- Führerscheinklasse B (alt 3) erforderlich
- Service- und kundenorientiertes Handeln
- Körperliche Belastbarkeit und Zuverlässigkeit
- Gepflegtes Erscheinungsbild und sicheres Auftreten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung,
gerne auch per E-Mail an:

Betten Jung GmbH
Adolf-Kolping-Straße 5
57627 Hachenburg
Tel.: 0 26 62 / 94 42 14
info@betten-jung.de



Weitere Stellenangebote online unter:
wittich.de/jobboerse

**JETZT
NEU!**



© Sunny studio / fotolia.com



Rudnick & Enners ist ein inhabergeführtes, mittelständisches Unternehmen, welches seit mehr als 40 Jahren Maschinen und Komplettanlagen plant und produziert. Das Produktionsprogramm umfasst Anlagentechnik für die Pellet-, Kraftwerks-, Säge- sowie Spanplattenindustrie.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin:

Techniker (m/w) / Konstruktion

Ihre Aufgaben:

- Selbstständige, technische Bearbeitung von Kundenaufträgen
- Entwicklung, Konstruktion und Optimierung unserer Maschinen- und Anlagentechniken
- Projektabwicklung

Wir wünschen uns:

- Abschluss als Maschinenbautechniker/-in oder vergleichbar, vorzugsweise mit Berufserfahrung im Bereich Maschinen- und Anlagenbau
- Sicherer Umgang mit Inventor, Auto CAD, MS-Office-Paket
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sind wünschenswert (weitere Fremdsprachen sind von Vorteil)
- Berufserfahrung im Bereich Maschinen- und Anlagenbau
- Teamfähigkeit

Schlosser (m/w)

Wir wünschen uns:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Industriemechaniker, Konstruktionsmechaniker oder Schlosser, vorzugsweise mit mehrjähriger Berufserfahrung im Maschinen- oder Stahlbau
- Fundierte Schweißkenntnisse (MAG)
- Sicheres Zeichnungslesen und technisches Verständnis
- Kenntnisse in Hydraulik und Pneumatik sind wünschenswert
- Gute Eigenorganisation und Lernbereitschaft

Für alle o.g. Stellenangebote bieten wir Ihnen:

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten durch vielfältige Aufgaben
- Eine Anstellung in einem inhabergeführten Familienunternehmen
- Eine attraktive und leistungsgerechte Vergütung
- Kurze Kommunikationswege
- Ein freundliches und aufgeschlossenes Team
- Eine umfassende Einarbeitung

Lagerist / Vorkommissionierer (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Bedienung von Flurförderfahrzeugen v.a. Frontstapler
- Fachgerechtes Be- und Entladen von LKW's
- Wareneingangskontrolle
- Lagerung und Kennzeichnung der Waren
- Kommissionierung von auftragsbezogenen Baugruppen
- Pflege und Durchführung von definierten Wartungsarbeiten an den eingesetzten Flurförderfahrzeugen

Wir wünschen uns:

- Mehrjährige Berufserfahrung als Lagerist oder in einer vergleichbaren Tätigkeit
- EDV-Kenntnisse
- PKW-Führerschein
- Kranführerschein ist wünschenswert

LKW-Fahrer in Teilzeit (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von gelegentlichen Inlandsfahrten zu unseren Kunden bzw. Lieferanten, überwiegend im näheren Umkreis

Wir wünschen uns:

- LKW-Führerschein Klasse C1 bis 7,5 to. inkl. gültiger Fahrerkarte
- Flexibilität

Sie sind interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen: bewerbung@rudnick-enners.com

Am Wehrholz 9, D-57642 Alpenrod
www.rudnick-enners.com





Stellenmarkt

aktuell

Anzeige aufgeben:
anzeigen.wittich.de

Weitere
Stellenangebote
online unter:
wittich.de/
jobboerse



© Sunny studio / fotolia.com

Wir suchen eine qualifizierte und motivierte
MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE
zur Unterstützung unseres freundlichen
Frauenarztpraxisteams
Dr. med. Kerstin Asbach
Alte Frankfurter Str. 8, 57627 Hachenburg



Industriegebiet
57629 Norken
Tel. 02661 / 6005
Fax. 02661 / 6015

Wir suchen für unseren kleinen Betrieb einen
netten, kompetenten und selbstständig arbeitenden

Fahrzeuglackierer m/w

zur sofortigen Einstellung

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an
Peter Hombach, Köln-Leipziger-Str. 46, 57629 Norken
Bitte keine Online-Bewerbungen



Die Ortsgemeinde Alpenrod sucht für die
Kindertagesstätte „Zauberstein“ zum 1. Februar 2019

eine/n staatl. anerkannte/n Erzieher/in
(Teilzeit)

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Hachenburg unter www.hachenburg-vg.de/stellenanzeigen.
Senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien etc.) bis zum **30. November 2018** an:

Ortsbürgermeisterin Beate Salzer
Mittelstraße 4
57642 Alpenrod



Info unter
[www.hachenburg-vg.de/
stellenanzeigen](http://www.hachenburg-vg.de/stellenanzeigen)

Hier ist eine Stelle frei.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Bürokauffrau/-mann (m/w/d)

in Vollzeit

Ihr Profil:

- Technisches Verständnis
- Staplerschein von Vorteil
- Allg. Büroarbeiten
- Abgeschlossene Ausbildung

Wir bieten eine moderne Arbeitsumgebung in einem innovativen und zukunftsorientierten Unternehmen. Arbeiten Sie mit an abwechslungsreichen und interessanten Projekten. Es erwarten Sie eine leistungsgerechte Vergütung sowie Sonderprämien.

Weiterbildungsmaßnahmen und Aufstiegsmöglichkeiten motivieren unsere Mitarbeiter/innen.

Wenn Sie diese Position fachlich und persönlich anspricht, Sie Spaß an der Arbeit in einem dynamischen Team haben und kundenorientiertes Arbeiten gewohnt sind, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Ihre Unterlagen senden Sie bitte per E-Mail

Industrietortechnik Gelenkirch OHG

Frau Krämer
Wilsberger Straße 11
53567 Asbach
info@ittgelenkirch.de



Wir suchen

Wäschepfleger/in

Keine Vorkenntnisse erforderlich,
in Vollzeit und Teilzeit,
flexible Arbeitszeiten.

Textilpflege Narres GmbH

Industriestraße 2, Steinebach/Sieg
Bewerbung telefonisch: 02747 / 7658
oder per E-Mail: monika@narres.de

Wir suchen

Auslieferungsfahrer/in

Führerschein CE (LKW 12 t) mit
vorhandenen Modulen,
in Vollzeit und Teilzeit,
geregelt Arbeitszeiten.

Textilpflege Narres GmbH

Industriestraße 2, Steinebach/Sieg
Bewerbung telefonisch: 02747 / 7658
oder per E-Mail: monika@narres.de



Albrecht & Partner

Steuerberatungsgesellschaft mbB

Die Albrecht & Partner Steuerberatungsgesellschaft mbB ist seit 1972 ein stetig wachsendes, innovatives und zukunftsorientiertes Beratungsunternehmen mit Sitz in Hattert, Altenkirchen und Koblenz. Neben der professionellen Bearbeitung der Kernthemen unseres Berufsstandes stehen wir unseren Mandanten auch für betriebswirtschaftliche Fragen zur Seite. Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter sind die Basis unseres geschäftlichen Erfolgs. Zur Erreichung unserer gemeinsamen Ziele im Interesse unserer Mandanten suchen wir für unsere Kanzlei in Hattert eine(n)

Lohnsachbearbeiter/in in Teil-/Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- eigenverantwortliche Betreuung diverser Mandanten
- eigenverantwortliche Lohnbuchhaltung für diverse Branchen
- Erstellung der monatlichen Meldungen in der Lohnbuchhaltung
- Übernahme weiterer kfm. Arbeiten

Wir bieten:

- eine leistungsgerechte Bezahlung
- unsere vollste Unterstützung bei der Weiter- und Fortbildung
- eine hochtechnisierte Ausstattung des Arbeitsplatzes auf Basis der DATEV
- ein angenehmes Betriebsklima

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung im Personalbereich
- gute EDV-Kenntnisse
- selbständige, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise
- sicherer Umgang mit MS Office Produkten (Word, Excel, Outlook)
- zielorientiert, flexibel, belastbar und Freude am Umgang mit Menschen

Interessiert oder einfach nur neugierig?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung, bevorzugt per E-Mail oder Post an:

Albrecht & Partner Steuerberatungsgesellschaft mbB

Frau Melanie Jaecks, Hachenburger Straße 12, 57644 Hattert, Tel: 02662 95160, E-Mail: info@da-stb.de

FUCHS

PERSONAL

Seit fast 30 Jahren ist **Fuchs Personal GmbH** Ihr starker Personaldienstleister in den Regionen Mittelrhein-Westerwald-Hunsrück.

Ganz nach dem Motto: **Aus der Region – Für die Region.** Profitieren Sie von unserer Regionalität und Erfahrung!

Wir als moderner Personaldienstleister ermöglichen Ihnen sichere und zukunftsorientierte Arbeitsplätze bei namhaften Betrieben.

Industriemechaniker (m/w)

- Montage von Bauteilen
- Zusammenbau von Maschinen
- Arbeiten nach Zeichnung

Elektriker (m/w)

- Elektrische Anlagen installieren und in Betrieb nehmen
- Schalt- und Messgeräte einbauen und verdrahten
- Fehleranalyse und -behebung

Lagerfachkraft (m/w)

- Bereitstellen der einzelnen Kommissionen
- Waren ein- und auslagern & verpacken
- Bestandsveränderungen überwachen

Zerspanungsmechaniker (m/w)

- Drehen, Fräsen, Bohren
- Bedienen von Fertigungsmaschinen
- Programmierung von Maschinen

Produktionsmitarbeiter (m/w)

- Verpackung von Endprodukten
- Sortierungstätigkeiten
- Bestands- und Fehlerkontrollen

Aushilfen 450 € (m/w)

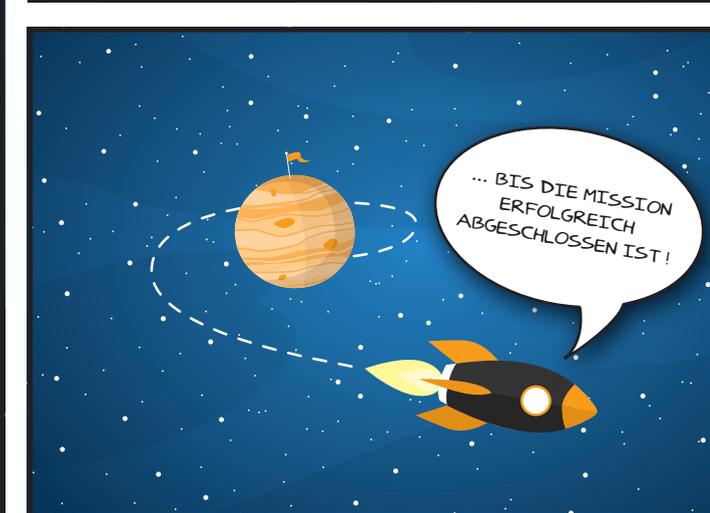
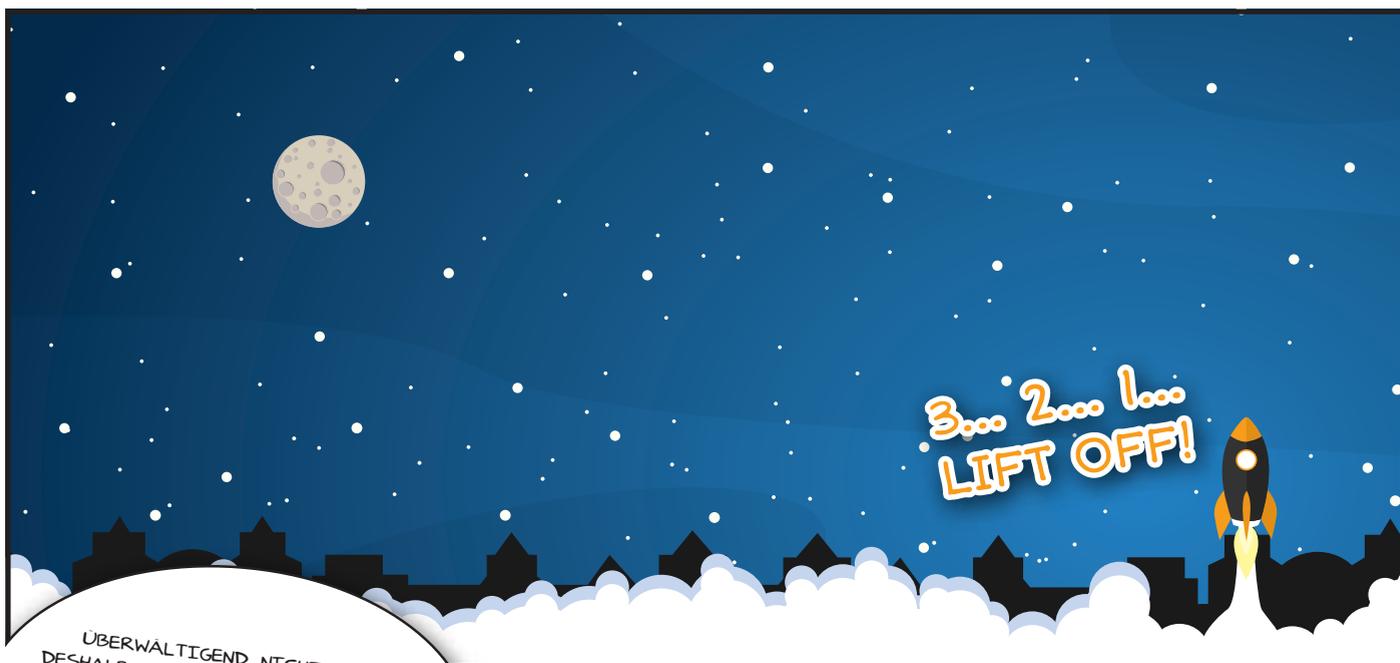
- Fließbandarbeit
- Gabelstapler fahren
- Verarbeitungsanlagen bestücken

Fuchs Personal GmbH • 57610 Altenkirchen

Kölner Straße 23 • Tel. 02681 9537-0 • ak@fuchs-personal.de

Andernach · Altenkirchen · Simmern

www.fuchs-personal.de





Kreativer Adventsgenuss



Foto: red

Die Zimtstern-Baklava mit Haselnusskernen bereichern jede adventliche Kaffeetafel. Dazu 300 g Haselnusskerne fein mahlen. 6 Eiweiß und 1 Prise Salz steif schlagen. 300 g Zucker und 1 EL Zimt einrieseln lassen und weiterschlagen, bis sich der Zucker gelöst hat. Nüsse unterheben. Filoteigblätter in eine gebutterte Form auftürmen, jeweils mit etwas Nussmischung dazwischen.

Mit einer Teigschicht abschließen, 30 Minuten kühlen. Mit einem spitzen Messer die Teig-Nuss-Schichten in der Auflaufform in etwa 4 cm große Rauten schneiden. Mit der Butter bestreichen. Im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad (Umluft: 160 Grad) 40 Minuten backen. Gebäck noch heiß mit Sirup aus Orangensaft und Zucker beträufeln und vollständig auskühlen lassen.

red

Leckere Weihnachtszeit

Besonders in der Advents- und Weihnachtszeit ist Baumkuchen eine beliebte Spezialität, um Freunde oder die Familie am Kaffeetisch zu verwöhnen. Oder

man verschenkt die Köstlichkeit weihnachtlich dekoriert, schön verpackt in einer Schmuckdose zum Fest und kann sich der Freude der Beschenkten sicher sein.

favolosa Tanztee
 am 18. Nov. 2018 ab 15.00 Uhr
 (Eintritt frei, Mindestverzehr p.P. 10€)

Italienisch essen! Echt · Authentisch · Gut

57642 Alpenrod · Am Kirchplatz 12 · 026 62/9 48 74 60 · 01 51/1022 53 42

METZGEREI SCHNUG
 ... der Spezialist mit Ideen

3 x wöchentlich eigene Schlachtung von Tieren aus nächster Nähe, alle Wurstwaren aus eigener Produktion

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
Telefon: 0 26 80/80 90

Die Vorweihnachtszeit - eine Zeit der Gaumenfreuden!

Genussvoll durch den Advent



Foto: djd/Herbert Kluth GmbH & Co. KG

Vorfriede ist bekanntlich die schönste Freude, das gilt gerade für den Advent. Wenn die ersten Kerzen leuchten, beginnt die stimmungsvollste Zeit des Jahres – erst recht, wenn sich köstliche Aromen im gesamten Haus verbreiten. Die Adventsbäckerei gehört zu den schönsten Traditionen dieser Wochen und beschert uns wundervolle selbstgebackene Leckereien. Dabei passen auch Silvesterklassiker wie Berliner, zum Beispiel mit fruchtiger Cranberry-Füllung, zum festlichen Adventskaf-

fee. Ein besonders dekoratives Highlight für jede Festtafel, auch zum Dessert, ist der Croque en Bouche mit Schokokuvertüre, Zuckerflocken und Goldperlen. Beim Verzieren mit hochwertigen Nüssen und Früchten vergeht die Zeit wie im Flug und die exklusive Nascherei wird zu einem Fest für Auge und Gaumen.

Tipps und Rezeptideen wie die genannten Beispiele enthält die Broschüre „Vorfriede à la Kluth – Rezeptideen für die Adventszeit“.

djd 62532

Gelungene Weihnachtsfeier dank frühzeitiger Reservierung

Jetzt, wo die Tage immer kürzer werden, beginnt die gemütlichste Zeit des Jahres. Und so gehört es für viele Menschen in den Wochen vor Weihnachten einfach dazu, in großer und fröhlicher Runde gemeinsam auszugehen – sei es im Kreis der Kollegen, mit Bekannten aus dem Verein oder mit den besten Freunden. Ein festliches Abendessen ist die beste Gelegenheit, das sich zum Ende neigende Jahr Revue passieren zu lassen und zugleich neue Pläne zu schmieden. In Gaststät-

ten und Restaurants, bei der Erlebnisgastronomie sowie in Feinschmecker- und Ausflugslokalen herrscht nun Hochkonjunktur. Die Lokale stimmen mit weihnachtlicher Dekoration auf die besinnliche Zeit ein. Wer den gemeinsamen Abend mit Familie, Freunden oder im Kollegenkreis stressfrei genießen möchte, sollte daran denken, rechtzeitig einen Tisch zu reservieren. Erfahrungsgemäß sind die beliebtesten Restaurants der Region gerade in den Adventswochen oft frühzeitig ausgebucht.

Landhaus Mehren
 AUF DEM BROUCH 1
 57635 MEHREN
 TELEFON: 0 26 86 – 86 23

FÜR IHRE FEIERLICHKEITEN HABEN WIR PLATZ FÜR BIS ZU 90 PERSONEN.

DAGMAR SCHÄFER UND TEAM FREUEN SICH AUF IHREN BESUCH
WWW.LANDHAUS-MEHREN.DE

ÖFFNUNGSZEITEN: MO., FR. UND SA. AB 17.00 UHR SO AB 11.00 UHR NACH ABSPRACHE GERNE JEDERZEIT

Winterzauber in Mecklenburg

Winter an der Mecklenburger Seenplatte heißt:
Entspannen, Wandern, Schlittschuhlaufen
und sooo viel mehr ... Wann beginnt Ihre Auszeit?



Buchen Sie jetzt
Ihre Winter-Auszeit!



Tel: 039932-825201 · 0178-5319513
www.ferienpark-lenz.de

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



*Oh Tannenbaum, Oh Tannenbaum ...
Mit einer Anzeige in Ihrer Wochenzeitung
werden Ihre Weihnachtsbäume gefunden.*



Ihre Anzeige individuell selbst online
gestalten, schalten und lesen!

wittich.de/anzeigen

... oder wenden Sie sich direkt an den Verlag:
per E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de oder Telefon: 02624 911-0

www.oldtimervermietung-westerwald.de

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
 Mo., Do., u. Fr.
 10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
 Für Gold - Silber - Schmuck
 Zahngold und Münzen

**Wiedstr. 1
 Altenkirchen**

Wandern und Bier...
 kriegst Du hier!

Viele hilfreiche Tipps und Links finden Sie unter:
www.ebook.wittich.de

fliesen schüler

Heiko Schüler
Telefon: 0 26 81 / 80 30 59

Verkauf und Verlegung von:
 Fliesen • Mosaiken • Naturstein • Sanitärobjekten
 sowie Trockenbau & Estricharbeiten
info@fliesen-schueler.de • www.fliesen-schueler.de

Rhein-Mosel-Flug
GmbH & Co. KG

Flugplatz • 56333 Winnigen • Tel. 02606 866

flyRMF.de

Rundflug individuell
 Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Flugdauer: ca. 20 Min.	Flugdauer: ca. 30 Min.
1 Pers. 89 €	1 Pers. 139 €
2 Pers. 149 €	2 Pers. 229 €
3 Pers. 180 €	3 Pers. 285 €

Selber fliegen
 Nach einer gründlichen Bodeneinweisung fliegen Sie selbst in Begleitung Ihres Fluglehrers am Doppelsteuer eines zweisitzigen Flugzeugs.

Flugdauer: ca. 30 Min.	140 €
Flugdauer: ca. 60 Min.	280 €

Rundflug-Gutschein Geschenktipp
 für eine, zwei oder drei Personen
 Jeder Gutschein wird einzeln nach Terminabsprache geflogen.

GIANT

EXPLORE E+ 2 Herrenrad

Giant SyncDrive Sport.
 Kraftvoller 80 Nm
 .Yamaha Mittelmotor.
 500W/h Lithium Ionen Akku..

Größe M + XL noch zum alten Preis.
 Natürlich fertig montiert und fahrbereit.

€ 2399,-

zweirad neizaert

57610 Altenkirchen
 Marktplatz 2
 Telefon 02681-989261

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mit uns bleiben Sie am Ball!

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Homöopathie-Kurs in Hachenburg

Sie wollen lernen, fiebrige Infekte, Husten, Schnupfen, Hals/Ohrenschmerzen, Insektenstiche, Zerrungen, kleine Wunden und Verbrennungen, Durchfall... selbstständig homöopathisch zu behandeln?

Im Kurs lernen Sie die Grundlagen der klassischen Homöopathie kennen, zudem die richtige Dosierung, Potenz und Einnahme-Empfehlungen. Zum Abschluss des Kurses haben Sie die Möglichkeit, sich eine Taschenapotheke mit den 60 wichtigsten homöopathischen Mitteln zusammenzustellen. Der Kurs findet in einer kleinen Gruppe statt.

Haben Sie Interesse oder weitere Fragen? 02662-5079402
www.naturheilpraxis-agnes-schmidt-bleker.de

Kursbeginn: Donnerstag, 10. Januar 2019 um 19.30 Uhr
Kursdauer: 12 x 90 Minuten
Kursort: Naturheilpraxis Agnes Schmidt-Bleker, Dehlinger Weg 43, Hachenburg

kobold

DIE KOBOLD FAMILIE IN IHRER NÄHE!

Besuchen Sie mich am 17.11.2018, 24.11.2018 und 08.12.2018 im TOOM-BAUMARKT und am 01.12.2018 im REWECENTER (ehem. TOOM-Verbrauchermarkt), von 11:00 – 18:00 Uhr in Altenkirchen. Ich berate Sie gern.

Ihre persönliche Ansprechpartnerin vor Ort

Ingrid Esser
 Telefon: 02681-9823077 | Mobil: 0178 6609552
 ingrid.esser
 @kobold-kundenberater.de

VORWERK

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17-37, 42270 Wuppertal

**DRK Seniorenzentrum
Altenkirchen**



ADVENTSBASAR

Sonntag, 25. November 2018

13.00 Uhr - 17.30 Uhr

Leuzbacher Weg 41 · 57610 Altenkirchen · Tel. 02681/8039-0



Freude am Fahren

**DIE ZUKUNFT IST JETZT.
DER NEUE BMW X1.**

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Aktionsangebot BMW X1 sDrive18i. Modell Advantage. Automatikgetriebe.

Unverbindliche Preisempfehlung: 42.210,00 EUR*

z. B.: Benziner, 1.499 cm³ Hubraum, 103 kW (140 PS), mineralgrau met., Stoff Grid anthrazit, Anhängerkupplung mit abnehmbarem Kugelkopf, 17" LM Räder V-Speiche 564, Dachreling schwarz, Rückfahrkamera, LED-Scheinwerfer, Parkassistent, CD-Laufwerk, auto. Heckklappenbetätigung, Park Distance Control (PDC), Klimaautomatik, Geschwindigkeitsregler mit Bremsfunktion, Navigation, Lordosenstütze und Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer u. v. m.

Anzahlung: 6.000,00 EUR
Laufzeit: 36 Monate
Laufleistung p. a.: 10.000 km
Nettodarlehensbetrag: 29.900,00 EUR
Darlehensgesamtbetrag: 32.282,37 EUR

Sollzins p. a.**: 2,95 %
Effektiver Jahreszins: 2,99 %
Zielrate (36. Rate): 23.917,37 EUR

Aktionspreis: 35.900,00 EUR*

Monatliche Rate: 239,00 EUR

**Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,0 l/100 km, außerorts: 5,1 l/100 km, kombiniert: 5,8 l/100 km;
CO₂-Emission kombiniert: 133 g/km, Energieeffizienzklasse: B. Fahrzeug ausgestattet mit Automatikgetriebe.**

* inkl. Transport und Überführung, zzgl. Zulassung.

Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Darlehensbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

** Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

Wir vermitteln Finanzierungsverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München.

Hakvoort GmbH

Sankt Augustin, Einsteinstr. 30
02241 9141-0 (Firmensitz)
Eitorf, Im Laach 4,
02243 92 22-0 (Service)
www.hakvoort.de

Automobile Hakvoort GmbH

Siegburg, Zeithstraße 89, 02241 96929-0 (Firmensitz)
Königswinter, Hauptstr. 21, 02223 9233-0
Altenkirchen, Lise-Meitner-Str. 9, 02681 8798-0
Bad Marienberg, Bismarckstr. 59, 02661 9123-0
www.hakvoort.de

HANKO

Kraftfahrzeughandel GmbH
Koblenz, Moselring 27-29
0261 4046-0
Neuwied, Stettiner Str. 1
02631 39 50-0
www.hanko.de

HAKVOORT

HANKO

...aus gutem Grund



SIEG REHA SIEG PHYSIO-SPORT

FEIERN SIE MIT UNS...

++ Sieg Reha in Hennef
 Mittelstraße 49-51
 53773 Hennef
 Telefon: 02242 96988-0
 E-Mail: info@siegreha.de

... die Neueröffnung

Ab sofort:

- Onkologische Rehabilitation
- alles unter einem Dach (Kardio-, Neuro- und Onkologie, Orthopädie, Psychosomatik)
- Vergrößerung um 3.800 m²
- Einzigartig im Rhein-Sieg-Kreis

Sieg Reha erleben:

- **Beratung bei Krebserkrankungen**
- Historisches Kinderkarussell
- Unser neues Bistro
- Anti-Schwerkraft-Laufband
- Wassermassageliegen



KOSTENFREI



Seien Sie dabei:

Samstag, 17. November 2018

11 - 17 Uhr

Mittelstraße 49-51 in Hennef

Vorträge von Ärzten

11.30 Hr. Dr. Völker, Leiter der Tagesklinik Ev. Johanneswerk e.V., Bad Honnef

„Psychotherapie oder wie man die Seele am besten behandelt“

13.00 Hr. Dr. Weyer, Chefarzt Kamillus Klinik Asbach

„Behandlung bei Bluthochdruck“

14.30 Hr. Dr. Chatzimanolis, Ärztl. Leiter Onkologie, Sieg Reha GmbH

„Krebserkrankung und Rehabilitation“

16.00 Hr. Wenzel, FA für Neurochirurgie, Operatives Wirbelsäulenzentrum Köln/Bonn/Siegburg

„Gangstörung bei Spinalkanalstenose“

www.siegreha.de

Verkauf von **VERGÜNSTIGTEN WERTEKARTEN**
 an allen Standorten



Steuerberatung Kalbitzer

Karl-Paul Kalbitzer
Steuerberater/vereidigter Buchprüfer

Daniel Bayer Steuerberater **Dr. Jens Kalbitzer** Steuerberater

Ludwig-Jahn-Straße 7 Tel. 02681 9547-0 kanzlei@stb-kalbitzer.de
57610 Altenkirchen Fax 02681 9547-23 www.stb-kalbitzer.de

Gabriele Liepke

Steuerberaterin

Hauptstraße 7
57614 Oberwambach
Telefon: 0 26 81-87 86 344
E-Mail: info@liepke-steuerberatung.de
www.liepke-steuerberatung.de

Bürozeiten:
Montag bis Donnerstag
8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Professionell & persönlich beraten von Ihrem Steuerberater

- ◆ Steuerberatung für Unternehmen
- ◆ Steuerberatung für Heilberufe (Fachberater nach IFU / ISM gGmbH)
- ◆ kreativ, ehrlich, pragmatisch

FRANK SCHOELE
Steuerkanzlei für Unternehmer & Heilberufe

☎ 02741 93226-0
🌐 www.steuerkanzlei-schoele.de
✉ info@steuerkanzlei-schoele.de

Bei Diesel- und Benzinsteuern „nachjustieren“

Bei der Besteuerung von Energien müsse nachjustiert werden, sagte Staatssekretär Jochen Flasbarth kürzlich im ARD-Mittagsmagazin. „Es kann doch nicht sein, dass wir den Strom, der immer erneuerbarer wird, höher besteuern, während wir die Energieträger Heizöl und Sprit relativ niedrig besteuern.“ Es gebe deswegen beispielsweise zu wenig Anreize, beim

Antrieb von Bussen von Diesel auf E-Motoren umzusteuern. Der Ausstieg aus den fossilen Energien müsse „schneller kommen, als wir das bisher gedacht haben, als das mancher wahrhaben wollte“, sagte Flasbarth. „Die Politik hinkt in den Entscheidungsprozessen hinterher, weil die Veränderungen in vielen Regionen auch nicht leicht sind.“

Kein Geld verschenken



Jeden Monat behält der Arbeitgeber vom Lohn des Arbeitnehmers die Lohnsteuer ein und führt diese ans Finanzamt ab. Damit ist die Steuerschuld des Arbeitnehmers bezahlt und er ist – soweit er keine anderweitigen zu versteuernden Einkünfte hat – nicht zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet. Für Sie ist steuerlich damit alles erledigt und Sie müssen sich eigentlich nicht wei-

ter mit dem Finanzamt auseinandersetzen. Haben Sie jedoch während des Jahres zum Beispiel hohe Werbungskosten (z.B. durch einen berufsbedingten Umzug), Sonderausgaben (z.B. aufgrund einer Ausbildung) oder außergewöhnliche Belastungen (z.B. wegen Zerstörung von Hausrat durch ein Hochwasser), lohnt es sich, eine Steuererklärung abzugeben.

Einbruchschutz von der Steuer absetzen

Nach jahrelang steigenden Einbruchszahlen sind die Werte 2017 zurückgegangen. Ein Grund dafür: Die Bürger investieren in den Einbruchschutz. Und der Fiskus unterstützt sie dabei. So lässt sich der professionelle Einbau von Alarmanlagen, Spezialfenstern, Bewegungsmeldern und Co. steuerlich als Handwerkerleistungen im Haushalt absetzen. Generell bietet der Staat in Sachen Einbruchschutz verschiedene Fördermöglichkeiten. Wer sie nutzt, sollte darauf achten,

dass das auch Konsequenzen für die Steuererklärung haben kann. Ein Beispiel: Bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gibt es Zuschüsse und Kredite rund um den Einbruchschutz. Wer diese Angebote in Anspruch nimmt, kann die dabei erbrachten Handwerkerleistungen nicht mehr steuerlich geltend machen. Durch diese Regelung will der Staat eine Doppelförderung – also sowohl über die KfW als auch über die Steuerermäßigung – ausschließen. Quelle: Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.



- Anzeige -

Rechnen Sie nach

Einige Zeit nach Abgabe der Steuererklärung flattert der Steuerbescheid ins Haus. Natürlich ist es wichtig, was unter dem Strich rauskommt: Erstattung oder Nachzahlung. Dennoch sollte das Augenmerk nicht allein dieser abschließenden Position gelten. Wichtig ist es, sich beim Lesen des Bescheides im eigenen Interesse Zeit zu lassen und ihn sorgfältig zu prüfen. Der Teufel

steckt oft im Detail. Abweichungen von der Steuererklärung sind keine Seltenheit, aber leider nicht immer offensichtlich. Nehmen Sie deshalb Ihren Steuerbescheid genau unter die Lupe. Sollte der Steuerbescheid tatsächlich einen Fehler enthalten, muss man dies nicht hinnehmen, sondern kann schriftlich Einspruch einlegen. Dabei sind unbedingt die Fristen zu beachten.

Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld, denn ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung!

Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfevereins sein.

Tanja Schlusemann berät Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.



Beratungsstellenleiterin
Tanja Schlusemann
Paulsgarten 40, 53567 Asbach
Telefon: 02683 / 936257
www.schlusemann-aktuell-verein.de

Verschenken statt vererben?

Um die Erbschaftssteuer zu umgehen, möchten viele Eigentümer ihre Immobilien noch zu Lebzeiten verschenken, sprichwörtlich „mit warmer Hand“ abgeben. Doch das ist nicht pauschal zu empfehlen, denn welcher Weg wirklich der günstigere ist, hängt vom Einzelfall ab.

Der Ratgeber der Verbraucherzentrale „Richtig vererben und verschenken“ hilft dabei, die Weichen für eine sinnvolle Nachlassplanung zu stellen und Fehler zu vermeiden. Denn diese sind in der Regel nach Eintritt des Erbfalls nicht mehr zu korrigieren. Die aktualisierte Auflage informiert ausführlich über die Themen Testament, Erbvertrag und Schenkung. Sie bietet konkrete Tipps sowie Musterformulierungen für rechtssichere Verfügungen.

Verheiratet, verschuldet, vermögend? Zwar sind die persönlichen Lebensumstände immer individuell, doch für einige typische Familienverhältnisse stellt der Ratgeber gängige rechtliche und finanzielle Lösungen vor. Wichtig ist vor allem, sich frühzeitig mit den persönlichen Lebensumständen und den sich daraus ergebenden Möglichkeiten auseinanderzusetzen. Denn wenn weder ein Testament erfasst noch ein Erbvertrag abgeschlossen wurde, bestimmt das Gesetz, an wen das Vermögen geht. Der Ratgeber „Richtig vererben und verschenken“ umfasst 256 Seiten/14,90 Euro, Bestellmöglichkeiten: Telefonisch unter 0211 / 38 09-555 sowie in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale und im Buchhandel.

(VZ-RLP)

Der Steuerberater kennt viele Kniffe und Lösungen, die Ihnen unbekannt sind. Profitieren Sie davon.



Hartmut Hähn

STEUERBERATER

Neben der klassischen Steuerberatung für Freiberufler, Gewerbetreibende, Gesellschaften aller Rechtsformen sowie Privatpersonen helfen wir Ihnen auf den Gebieten:

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen insbesondere Einkommen- & Körperschaftsteuer
- Erbfolge-, Nachlassberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Konzeption von Existenzgründungen
- Finanzierungsberatung
- Rechtsformwechsel
- Betriebsaufgabe oder -veräußerung

StB Hartmut Hähn Fon +49 2681 878 960
 Mühlengasse 5-7 Fon +49 2681 2020 www.steuerberater-haehn.de
 57610 Altenkirchen Fax +49 2681 3161 info@steuerberater-haehn.de

Medikamente? Kuren? Die Kasse übernimmt sie nicht?

Sie können das als außergewöhnliche Belastung von der Steuer absetzen. Fragen Sie nach!

steuer BERATUNG PLANUNG GESTALTUNG



Landwirtschaftliche Buchstelle

WERNER SCHUMANN
STEUERBERATER

Eine steuerliche Beratung kann viel Geld sparen. Die komplizierten Regelungen des Steuersystems, mit all seinen ständigen Neuerungen und immer kürzeren Geltungsdauern, machen eine ganzheitliche steuerliche Beratung zu einem immer wichtiger werdenden Thema. Um Sie bei Ihrer Steueroptimierung bestmöglich unterstützen und beraten zu können, greift unsere Dienstleistung bereits im Vorfeld zusammen mit Ihren Planungen. Unser Ziel ist die Verfeinerung Ihrer individuellen steuerlichen Gestaltung.

Bei uns finden Sie das kompetente Team für Ihre Bedürfnisse:

- Existenzgründung
- Buchführung
- Lohnabrechnung
- Betriebsauf- und -übergaben
- betriebliche Steuererklärungen
- Einkommensteuererklärung
- Hilfe zu Elterngeld und Kindergeld
- Erbschafts- und Schenkungssteuer
- Jahresabschluss

Als eine der wenigen landwirtschaftlichen Buchstellen können wir auch den land- und forwirtschaftlichen Betrieben eine optimale Betreuung bieten!

Lernen Sie uns bei einem kostenlosen und unverbindlichen Erstgespräch kennen!

zertifizierter betrieblicher Bonitätsanalyst

Raiffeisenstraße 10
57632 Flammersfeld
 02685 / 7777
 www.steuerberater-schumann.de



Unabhängig
Zertifizierung
Voraussetzung

Pflanzen
Breuer

grün
erleben



ERLEBE STERN- STUNDEN

**HENNEF EVENT-SONNTAG:
18. NOVEMBER, 11–16 UHR**

ADVENTSFLORISTIK

- viele Adventsgestecke und -kränze aus Trocken- und Kunstmaterialien, erste Kränze und Gestecke mit frischer Tanne

UNSER PROGRAMM

- Große Eröffnung unserer Adventsausstellung
- Unsere Floristen zeigen, wie der Advent ganz besonders dekoriert werden kann
- Große Auswahl an Lichterketten, Lichtobjekten, Kerzen, viele DIY-Bastelmaterialien und Zubehör
- frische Waffeln und andere Leckereien von REMOR Caffetteria & Gelateria



KINDERPROGRAMM
Kinderschminken
und Hüpfburg

Pflanzen Breuer e.K. HENNEF
Emil-Langen-Straße 6
Telefon: 0 22 42/91 55 40

**Direkt an der A560,
Abfahrt Hennef-Ost,
neben REWE XXL**

**Mo.–Fr. 9:00–19:30 Uhr . Sa. 9:00–18:00 Uhr
So. 11:00–16:00 Uhr***

(*Keine Beratung, kein Verkauf von Gartenmöbeln/Geräten.)

www.pflanzen-breuer.de



Mobiler Friseur

Judith Jung

01 77 / 9 68 15 36

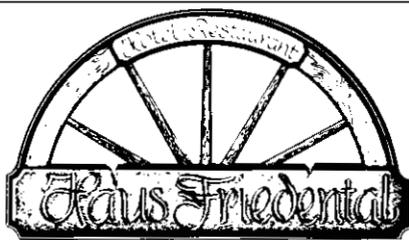
Donnerstag ist Markttag!

Der Altenkirchener Wochenmarkt - ein beliebter Treffpunkt für jung und alt. **Unser Wochenmarkt-Angebot***: Markenbatterien, alle Größen für nur

Hörgeräte-Batterien
6 Stück
2.49€

* nur donnerstags in unserem Geschäft in Altenkirchen

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 989038 · www.schaefer-hoergeraete.de



www.friedental.de

Großes Schlachtfest

mit vielen Spezialitäten

vom 23. bis 25. November 2018

Es lädt ein: Familie Mäueler,
51570 Windeck-Irsen, Telefon (0 26 86) 14 87



Vereine sagen Dankeschön

Das Jahr neigt sich dem Ende zu.

Zeit, einmal danke zu sagen an alle Mitglieder, Förderer und Sponsoren, an alle guten Geister, die im Hintergrund agieren.

Für diesen Anlass stehen Ihnen in diesem Jahr unsere Sonderseiten für Vereinsgrüße zur Verfügung. Möchten Sie Ihren Weihnachtsgruß auf dieser Seite platziert haben, so wenden Sie sich an Ihre/n Gebietsverkaufsleiter/in, oder direkt an den Verlag.

Sie erreichen uns unter:

anzeigen.wittich.de

Telefon 02624 911-0

Telefax 02624 911-115

E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen



Handwerk Weihnacht

Neues aus unserer kreativen Werkstatt

Adventsausstellung am Sonntag,
dem 18.11.2018 von 11-17 Uhr.

Lassen Sie sich von uns auf die
besinnliche Zeit einstimmen,
wir freuen uns auf Sie.

Ihr PUSTEBLUME-Team



PUSTEBLUME

Florales Design -
alles außer gewöhnlich.

Koblenzer Straße 4
57610 Altenkirchen
Fon & Fax 02681 4726
www.pustebume-ak.de



Radsport Mertens

57614 Fluterschen · Talstraße 4
Telefon: 02681 - 6608

25 Jahre Radsport Mertens

25 % auf Helme, Schuhe
und Bekleidung!

z.B. von GIRO, BELL, MET, fi'zi:K, SIDI, Vaude, Löffler

Angebot gültig bis 31.12.2018

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. vorm. nach Vereinb. u. 14.30-18.30 Uhr, Fr. bis 20 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Weitere Angebote unter: www.radsport-mertens.de



SETZEN SIE AUF BERATUNG UND EINBAU VOM PROFI.

**SCHAUTAG
BEI ELEMENTS**

17. NOVEMBER 2018

11:00 UHR BIS 15:00 UHR



WWW.HAUSTECHNIK-JANSEN.DE
Haustechnik Jansen GmbH
Hohlweg 10 / 57610 Gieleroth
+49 2681 3670

elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

ELEMENTS ALTENKIRCHEN
SIEGENER STR. 65C
57610 ALTENKIRCHEN
T +49 2681 8786412

ELEMENTS-SHOW.DE

hermes

Fleisch und Wurst vom Besten!

Traditions-
metzgerei



gültig in allen Filialen
bis 24.11.2018

aktuell

UNSERE WOCHENKNÜLLER

Frisch aus der Theke!



1 frische grobe Bratwurst
1 kg

Hackfleisch-gemischt
Rind u. Schwein
1 kg

del. Nacken-spießbraten, Nacken-braten o.K.
1 kg

Kasseler Nacken-rolle o.K.
mild u. mager
1 kg

Hausm. Blut- u. Leberwurst
nach Originalrezept
1 kg

Frischwurst-Aufschnitt
achtfach sortiert
Schinkenwurst, Bierwurst, Presskopf hess. Art, Zungenrotwurst, Paprikalyoner, Pfeffermortadella, Jagdwurst Tiroler Art, Pfälzer Leberrolle
100 g

WOCHEN-KNÜLLER

3,95€

WOCHEN-KNÜLLER

3,95€

WOCHEN-KNÜLLER

4,95€

WOCHEN-KNÜLLER

4,95€

WOCHEN-KNÜLLER

6,95€

WOCHEN-KNÜLLER

0,75€

- HERMES-Fleischmarkt • 57610 **Altenkirchen/bei Aldi** • Kölner Straße 30 • Tel. 02681-2372
Betreiber: Fleischerfachehepaar Michael u. Evelyn Becker • mit Partyservice bis 300 Personen
- HERMES-Fleischmarkt • 57577 **Hamm/Sieg** • Schützenstraße 2 • Tel. 02682-7778
Das bewährte Hermes-Team freut sich auf Ihren Besuch!
- HERMES-Fleischmarkt • 57537 **Wissen/Sieg** • Rathausstraße 54 • Tel. 02742-4346
Das bewährte Hermes-Team freut sich auf Ihren Besuch!

■ Mehr als 8.500 eigene Verteiler. ■ In 11 Bundesländern vertreten.

■ Kontrollierte Verteilung.

Verteilung. Zustellung. Ein Netzwerk, das auch Sie bei der Verteilung Ihrer Werbung nutzen können. verteilung.wittich.de

PEES
IMMOBILIENTEAM

Asbach 02683/948120 • Horhausen 02687/2040
www.immobilien-pees.de – www.immo-pees.de

Ihre Immobilie ist die beste Beratung wert!

Vertrauen Sie einem Profi vor Ort, wenn Sie zeitnah und vor allem marktgerecht verkaufen wollen. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung und ein kompetentes Team, das Sie von der Hausbewertung bis zum Notarvertrag vertrauensvoll begleitet!



Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Kostenlose Kaufpreisermittlung Ihrer Immobilie.



Ehepaar aus Papenburg sucht: Einfamilienhaus mit mindestens 2 Schlafzimmern.
Wfl. ab ca. 100 m², Grdst. ab ca. 500 m², Umzug spätestens Mai 2019
KP: bis 180.000 Euro

Architekt aus Bonn sucht: Großzügigen Bungalow in ruhiger Lage.
Gerne mit Doppelgarage oder Carport. Wfl. ab ca. 150 m², Grdst. ab ca. 1.000 m²
KP: bis 450.000 Euro

Unternehmer aus St. Augustin sucht: Vermietetes Mehrfamilienhaus
als Kapitalanlage. Ab 3 bis 6 Wohneinheiten
KP: je nach Mieteinnahme
KP: bis 700.000 Euro

Dipl. Ing. aus Düsseldorf sucht: Einfamilienhaus mit gehobener Ausstattung
ab ca. Baujahr 2000.
Wfl. ab ca. 140 m²
Grdst. ab ca. 600 m²
Max. 10 km A3.
KP: bis 380.000 Euro